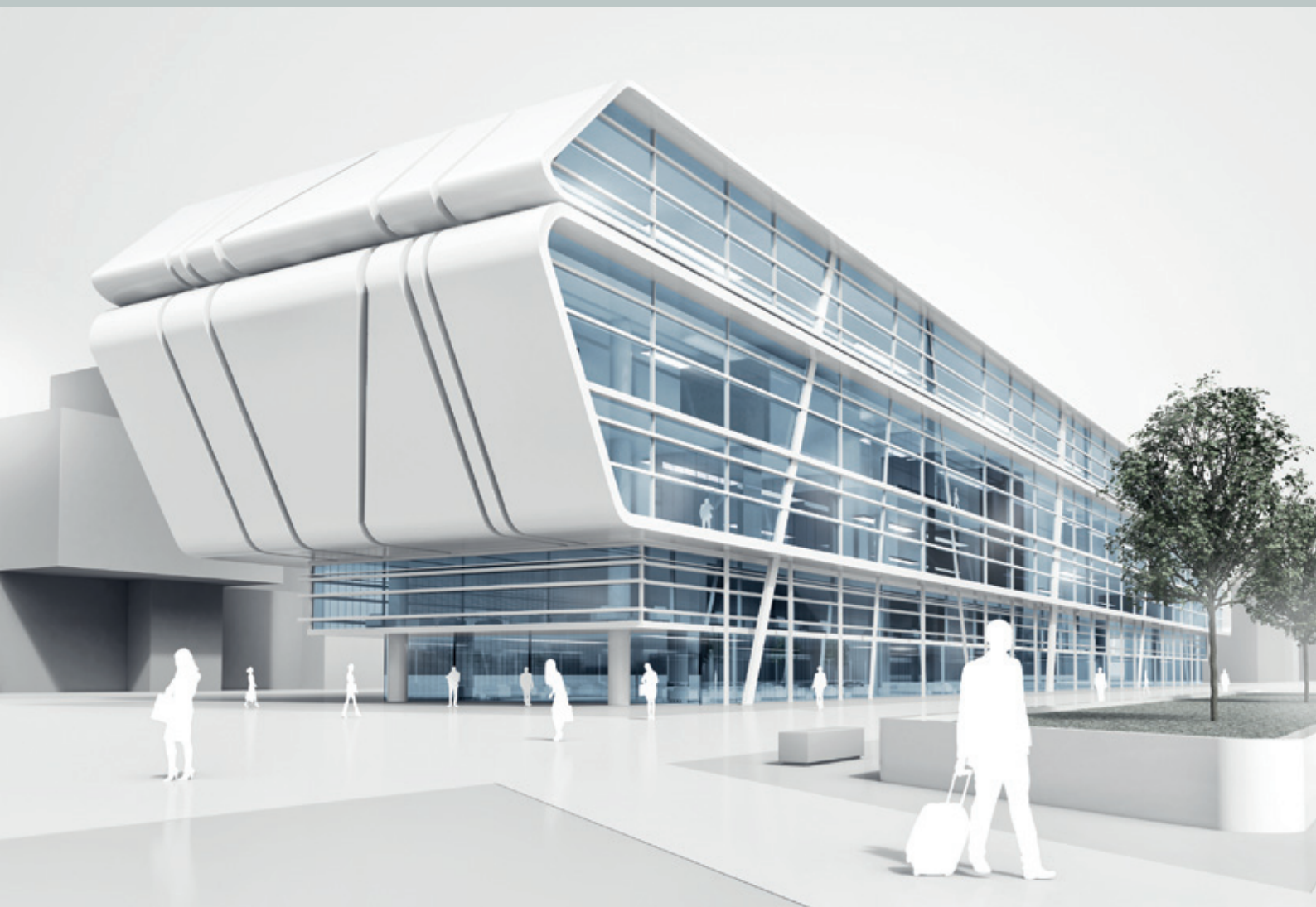




FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME



FÜR ARCHITEKTEN UND PLANER

OBJEKT*compendium*

Vorsprung mit System



Vorsprung mit System 4

Als Partner für Planer und Architekten bietet die GU-Gruppe Produkte, Services und Mehrwerte rund ums Gebäude aus einer Hand.



Vorsprung im Objekt 6

Profitieren Sie von maßgeschneiderten Lösungen für jeden Gebäudetyp.



Vorsprung mit Systemlösungen 26

Normerfüllung, Ästhetik und intelligente Funktionen mit System – wir haben die Lösungen, die Objekten Mehrwert geben.



Vorsprung bei Produkten 32

Entdecken Sie, wie unsere Produkte Mehrwert ins Gebäude bringen – und wie unsere Produktfelder harmonisch ineinandergreifen.



Fenstertechnik	34	Fluchttürsteuerungen		Gebäudemanagementsysteme	112
Systemlösungen für die Fassade	36	FTNT 10 / FTNT 20	71	BKS-NET Gebäudebus	114
Parallelausstell- und Senkkipp-Beschläge	38	Schlosskompetenz	72	GEMOS	116
Schwing- und Wende-Beschläge	40	Motorschlösser	74	Beispielintegration JVA	118
Drehkipp-Beschläge	42	Mechanische und mechatronische Verschlussysteme	75	Beispielintegration Rechenzentrum ...	119
Hebeschiebe-Beschläge	44	Einsteckschlösser	76	Beispielintegration Logistik	120
Motorische Hebeschiebe- Beschläge	46	Mehrfachverriegelungen	77	Beispielintegration Verkehr	121
Sonderausstattung für Hebeschiebe-Beschläge	47	Objekttürbeschläge	78		
Schiebefalt-Beschläge	48	Druckstangen und Stangengriffe	80	Service mit System	122
Parallelschiebe-Beschläge	50	Gleitschienen-Türschließer	82	Hochwertige Produkte und dazu der passende Service – genau auf Ihre An- forderungen abgestimmt.	
Parallelschiebekipp-Beschläge	52	Obentürschließer mit Scherenarm	84		
Griffe für Fenster und Großflächenschiebeelemente	54	Bodentürschließer	85	Die GU-Gruppe weltweit	126
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	56	Intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle	86	Wo auch immer Sie planen und bauen: Wir sind weltweit für Sie da – mit über 50 Produktions- und Vertriebsgesell- schaften in 35 Ländern.	
RWA-Zuluft	58	Mechanisches Schließsystem	88		
Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte	59	Elektronisches Schließsystem SE	90		
Kettenantriebe	60	Schließanlagen	92		
Spindel- und Zahnstangenantriebe	62	GEMOS access.....	94		
Oberlichtöffnungssysteme	63	Haustürkonzert und Hausautomation	96		
Feuchtegesteuerte Lüfter	64			Haftungsausschluss, Urheberhinweis, Bildnachweis	128
		Automatische Eingangssysteme	98		
Türtechnik	66	Karusselltüren	100		
Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege	68	Schiebetüren	102		
Fluchttürpakete	70	Drehtürantriebe	104		
		Glasschiebewandsysteme	106		
		Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen	108		
		Personenvereinzelung	110		

Vorsprung mit System



Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas ist einer der weltweit führenden Anbieter von Fenster- und Türtechnik sowie automatischen Eingangs- und Gebäudemanagementsystemen. Unsere Überzeugung: Auch die besten Produkte schöpfen ihr Potenzial nur dann optimal aus, wenn sie effizient aufeinander abgestimmt funktionieren. Deshalb bieten wir Systemlösungen, Objektlösungen und Produktlösungen aus einer Hand. Ein umfassender Service für Architekten und Planer rundet unser Angebot ab – zum Beispiel, wenn es um Türen in Flucht- und Rettungswegen, individuelle Fassadenlösungen für Objekte, barrierefreies Bauen oder Einbruchschutz geht. Und was können wir für Sie tun?



Vorsprung im Objekt.

Wohnen und wohlfühlen, arbeiten und lernen, einkaufen und reisen: Die Architektur hat so viele Facetten wie das Leben. Die Systemlösungen der GU-Gruppe sorgen dafür, dass Leben und Objektbauten perfekt zusammenpassen – und dabei alle Anforderungen an Komfort und Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik erfüllt werden.

2 Hotel

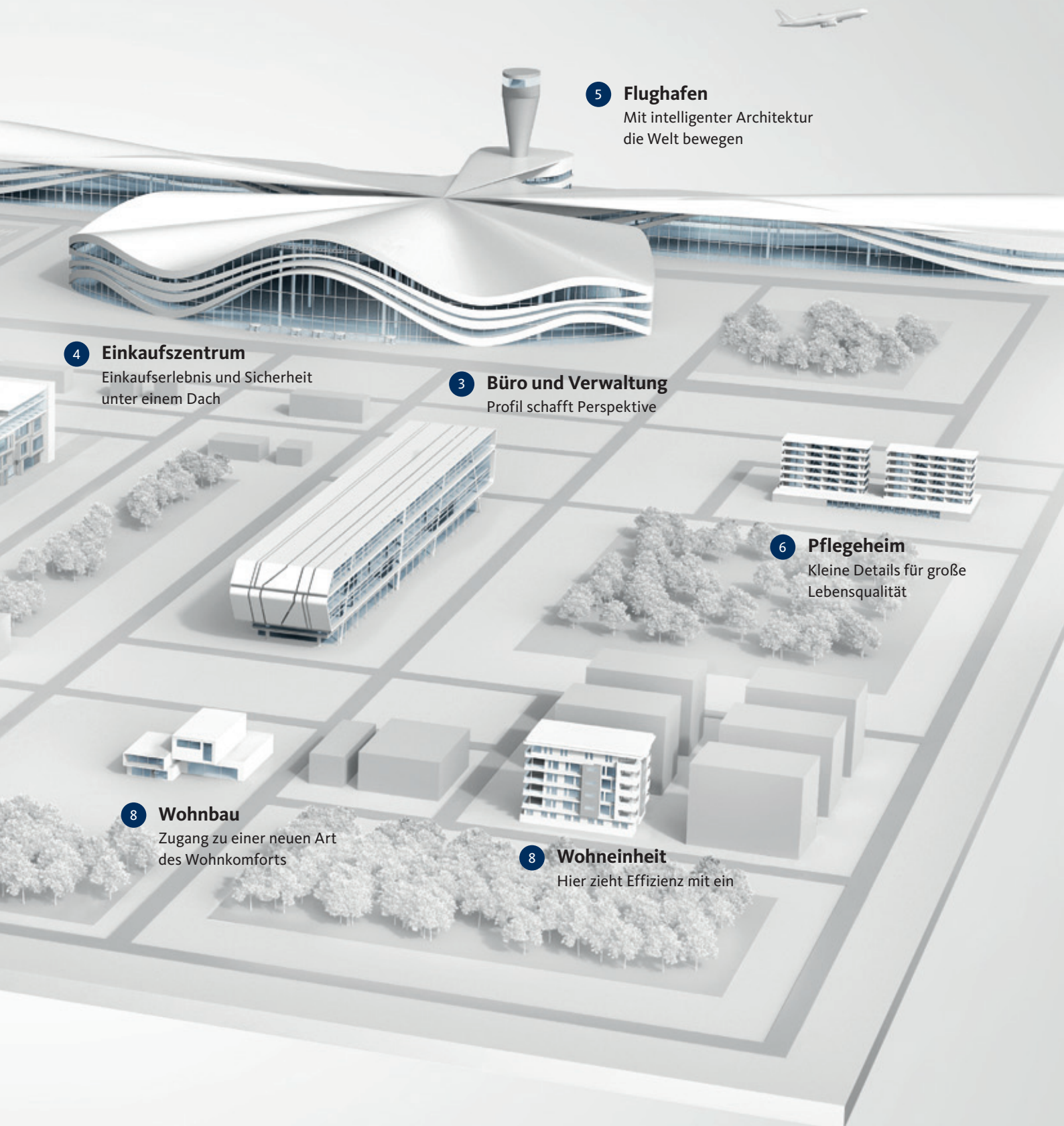
Sicherheit und Komfort
all-inclusive

7 Krankenhaus

Vom Zweckbau zum modernen
Gesundheitszentrum

1 Schule

Der Zukunft die Tür öffnen



5 Flughafen
Mit intelligenter Architektur
die Welt bewegen

4 Einkaufszentrum
Einkaufserlebnis und Sicherheit
unter einem Dach

3 Büro und Verwaltung
Profil schafft Perspektive

6 Pflegeheim
Kleine Details für große
Lebensqualität

8 Wohnbau
Zugang zu einer neuen Art
des Wohnkomforts

8 Wohneinheit
Hier zieht Effizienz mit ein

Vorsprung mit System

GU | WP05005-00-0-1 | 02/2016



Vorsprung im Objekt

Der Zukunft die Tür öffnen.

Die Schule als Lern- und Lebensraum für alle:
Mit den Lösungen der GU-Gruppe wird Inklusion
zur gebauten Realität. Dabei werden höchste
Anforderungen an Sicherheit, Komfort und
Robustheit erfüllt, ohne dass der Anspruch an
Ästhetik zu kurz kommt.



Inklusion schon am Eingang – Schule für alle:

Windfang mit Drehtür und automatischer Schiebetür compactMaster CM-F

Im Schulgebäude ist barrierefreies Begehen für die einen notwendig – und für alle bequem. Im Eingangsbereich müssen auch Aspekte wie Sicherheit und Schutz vor Zugluft berücksichtigt werden, z. B. mit einem Windfang bestehend aus Drehtür und automatischer Schiebetür: Zu Schulbeginn, Schulende und in den Pausen ist die vorgelagerte Drehtür offen. Die Schiebetür dahinter erlaubt den barrierefreien Durchgang. In der restlichen Zeit ist die Drehtür sicher und dicht verschlossen.



Durchgang mit maximalem Begehkomfort

Amokprävention – ein Muss:

Funkbatterieschloss

Schulen sollen sicher sein, aber keine Festungen. Umso besser, dass schon einfache Maßnahmen Menschenleben schützen können. Zum Beispiel das elektrisch kuppelbare Funkbatterieschloss, das exklusiv bei der GU-Gruppe erhältlich ist: Im Normalbetrieb öffnen sich die Klassenzimmertüren per Türdrücker. Bei Amokalarm ist der Zutritt von außen unterbunden. Der Raum kann von innen jederzeit verlassen werden. Das Funkbatterieschloss eignet sich hervorragend für die Nachrüstung ohne Zulassungsverlust, denn die Tür muss nicht verkabelt werden.



Von außen verschlossen, von innen geöffnet: das Funkbatterieschloss bei Alarm

Funktionalität und Ästhetik Hand in Hand:

Wartungsfreie Klasse-4-Beschläge

Türen in Schulbauten werden stark beansprucht und sollen dabei jederzeit ihre Funktion erfüllen. Möglich macht das der Einsatz wartungsfreier Türdrücker-Beschläge. Sie sind zertifiziert nach EN 1906, Klasse 4 und wartungsfrei durch ein integriertes Schmiermittelreservoir. Damit sind die WDL-Beschläge für alle Türen im Schulgebäude optimal geeignet. Architekten wissen außerdem die große Variantenvielfalt zu schätzen: Design und Funktion kommen bei den Beschlägen gleichermaßen zum Tragen.



Stabil, wartungsfrei und optisch ansprechend

Gutes Raumklima fördert konzentriertes Lernen:

Oberlichtöffner VENTUS

Frische Luft für konzentriertes Lernen und Sicherheit beim Herumtoben – ganz ohne Fenster, die in den Raum hineinragen. Die passende Antwort auf diese Anforderungen ist der Oberlichtöffner VENTUS. Mit ihm lassen sich individuelle Lüftungsanforderungen umsetzen: Als komfortable Lösung sind die elektrischen Varianten vorzuziehen; wenn wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund stehen, kommen die manuellen Varianten zum Einsatz.



VENTUS sorgt auch in Sachen Design für frischen Wind

Sicherheit und Komfort all-inclusive.

Hotelgäste wünschen sich ein angenehmes Ambiente und Komfort auf dem neuesten Stand der Technik. Die passenden Lösungen bieten intelligente Produkte, die eine repräsentative Architektur bei gleichzeitiger Einhaltung von Normen unterstützen.



Ein freundliches Entrée als Visitenkarte des Hotels: Ganzglaskarusselltür GGG

Für maximale Transparenz in einem durchzugsfreien Eingangsbereich ist die Ganzglaskarusselltür **GGG** erste Wahl. Der Antrieb befindet sich im Boden, so kann die **GGG** auch mit Glasdach ausgestattet werden. Zusammen mit den minimalen Profilsichten entsteht dadurch ein offenes Raumgefühl. Diverse Oberflächen, kombiniert mit unterschiedlichen Glasausführungen geben große Gestaltungsfreiheit. Ein optionaler Nachtverschluss schützt gegen Missbrauch außerhalb der Betriebsstunden.



Für einen freundlichen Empfang im Foyer

Offen für ein angenehmes Ambiente: Schiebefalt-Beschläge

Ein verbundener Innen- und Außenbereich im Sommer und ein freier Blick trotz geschlossener Räume im Winter: Schiebefalt-Beschläge bringen Flexibilität in den Gastronomiebereich. Mit einer Vielzahl von Varianten lassen sich auch große Öffnungsweiten erreichen. Die geöffneten Flügel werden platzsparend seitlich geparkt. Nicht nur Gäste, auch die Mitarbeiter werden diesen hindernisfreien Durchgang schätzen.



Mehr Komfort zu jeder Jahreszeit – für Gäste und fürs Personal

Ästhetische Lösung für Innentüren: Integrierter Türschließer für 1- und 2-flügelige Türen

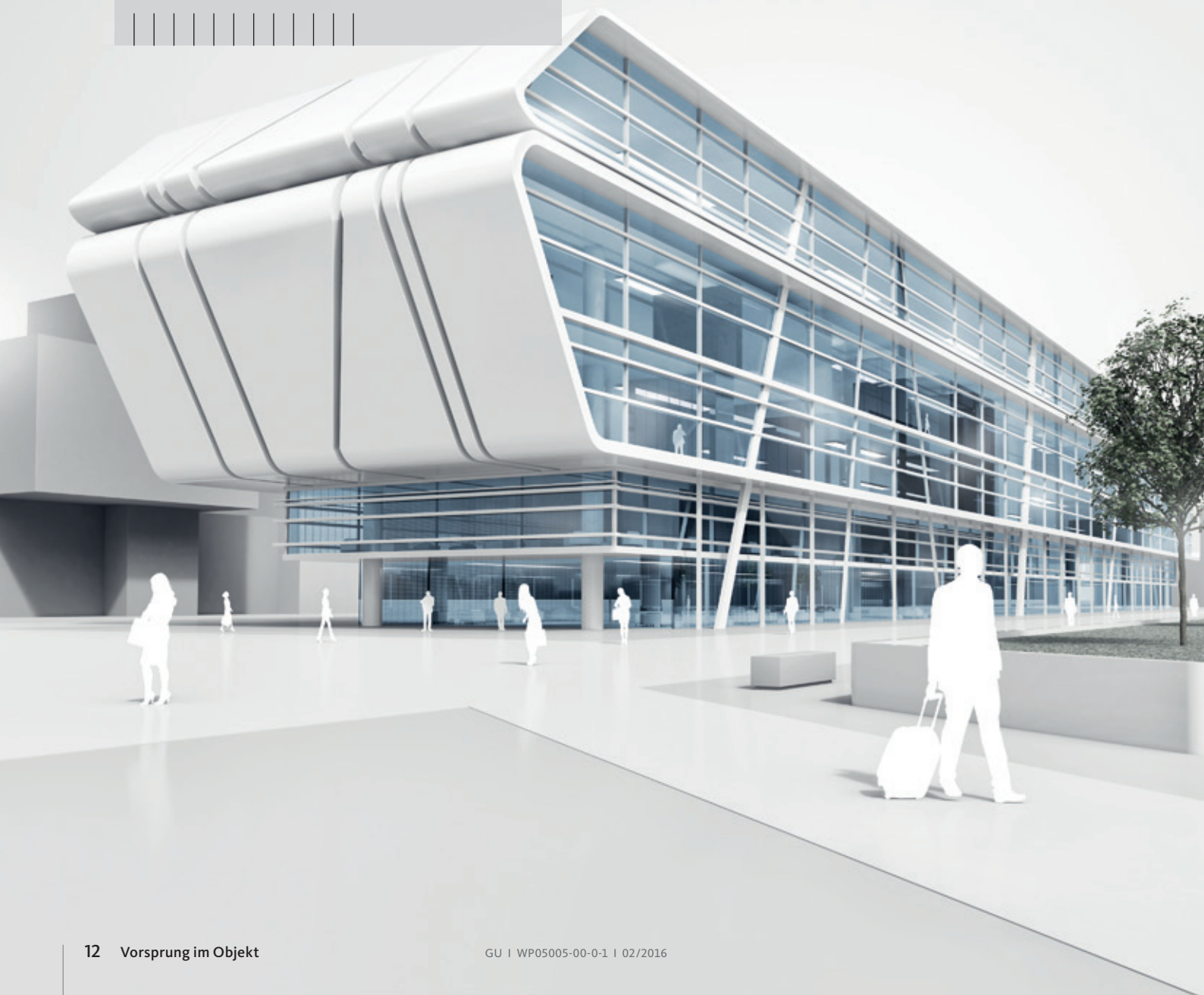
Sicherheit und Eleganz in einer Produktlösung: Der verdeckt liegende Türschließer wird in Türblatt und Zarge eingebaut und ist bei geschlossener Tür nicht sichtbar. Die Tür wird nach dem Öffnen sicher geschlossen. Dabei gewährleistet die Doppelherzkurventechnik eine leichte Begehrbarkeit. Eine mechanische Feststellung ist optional integrierbar und kann bei bereits eingebauten Schließern einfach nachgerüstet werden.



Leicht begehrbar und ästhetisch: Innentür mit verdeckt liegendem Türschließer

Profil schafft Perspektive.

Immer mehr Unternehmen setzen auf unverwechselbare Architektur, um ihre Einzigartigkeit am Markt herauszustellen und Profil zu zeigen: Die GU-Gruppe verbindet diesen Anspruch mit hoher Funktionalität – für eine angenehme Arbeitsatmosphäre und einen wirtschaftlichen Gebäudebetrieb.



Immer harmonisch integriert:

Rundschiebetür compactMaster CMR/CMR-F

Ein ästhetisch anspruchsvoller Eingangsbereich mit einer Rundschiebetür verleiht der Fassade ein einladendes Gesicht. Rundschiebetüren vereinen die großzügige Optik einer zylindrischen Türanlage mit den Vorteilen einer bequem begehbaren Schiebetür. Ganz gleich, ob als Flachrundschiebetür, als Halbkreis oder als Vollkreis – die Rundschiebetür fügt sich immer harmonisch in die Gebäudearchitektur ein.



So wird aus Eingangsbereichen eine runde Sache

Individuelle Fensterlösungen für Fassaden:

Fenster mit Parallelausstell-Beschlägen

Eine elegante Bürofassade ist das Aushängeschild eines Unternehmens. Parallelausstellfenster sind daher oft Favorit der Bauherren. Auch bei unterschiedlich geöffneten Fenstern bleibt die homogene Ansicht der Glasfassade erhalten. Eine hohe Luftwechselrate ermöglicht individuelle Lüftung nach Bedarf. Da die Parallelausstell-Beschläge auch große Elemente tragen, steht hoher Transparenz nichts im Wege. Ein weiterer Vorteil: Geöffnete Fenster beanspruchen keinen Platz im Innenraum.



Homogene Fassadengestaltung und individuelles Lüften – vereint in einer Lösung

Foto: Hydro Building Systems/WICONA

Zutrittskontroll-Lösungen für alle Fälle:

Elektronisches Schließsystem SE und Managementsystem GEMOS

Flexibilität, Bedienkomfort und Wirtschaftlichkeit: Unsere Schließanlagen bringen alles unter einen Hut. Je nach Anforderung werden mechanische, elektronische oder mechatronische Schließanlagen eingesetzt. Sie sind miteinander kompatibel, jederzeit erweiterbar und lassen sich einfach in einem System verwalten. Sind noch höhere Sicherheitsanforderungen erwünscht? Dann lohnt sich unsere Komplettlösung, die alles vernetzt und integriert: das herstellernerneutrale Managementsystem GEMOS.



Zentrale Zutrittskontrolle leicht gemacht

Einkaufserlebnis und Sicherheit unter einem Dach.

Im Normalbetrieb möglichst viele Kunden zum Shoppen einladen – und in Alarmsituationen alle sicher aus dem Gebäude bringen. In Einkaufszentren sind intelligente Lösungen gefragt, die beide Aspekte elegant miteinander vereinen.



**Wesentlich für vorbeugenden Brandschutz:
Kompakt- und Modulzentralen für RWA / NRW**

Brände – und insbesondere die damit verbundene Rauchentwicklung – stellen eine große Gefahr für Personen in Gebäuden dar. Umso wichtiger ist die schnelle und sichere Entrauchung durch flexible Lösungen. Dank Baukastensystem und modularem Aufbau, Vernetzbarkeit und vielen bereits integrierten Funktionen können entweder Kompaktzentralen für kleinere Objekte oder Modulzentralen für Großobjekte umgesetzt werden.



Flexible Lösungen für rauchfreie und sichere Fluchtwege

**Cleverer Schutz vor unberechtigtem Begehen:
Elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP mit Fluchttürsteuerung FTNT**

Die meisten Fluchttüren in Einkaufszentren sollen im Normalbetrieb nicht begangen werden. Das elektrisch verriegelte Panikschloss EVP ist eine wirtschaftliche Kompaktlösung für einflügelige Türen. Das EVP wird mit der Fluchttürsteuerung FTNT kombiniert und über eine BKS-NET Türbuschnittstelle vernetzt. So wird die missbräuchliche Nutzung der Tür verhindert, aber im Notfall freier Durchgang gewährt.



Keine Gelegenheit für Diebe

**Einladung an die Kunden:
Glasschiebewandssystem shopMaster GSW-M**

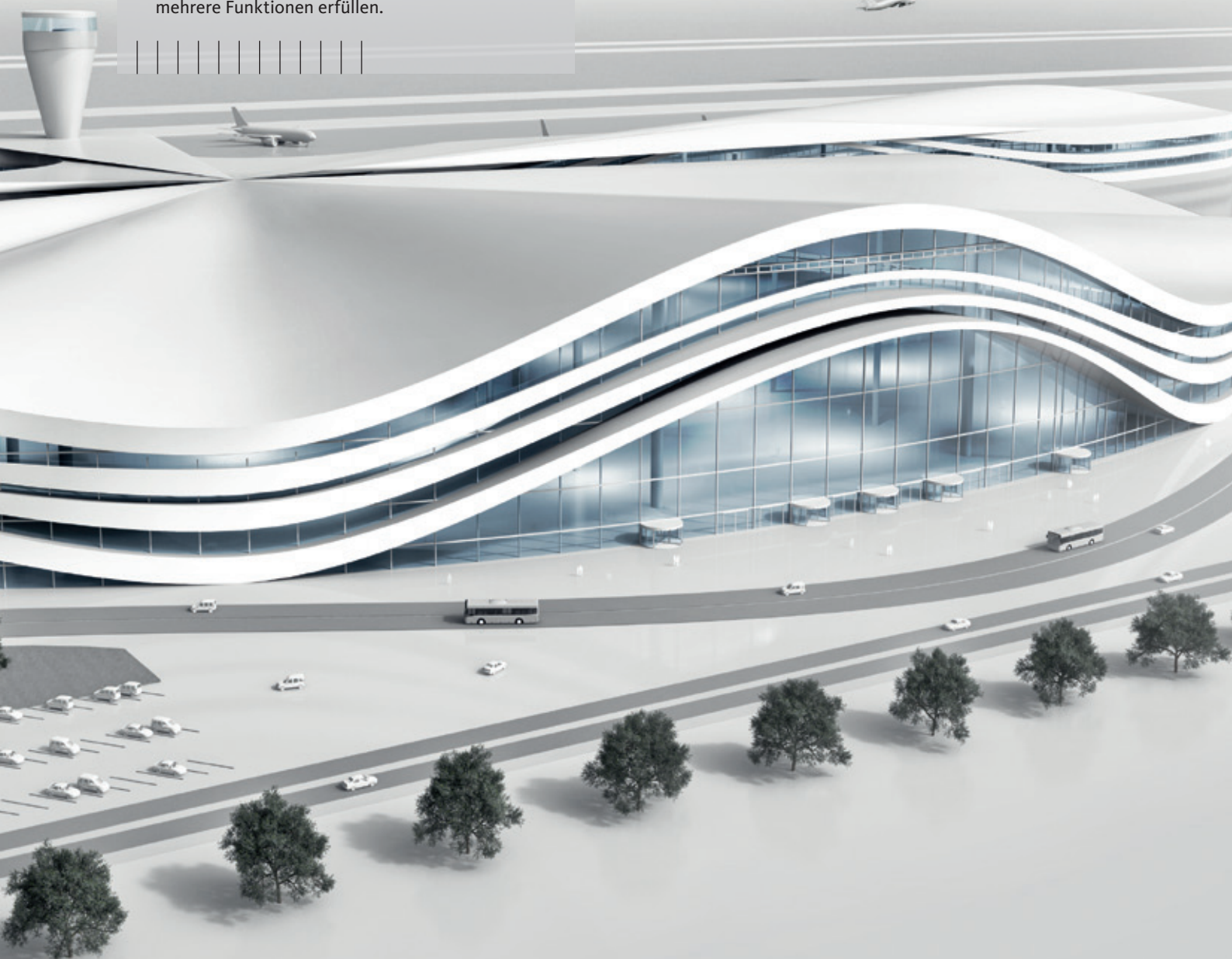
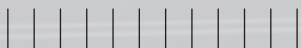
Für Aufmerksamkeit sorgen und Kunden zum Verweilen einladen – durch Transparenz und Flexibilität: In Ladengeschäften in Einkaufszentren werden oft großflächige Glasschiebewände eingesetzt. Mit dem manuellen Glasschiebewandssystem shopMaster GSW-M lassen sich Trennwände und Fassadenkonzepte für Shop-in-Shop-Konstruktionen in vielfältigen, individuellen Ausführungen gestalten. Dabei werden die Elemente flexibel und ohne Bodenführung angeordnet und bei Ladenöffnung in Parknischen zur Seite geschoben. Die kompakte Bauweise erfordert minimalen Platzbedarf. Und das gibt es nur bei der GU-Gruppe: Kombiniert mit selbstverriegelnden Panikschlössern für Fluchttüren sind auch Ganzglastüren als Fluchtweg realisierbar.



**Transparenz und Flexibilität fürs Ladengeschäft:
PRIME-OFFICE ist auch für Fluchtwege zugelassen**

Mit intelligenter Architektur die Welt bewegen.

Flughäfen sind heute weit mehr als die Tore in fremde Länder. Längst haben sie sich zu modernen Städten entwickelt, in denen der reibungslose Flugbetrieb und die Passagiersicherheit den Takt angeben. Voraussetzung dafür: clevere Systemlösungen, die gleich mehrere Funktionen erfüllen.



Repräsentativer Eingang mit großer Kapazität: Großraumkarusselltür GGR

Reisende mit Gepäck sollen bequem ins Flughafengebäude gelangen. Diese Aufgabe übernehmen Großraumkarusselltüren – die energetisch vorteilhafte Lösung für Eingänge mit hoher Personenfrequenz. Die vollautomatische Großraumkarusselltür **GGR** ist entsprechend der DIN 18650 und EN 16005 abgesichert, TÜV-baumustergeprüft und kann dank der abklappbaren Flügel in Deutschland in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden.



Komfort und Sicherheit zum Abheben

Intuitiv erkennbare Fluchtwege mit System: Elektrisch verriegelte Touch Bar EVT

Freie Fluchtwege im Gefahrenfall und die Verhinderung von unkontrolliertem Zutritt: Dafür sorgt die elektrisch verriegelte Touch Bar EVT. Sie funktioniert ganz einfach. Die LED-Anzeige signalisiert den Status „verriegelt“ oder „offen“ eindeutig und ist für den Nutzer intuitiv erkennbar. Im verriegelten Zustand ist die Tür immer durch die Zuhaltepunkte des Verschlusssystems gesichert.



Grüne LEDs mit klarer Botschaft: Der Weg ist frei

Alleskönner für Lüftung und Entrauchung: Spindelantriebe S80 / S160

Automatisierte Be- und Entlüftung und eine schnelle natürliche Entrauchung im Brandfall; starke Druckkräfte, große Öffnungsweiten und synchrone Ansteuerung mehrerer Elemente. Das alles funktioniert auch bei schweren Dachfenstern oder Fassadenöffnungen – mit Spindelantrieben. Perfekt wird die Lösung in Kombination mit dem Türantrieb ELTRAL TA 60: Damit können Drehtüren in Eingangsbereichen als RWA-Zuluft verwendet werden.



Meister im Schwergewicht: ELTRAL S 80 hebt auch große Dachflächenelemente mühelos

Im Dienste der Flughafensicherheit: Gebäudemanagementsystem GEMOS

In Flughäfen findet an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr Bewegung statt. Große Menschenmengen müssen bewältigt werden. Mithilfe des herstellernerneutralen Managementsystems GEMOS behält die Sicherheitsleitstelle auch bei größtem Andrang den Überblick – höchste Sicherheitsstandards werden zuverlässig eingehalten. Sämtliche dazu notwendigen Einzelgewerke werden zu einem System vereint und über nur eine Oberfläche bedient. Ein weiterer Vorteil: Erweiterungen eines bestehenden Systems können selbst im laufenden Betrieb vorgenommen werden.



Alle Gewerke unter Kontrolle

Kleine Details für große Lebensqualität.

Der leichte Zugang zu Räumen, zu Licht und frischer Luft bringt eine Menge Lebensqualität für Senioren. Die Lösungen der GU-Gruppe sind dafür ideal geeignet: Sie vereinen Barrierefreiheit mit Sicherheit für alle Bewohner.



Innovative Lüftungsfunktion und Öffnungssystem: Schiebe-Drehfenster SDF 100

Geöffnete Fenster können gerade in Pflegeheimen leicht zur Gefahr werden: Schiebe-Drehfenster sind hier eine elegante Lösung. Ihre raumhohen Flügel lassen viel Tageslicht in den Raum und werten die Fassade optisch auf. Beim Öffnen positioniert sich der Flügel mittig. So wird während des Lüftens eine Absturzsicherung geschaffen.



Foto: Reinhard Zimmermann, Adliswil / CH; mit freundlicher Genehmigung: Zentrum Leuen, Helvetia Versicherungen

Fenster öffnen ohne Risiko für die Bewohner

Barrierefreier Durchgang trotz Brandschutz: Obentürschließer mit Freilauffunktion

Eine klassische Diskussion bei der Planung von Pflegeheimen: Aus Sicherheitsgründen sind Türschließer ein Muss, aber für die Bewohner können sie zum Hindernis werden. Die Lösung dafür sind Obentürschließer mit integrierter elektrischer Freilauffunktion: Im normalen Betrieb ist ein vollständig barrierefreies Begehen der Tür möglich, als wäre kein Türschließer da. Im Brandfall sorgt der Freilauftürschließer dafür, dass die Tür sicher geschlossen wird.



Freie Bahn für Barrierefreiheit und Brandschutz

Fluchtweg auch im verriegelten Zustand: Automatische Fluchtwegschiebetür HM-F FT

Barrierefreiheit legt in Pflegeheimen den Einsatz von Automatiktüren nahe. Dabei muss über eine Verriegelung sichergestellt werden, dass Bewohner zum Beispiel nachts das Haus nicht unbeaufsichtigt verlassen. Die Fluchtmöglichkeit in Notsituationen muss trotzdem jederzeit gegeben sein. Eine intelligente Lösung ist die automatische Fluchtwegschiebetür HM-F FT. Sie ist die einzige Schiebetür, die auch im verriegelten Zustand als Fluchttür zugelassen ist: Im Notfall wird sie zur Drehtür und gewährt somit einen sicheren Fluchtweg. Separate Fluchttüren werden daher überflüssig.



Barrierefreier Zugang und sichere Fluchtmöglichkeit auch im verriegelten Zustand

Vom Zweckbau zum modernen Gesundheitszentrum.

Bei der Planung von Krankenhäusern sind es oft die Details, die den Unterschied ausmachen: Die Lösungen der GU-Gruppe unterstützen die erfolgreiche Patientenbetreuung und erleichtern dem Personal die tägliche Arbeit.



Bequemes Begehen für Personal und Patienten: Automatischer Drehtürantrieb

Leichte Begehbarkeit für Patienten mit eingeschränkter Mobilität, einfacher Transport von Betten und nicht zuletzt Hygieneaspekte: Der robuste elektromechanische Drehtürantrieb DTR ermöglicht ein berührungsloses, bequemes Begehen auch von großen und schweren Türen. Sein leises Laufverhalten macht ihn besonders geeignet für den Einsatz in geräuschsensiblen Bereichen im Krankenhaus.



Drehtürantrieb: bei nachträglichem Bedarf leicht nachrüstbar – und das für alle Montagearten

Sicherheit trifft Ästhetik: Gleitschienentürschließer mit elektromechanischer Feststellung

In Krankenhäusern sind modulare Feststellanlagen unverzichtbar, um ein problemfreies Begehen von Türen im täglichen Betrieb zu gewährleisten. Gleichzeitig wird ein zuverlässiges Schließen im Brandfall garantiert. Der OTS 736 FER-SRI für zweiflügelige Türen bietet diese Flexibilität durch einen stufenlos einstellbaren Feststellbereich von 75 bis 150°. Auch Wirtschaftlichkeit spielt eine Rolle: Durch komplett vormontierte Moduleinheiten lässt sich das System einfach und schnell montieren.



**Sicherer und komfortabler Durchgang:
Gleitschienentürschließer der OTS 73x-Serie**

Komfortable Frischluftsteuerung: Oberlichtöffner VENTUS mit motorischem Antrieb ELTRAL S und Funkansteuerung

Für eine gute Luftzirkulation müssen Fenster leicht zu öffnen und zu schließen sein. Per Funkfernbedienung lässt sich das Oberlichtsystem VENTUS in Kombination mit dem Elektroantrieb ELTRAL S komfortabel bedienen. Die stufenlose Einstellung der Öffnungsweite ermöglicht eine individuelle, bedarfsgerechte Steuerung der Frischluftzufuhr. In geschlossener Stellung sorgt die integrierte Verriegelung für einen optimalen Flügelandruck – beste Voraussetzungen für einen hohen Wärme- und Schallschutz sowie Schlagregendichtigkeit.



**Individuelle, bedarfsgerechte Frischluftzufuhr:
Ein Druck auf die Funkfernbedienung genügt**

Hier zieht Effizienz mit ein.

Noch nie waren Wohneinheiten so energieeffizient und sicher wie heute. Die GU-Gruppe sorgt dafür, dass dieser neue Standard nicht auf Kosten der Wirtschaftlichkeit geht – mit nachhaltigen Lösungen, die auf lange Sicht eine hohe Wohnqualität sichern und damit zum Werterhalt des Gebäudes beitragen.



Das Zündschloss für die Haustür: GU-Automatic A-Öffner servo

Stetig steigende Anforderungen an Einbruchschutz und Energieeffizienz verlangen viele Verriegelungspunkte und Dichtungen an Haustüren. Das Aufschließen der Tür kann dadurch zum Kraftakt werden. Komfortable Abhilfe schafft hier ein kleiner Türöffnungsmotor im Schloss: Durch eine minimale Schlüsseldrehung außen oder ein leichtes Antippen des Türdrückers innen werden die Fallenriegel der Mehrfachverriegelung automatisch zurückgezogen – und die Tür lässt sich kinderleicht öffnen.



Für alle leicht zu öffnen – außer für Einbrecher

Präzision und Sicherheit: Mechanische und elektronische Schließsysteme

Mechanische Schließsysteme, elektronische Schließsysteme oder eine Kombination von beidem – verwaltet in nur einer Schließanlagensoftware. Sie ergeben das Maß an Flexibilität, Komfort und Sicherheit, welches von Bauherren heute gefordert wird. Wir übertreiben nicht, wenn wir behaupten, dass wir für jede Anforderung die passende Lösung haben. Sogar Garagentore, Briefkästen und Gartentore können bei Bedarf in eine Schließanlage integriert werden.



Vom Hauseingang bis zum Briefkasten: Die Schließanlagen der GU-Gruppe binden alles mit ein

Optimale Raumluftqualität und Energieeffizienz: Feuchtegesteuerte, bedarfsgeführte Wohnungslüfter

Hoch wärmegeämmte Außenfassaden und dichte Fenster verändern die Anforderungen an das Lüftungsverhalten der Bewohner: Wird zu wenig gelüftet, besteht die Gefahr von Schimmelbildung. Wird zu viel gelüftet, geht zu viel Raumwärme verloren. Die Lösung: der feuchtegesteuerte Lüfter – ein System, das den Lüftungsbedarf selbst erkennt.



So unauffällig funktioniert effizientes Lüften

Zugang zu einer neuen Art des Wohnkomforts.

Echter Komfort ist, wenn man sich um nichts kümmern muss und doch alles perfekt funktioniert. Wirklichkeit wird dieser Wunsch mit Produkten, die das Wohnen angenehmer, sicherer und einfacher machen. Per Knopfdruck, per Fingerprint oder einfach per App.



Raum und Licht – Qualität vom Erfinder: Hebeschiebetür

Mit der Erfindung des Hebeschiebesystems hat die GU-Gruppe schon 1958 Standards gesetzt, die bis heute gelten. Dank seiner großzügigen Glasflächen erlebt dieses Produkt gerade einen vermehrten Einsatz im modernen Wohnbau. Und es leistet noch viel mehr: Optionale Sicherheitsbauteile verbessern die Einbruchhemmung. Die Erfüllung der strengen EnEV-Anforderungen macht die Hebeschiebetür zudem zu einem begehrten Element für Passivhäuser.

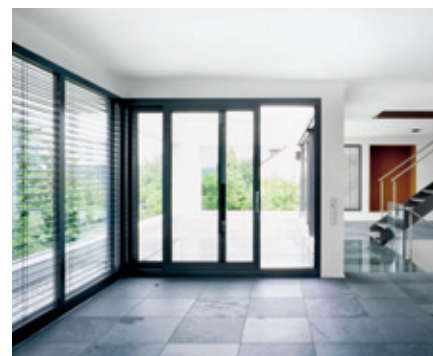


Foto: Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipphaus GmbH

Helle und freundliche Wohnbereiche gewinnen immer mehr an Bedeutung im modernen Wohnbau

Rundum-Sorglos-Paket für die Haustür: Das GU-Haustürkonzept

Das GU-Haustürkonzept ist ausgelegt auf Flexibilität und Sicherheit. Es baut auf der bewährten Mehrfachverriegelung GU-SECURY Automatic mit elektromotorischem Antrieb auf. Automatic-Fallenriegel gewährleisten das Komfort- und Sicherheitsmerkmal „Versichert ohne abzuschließen“: Ein manuelles Abschließen ist nicht notwendig, da der Fallenriegel 20 mm ausschließt und die Tür verriegelt. Die vorgerichtete Tür wird im Haus nur noch an den Strom angeschlossen und per Code oder Fingerprint gesteuert. Das Haustür-Set, bestehend aus Schloss, Strom- und Datenübertrager und Fingerprint, ist vom VdS als Schließsystem Klasse B zertifiziert.



Der Schlüssel zur Zukunft: Zugang per Code oder Fingerprint

Smarter Komfort per App: Einbindung in die Hausautomation

Dass Rollläden und Markisen elektrisch bedient werden, ist schon fast Standard. Immer öfter werden in der Hausautomation weiterführende Funktionen nachgefragt: Auch das Garagentor, die Haustür, Fenster und Fenstertüren sollen in die Automation mit eingebunden werden. Mit der Somfy Smartphone App können motorische Fenster und Türen aus der Ferne gesteuert und überwacht werden. So schlägt die gemeinsame Lösung von Somfy und der GU-Gruppe eine Brücke zwischen Hausautomation, Sicherheit, Barrierefreiheit und Komfort.



Personenbild: Getty Images

Ist die Haustür sicher verschlossen? Ein Blick in die App gibt die Antwort

Vorsprung mit Systemlösungen.

Aus umfassenden normativen Auflagen und Vorschriften ergeben sich komplexe, ja sogar widersprüchliche Anforderungen, die immer weniger Raum für Ideen lassen. Das muss nicht so sein: Die Systemkompetenz der GU-Gruppe bietet ganzheitliche Lösungen, um Normerfüllung mit Ihren gestalterischen Wünschen in Einklang zu bringen.



» ARCHITEKTEN-HOTLINE (020 51) 2 01-2000

Die GU-Gruppe – Ihr Partner für Systemlösungen



Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege

Von der Qualität eines Flucht- und Rettungswegsystems hängen Menschenleben ab. Die GU-Gruppe bietet ganzheitliche Fluchttür-Systemlösungen, die weit über die reine Normerfüllung hinausgehen. Architekten und Planern bieten wir damit Sicherheit und ein gutes Gefühl – vom Entwurf bis zum fertigen Gebäude. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Flucht- und Rettungswege“.



Barrierefrei bauen – universelle Lösungen für mehr Komfort

Barrierefrei bauen heißt bei der GU-Gruppe: vorausschauend bauen. Damit für jeden Gebäudenutzer Bewegungsfreiheit und Komfort gewährleistet ist: heute, morgen und übermorgen. In enger Zusammenarbeit mit Architekten, Planern und Bauträgern entstehen so ganzheitliche Lösungen, die optimal auf die Schutzziele bzw. Zielgruppen zugeschnitten sind – in öffentlichen Gebäuden genauso wie im Wohnbau. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Barrierefreiheit“.



Optimal lüften – gut für Mensch und Gebäude

Durch die immer dichter werdenden Gebäudehüllen, die durch die EnEV gefordert werden, rückt das Thema Lüften in den Fokus. Mit den Lösungen von GU können Sie den nutzerunabhängigen Luftwechsel zum Feuchteschutz sicherstellen.



Sicherheit trifft Komfort – intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle

Ein gutes Zutrittskontrollsystem arbeitet im Grunde wie ein Portier. Es sorgt für Sicherheit und Komfort: indem es unberechtigten Personen den Zutritt verweigert und berechnete Personen freundlich empfängt. Für den sicheren und komfortablen Zutritt ins Gebäude steht die GU-Gruppe mit BKS als eine ihrer Traditionsmarken seit mehr als 100 Jahren. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Zutrittskontrolle“.

Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege

- 1 Fluchtwegschiebetür HM-F FT
- 2 Schloss- und Beschlaglösungen nach EN 179/EN 1125
- 2 Fluchtwegsteuerung FTNT
- 3 Elektrisch verriegelte Touch Bar EVT



Sicherheit trifft Komfort – intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle

- 12 Gebäudemanagementsystem GEMOS
- 8 Haustür



Systemlösungen für die Fassade

- 7 Karusselltür
- 9 Fassadenlösungen



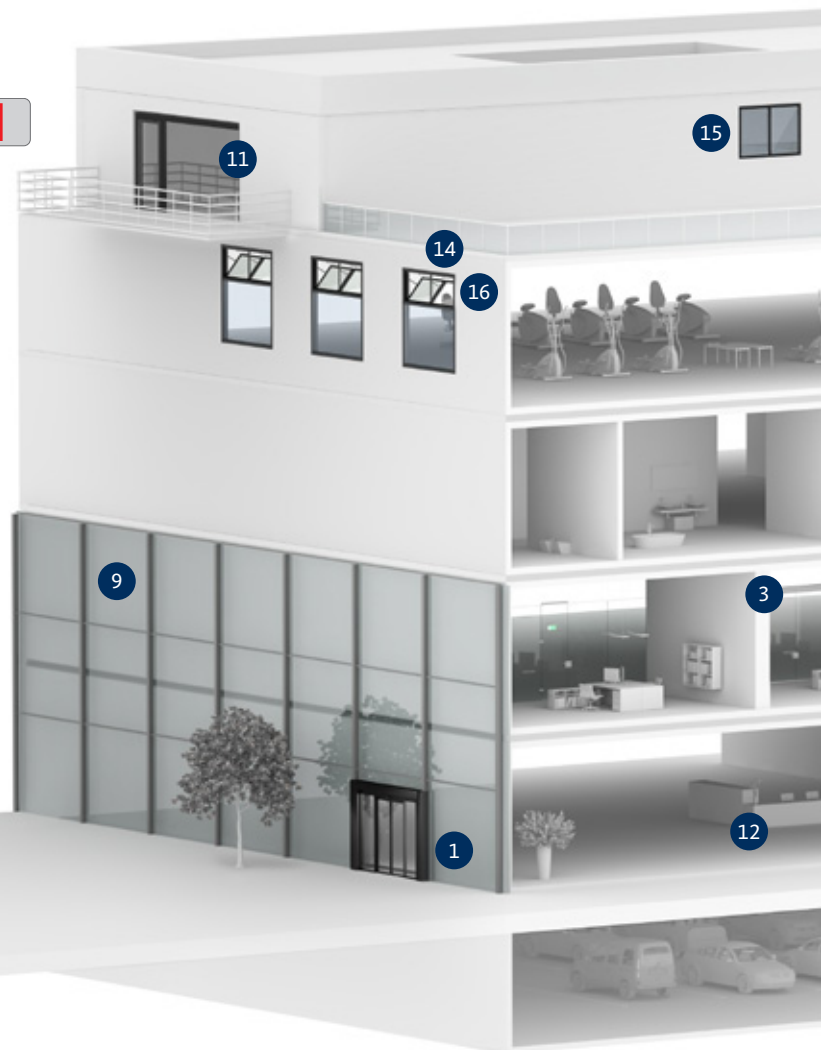
Barrierefrei bauen – universelle Lösungen für mehr Komfort

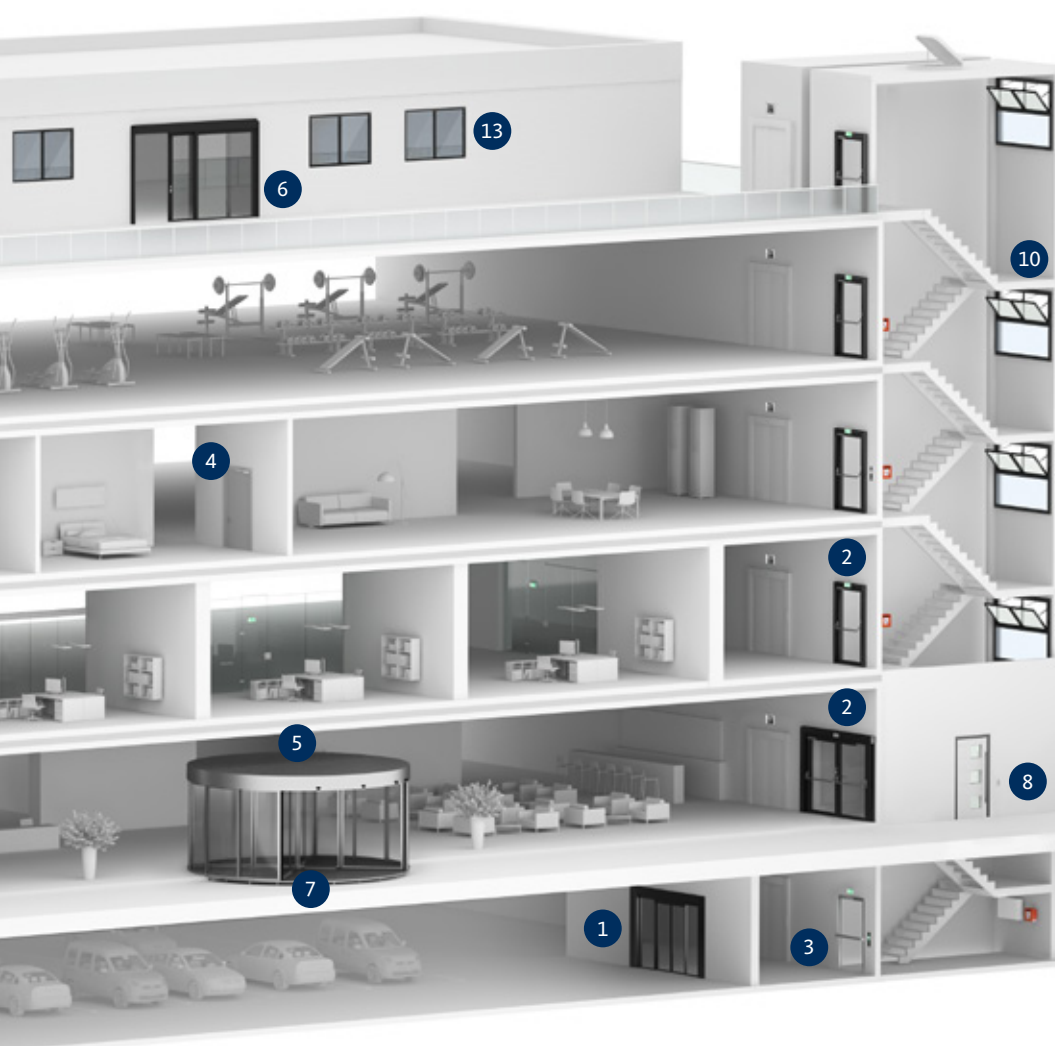
- 1 Automatische Schiebetür
- 6 Motorisch angetriebene Hebeschiebetür
- 4 Freilauf-Türschließer



Bestandteile des vorbeugenden Brandschutzes

- 10 RWA / NRW
- 5 Nachströmöffnung
- 4 Türschließer





Lüftung

- 15 Feuchtegesteuerte Lüftung
- 14 Manuelle Oberlichtöffner
- 16 Kettenantriebe
(mit und ohne Funkfernbedienung)

Einbruchschutz

- 8 VdS-zertifizierte Haustür
- 13 Drehkipp-Beschläge bis RC 4
(RC2 alle Materialien)
- 11 Hebeschiebetür bis RC 2
(HS-Spaltlüftung)
- 14 Oberlichtöffner bis RC 2



Einbruchschutz

Mechanische Sicherheitseinrichtungen können Einbruchversuche wirksam vereiteln: Sie verhindern zum Beispiel das Aufhebeln von Fenstern und Balkontüren. Bei der Planung eines Neubaus sollte der Einbruchschutz von vornherein berücksichtigt werden. Die Beratung des Bauherrn ist dabei wichtig, um im Sinne von Kosten-Nutzen-Abwägungen angemessene Lösungen zu finden. Im Bestand gibt es außerdem viele Möglichkeiten zur Nachrüstung. Wichtig ist, dass grundsätzlich geprüfte und anerkannte Produkte zum Einsatz kommen und dass über das Zusammenwirken einzelner Komponenten zuverlässige Lösungen erreicht werden.



Systemlösungen für die Fassade

Trotz zahlreicher Normen und Anforderungen sind ästhetische Sonderlösungen für anspruchsvolle Fassadenarchitektur möglich. Fenster sind dabei ein wesentliches Element. Sie sollen sich harmonisch in das gestalterische Gesamtbild der Fassade einfügen und gleichzeitig Aufgaben wie Lüftung, Wärmedämmung und Einbruchschutz übernehmen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Objektlösungen für die Fassade“.



Bestandteile des vorbeugenden Brandschutzes

Werden Rauch und Hitze nicht abgeleitet, entstehen schwerwiegende gesundheitsschädliche Risiken durch Brandgase und gefährliche Oxide. Zusätzlich kann starke Hitzeentwicklung Notausgänge und Fluchtwege blockieren und im schlimmsten Fall zum Einsturz des Gebäudes führen. Verhindert wird dies durch intelligente und normgerechte RWA-Anlagen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Vorbeugender Brandschutz“.





Vorsprung bei Produkten.

Einzel perfekt. Und gemeinsam richtig stark. Entdecken Sie, wie unsere Produkte Mehrwert ins Gebäude bringen – und wie unsere Produktfelder harmonisch ineinandergreifen. Damit in Ihrem Gebäude alles perfekt funktioniert.

- 1 Fenstertechnik S. 34
- 2 Türtechnik..... S. 66
- 3 Automatische Eingangssysteme S. 98
- 4 Gebäudemanagementsysteme S. 112

2

4





Moderne Fenstertechnik bedeutet für uns die Herausforderung, traditionelle Anforderungen nach Sicherheit und Dichtigkeit mit der zeitgemäßen Forderung nach Wärmeschutz, Komfort und dem Sinn für Ästhetik zusammenzuführen.

Zeitgenössische Architektur geht häufig mit dem Wunsch nach maximaler Offenheit und Transparenz einher: Immer größere Fenstertüren müssen trotzdem leicht zu öffnen und stets sicher sein. Die GU-Gruppe bietet für die unterschiedlichen Anforderungen Parallelschiebe- und Parallelschiebekipp-Beschläge, Hebeschiebe- und Schiebefalt-Beschläge sowie Drehkipp-Beschläge. Mit den technisch-kreativen Lösungen ist selbst bei großen und schweren Flügeln eine leichte Bedienung möglich – und hohe Sicherheit gewährleistet. Alle Beschläge besitzen einen Korrosionsschutz mit der Oberflächenversiegelung ferGUard*silber.

Bei den Lösungen für moderne Fassaden kombinieren wir durch innovative Ingenieurleistung neu entwickelte Komponenten mit bewährten Standardbeschlägen. Mit den Beschlägen für Senkkipp-, Parallelaustell-, Schwing- oder Drehfenster sowie Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenvorgaben lassen sich die Anforderungen an individuelle Öffnungsarten und Formen von Fenstern verwirklichen.

Für eine einheitliche Designlinie im ganzen Gebäude bietet die GU-Gruppe Griffe für Fenster- und Großflächenschiebeelemente und Drückergarnituren für Türen.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA und NRWG) bieten individuelle und bedarfsgerechte Lösungen für eine sichere und schnelle Entrauchung im Brandfall. Für die tägliche Lüftung sorgen elektromotorische Antriebs- und Öffnungssysteme. Die manuellen Lüfter und bedarfsgeführten Fensterlüfter sorgen für ein gesundes Raumklima.

Systemlösungen für die Fassade	36
Parallelaustell- und Senkkipp-Beschläge	38
Schwing- und Wende-Beschläge	40
Drehkipp-Beschläge	42
Hebeschiebe-Beschläge	44
Motorische Hebeschiebe-Beschläge	46
Sonderausstattung für Hebeschiebe-Beschläge	47
Schiebefalt-Beschläge	48
Parallelschiebe-Beschläge	50
Parallelschiebekipp-Beschläge	52
Griffe für Fenster und Großflächenschiebeelemente	54
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	56
RWA-Zuluft	58
Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte	59
Kettenantriebe	60
Spindel- und Zahnstangenantriebe	62
Oberlichtöffnersysteme	63
Feuchtegesteuerte Lüfter	64

» ARCHITEKTEN-HOTLINE (0 20 51) 2 01-20 00



Alle mit diesem Piktogramm versehenen Produkte sind geeignet für barrierefreies Bauen nach DIN 18040

Systemlösungen für die Fassade

Dahinter steckt echter Mehrwert



Merchant Square

London, Großbritannien

Architekt: Mossessian & Partners

Foto: Edmund Sumner / ARTUR IMAGES

Systemlösungen für die Fassade

Die Anforderungen an Fenster als Fassadenelemente sind vielfältig und werden immer anspruchsvoller. Neben den hohen ästhetischen Ansprüchen an moderne Fassaden sind bei der Planung Aspekte wie Sicherheit (Einbruch- und Absturzhemmung), Lüftungsfunktionen, natürlicher Rauch- und Wärmeabzug (RWA / NRW) sowie hohe Flügelgewichte zu berücksichtigen.

Als Spezialist für alle Öffnungsarten in der Fassade ist Gretsche-Unitas ein Unternehmen mit langjähriger technischer Kompetenz in der Entwicklung von innovativen Öffnungsmechanismen.

Unsere Experten verbinden objektbezogene Sonderteile, die als innovative Ingenieurleistung exklusiv für einzelne Projekte entwickelt werden, mit Elementen aus dem bewährten Sortiment der GU-Gruppe.

Mit Beschlägen für Senkkipp-, Parallelausstell-, Schwing- oder Drehfenster sowie Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenvorgaben lassen sich die Anforderungen an neue Öffnungsarten und Formen von Fenstern bei einzigartiger Ästhetik verwirklichen.

Die Gesamtheit der Dienstleistungen reicht von der technischen Planung und Konstruktion über die Produktion von Sonderteilen bis zur Abwicklung der Projekte gemeinsam mit den Kunden in aller Welt.



Drehflügel in einer optisch anspruchsvollen Fassade

Foto: Maurits van der Staay



Hebeschiebefenster als Fassadenelement

Foto: Michael Rasche / ARTUR IMAGES

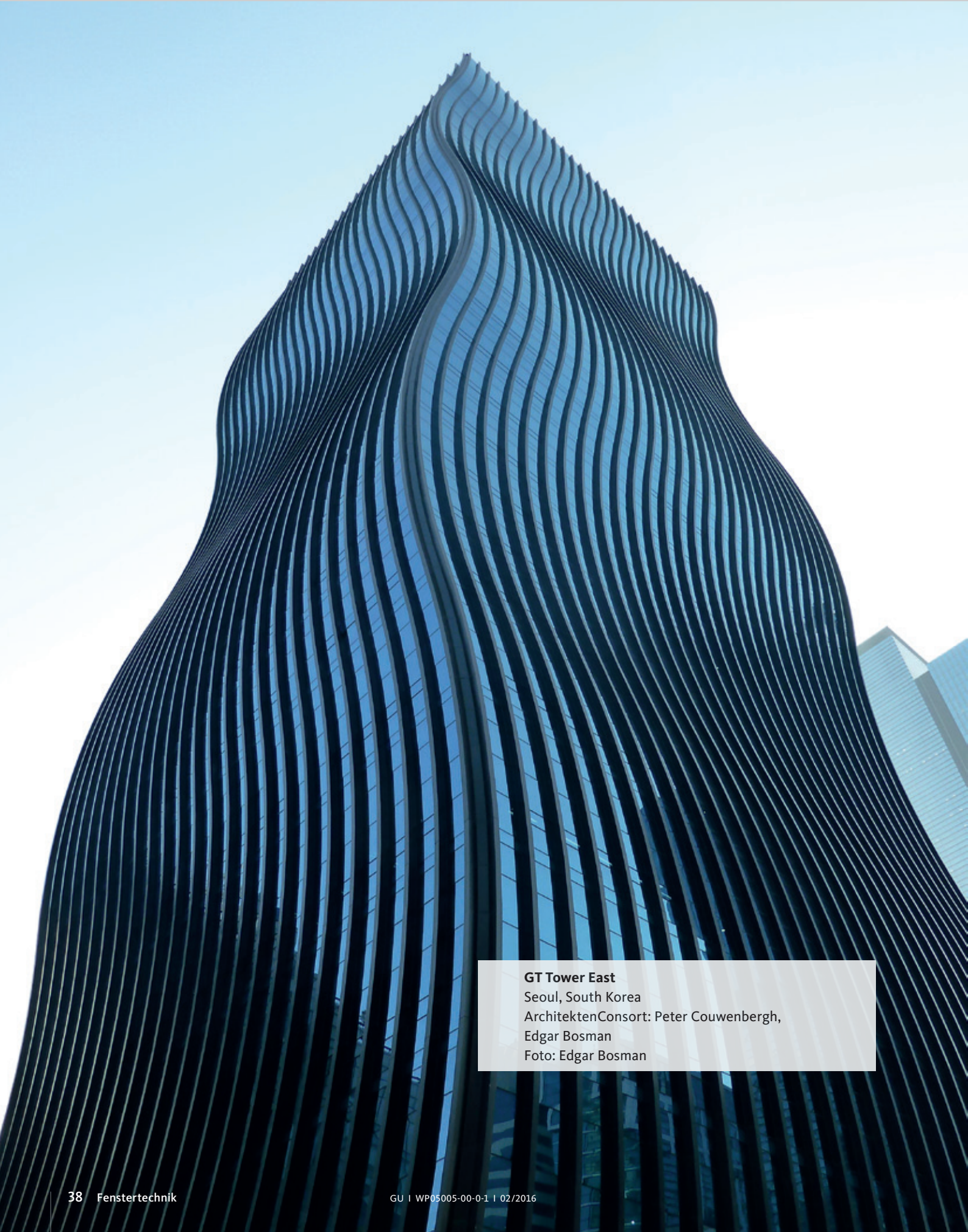


Komplexe Fassadenlösungen: Dieser Herausforderung stellen wir uns mit Engagement und Begeisterung

Foto: Edmund Sumner / ARTUR IMAGES

Parallelausstell- und Senkkipp-Beschläge

Keine Kompromisse bei Ästhetik und Funktion



GT Tower East

Seoul, South Korea

ArchitektenConsort: Peter Couwenbergh,
Edgar Bosman

Foto: Edgar Bosman

Parallelausstell- und Senkklass-Beschläge

Parallelausstellfenster werden dort eingesetzt, wo die elegante Optik und homogene Ansicht einer Glasfassade auch bei unterschiedlich geöffneten Fenstern erhalten werden sollen. Die Fensterfläche wird nicht verschwenkt, sondern parallel zur Glasfassade ausgestellt. Darüber hinaus eignet sich diese Öffnungsart aufgrund der stufenlos regelbaren Öffnungsweiten auch für die Umsetzung natürlicher Lüftungskonzepte: Im Vergleich zum gekippten Fenster erreichen Parallelausstellfenster bei gleicher Öffnungsweite eine weitaus höhere Luftwechselrate. Wie alle auswärts öffnenden Fenster beanspruchen die Parallelausstellfenster keinen Platz im Innenraum.

Die Fenster können mit einem umfangreichen Sortiment an Scheren aus den Rahmenmaterialien Holz, PVC und Aluminium gefertigt werden.

Die Beschläge eignen sich für Flügelgewichte bis zu 300 kg, Öffnungsweiten von 250 mm und Flügelhöhen von bis zu 3000 mm.

Beim Senkklassfenster senkt sich der Fensterflügel beim Öffnen leicht nach außen ab und behält in jeder Lage stabil seine Öffnungsposition. Die Senkklassfunktion bei Fenstern bietet bei vielen Bauvorhaben beträchtliche funktionale und ästhetische Vorteile. Die Außenansicht einer Ganzglasfassade lässt sich beim Einsatz dieses Fensters äußerst homogen gestalten.

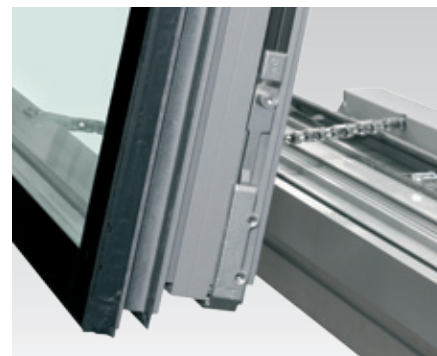
Das Beschlagprogramm bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Senkklassscheren mit einem Öffnungswinkel von 20° bis 50°. Flügelhöhen sind bis zu 2500 mm umsetzbar; Senkklassfenster können mit Scheren aus allen Rahmenmaterialien wie Holz, PVC und Aluminium hergestellt werden.



Mit Parallelausstellfenstern bleibt die homogene Fassadenoptik erhalten



Die Fensterfläche wird parallel zur Glasfassade ausgestellt



Detail des Kettenmotors an einem Senkklassflügel

Technische Daten	Senkklass-Beschläge	Parallelausstell-Beschläge
	Multisystem	Multisystem
Ausführung	Aluminium, Holz, PVC	Aluminium, Holz, PVC
Flügelgewicht max. (kg)	180	200
Flügelhöhe (mm)	267 – 2500	380 – 2000
Kammermaß (mm)	17 + / -1	21 + / -1
Griffausführung	SPACIO Standard / SPACIO abschließbar / SPACIO abziehbar und sonstige handelsübliche Griffe	SPACIO Standard / SPACIO abschließbar / SPACIO abziehbar

Schwing- und Wende-Beschläge

Bringen Schwung in die Fassade



Schwing- und Wende-Beschläge

Mit Schwingfenstern lassen sich große Flügelgewichte einfach verwirklichen. Das bringt Transparenz in die Fassade und viel Tageslicht in die Räume.

Schwingfenster haben eine mittige, horizontale Drehachse. Sie lassen sich leicht bedienen, sparen Platz im Innenraum und haben hervorragende Lüftungseigenschaften.

Schwingfenster können mit einer motorischen Steuerung ausgestattet und bequem per Fernbedienung bewegt werden.

Wendefenster funktionieren nach dem gleichen Prinzip, nur rotiert der Flügel vertikal. Raumgestalterische Ansprüche können durch die außermittige Lagerung optimal umgesetzt werden.



Die große Auswahl an Formen und Materialien gibt für Schwingfenster viel Gestaltungsfreiheit



Wende-Beschläge für Flügelgewichte bis 175 kg sind einfach und leicht zu bedienen

Technische Daten Schwing-Beschläge

	UNITAS 5 Bo	UNITAS 7 Bo	UNITAS 10	UNITAS 4 (Rundfenster)	UNITAS 16	UNITAS 18/3
Verwendung	Holz	Holz	Holz	Holz	Kunststoff	Aluminium
Für Flügelalzbreite (mm)	576 – 2950	576 – 2950	576 – 2950		576 – 2950	FB 580 – 2800
Für Flügelalzhöhe (mm)	700 – 2200	700 – 2200	700 – 2200		700 – 2200	FB 600 – 2200
Flügelalzdurchmesser (mm)				424 – 2016		
Flügelgewicht max. (kg)	175	175	300	100	175	175
Schwinglager aufschraubbar (NE-Metall)	■	■			■	■
Schwinglager einfräsbar (Stahl)			■	■ (NE-Metall)		
Zentralverschluss UNI-JET	■	■	■		■	
Flügeldicke (mm)	56 – 92	68 – 110	68 – 110	56 – 68		
Integrierte einstellbare Flügelbremse	■	■	■	■	■	■
Flügelalzhöhe (mm)	11 / 4 / 11 opt. 15 / 4 / 15	11 / 4 / 11 opt. 15 / 4 / 15	11 / 4 / 11	15 / 4 / 15		

Technische Daten Wende-Beschläge

	UNITAS 93 Bo Typ C	UNITAS 93 Bo Typ D	UNITAS 88 Typ C	UNITAS 88 Typ D
Verwendung	Holz	Holz	Aluminium	Aluminium
Für Flügelalzbreite (mm)	782 – 1600	356 – 1600	FB 870 – 1600	FB 600 – 1600
Für Flügelalzhöhe (mm)	800 – 2450	850 – 2850	870 – 2800	FH 600 – 2800
Flügelgewicht max. (kg)	175	175	175	175
Wendelager aufschraubbar aus NE-Metall	■	■	■	■
Integrierte einstellbare Flügelbremse	■	■	■	■
Position Drehgriff	unten	seitlich	unten	seitlich
Zentralverschluss UNI-JET	■	■		
Flügeldicke (mm)	56 – 110	56 – 110		
Flügelalzhöhe (mm)	11 / 4 / 11	11 / 4 / 11		

Drehkipp-Beschläge

Das UNI-verselle Prinzip



Schottisches Parlament

Edinburgh / Schottland

Architekt: Enric Miralles

Foto: Peter Cook / ARTUR IMAGES

Drehkipp-Beschläge

Fenster drehen, kippen und schließen. Einflügelig, mehrflügelig und für unterschiedlichste Fensterformen: Der UNI-JET ist ein universell einsetzbares Drehkipp-Beschlagprogramm, das höchste Ansprüche erfüllt – für Kunststoff-, Holz-, Aluminiumfenster oder eine Kombination der Materialien.

Die aufliegende UNI-JET Bandseite überzeugt durch geschlossenes, formschönes Design, das sich harmonisch in moderne Fensterrahmen einfügt: Die hochwertige Oberfläche in z. B. Weißlack oder ferGUard*silber hat keine sichtbaren Schrauben oder Stifte.

Der UNI-JET trägt Flügelgewichte bis 200 kg und raumhohe Flügel bis 2800 mm – ganz ohne Zusatzbauteile bei gleicher Optik.

Dabei ist leichtgängiges Öffnen und Schließen auch in den Sicherheitsstufen bis RC 3 gewährleistet. Mit 10 Jahren Funktionsgarantie ist darauf auch nachhaltig Verlass.

Das große Programm verdeckt liegender Bandseiten für Kunststoff-, Holz- und Aluminiumfenster erfüllt gehobene Designansprüche und eröffnet neue Freiräume für die Gestaltung von Fenstern. Die verdeckt liegenden Bandseiten betonen klare Linien in der Architektur und bieten dabei die gleiche Sicherheit und Funktionalität wie die aufliegenden Bandseiten.



Verdeckt liegende Beschläge für gehobene Designansprüche



Aufliegende Bandseite mit formschönem, geschlossenem Design



Verdeckt liegende Beschläge für flächenbündige Ausführungen schaffen eine besondere Optik

Technische Daten	Verdeckt liegende Bandseite		Aufliegende Bandseite					
	UNI-JET SCF	UNI-JET CC	UNI-JET D	UNI-JET D	UNI-JET M	UNI-JET S	UNI-JET C	ALU-JET AK8
Ausführung	Holz / Kunststoff	Aluminium	Kunststoff	Aluminium	Holz	Holz	Aluminium	Aluminium
Für Flügelalzbreite (mm)	390–1400	390–1400	280–1600	280–1600	280–1700	280–1600	280–1600	1700
Für Flügelalzhöhe (mm)	350–2800	350–2800	280–2800	280–2800	280–2800	280–2800	280–2800	2800
Geprüfte Tragfähigkeit (kg)	130 **	130	150	100	200	130	130	130
Automatikzapfen für optimale Falzluft	■	■	■	■	■	■	■	
Ausführung für Rundbogen			■	■	■	■	■	
Ausführung für Schrägfenster			■	■	■	■	■	
Widerstandsklasse durch diverse Schließplatten bis zu	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 3	RC 2	RC 2	
Barrierefreie Ausführung nach DIN 18040*	Optional		Optional	Optional	Optional	Optional		

* Barrierefreie Version mit höher gesetzten Lagern für Balkon- und Terrassentüren erhältlich

** mit Lastabtragung bis 150

Hebeschiebe-Beschläge

Raum und Licht



Foto: Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipphaus GmbH

Hebeschiebe-Beschläge

Seit Gretscht-Unitas 1958 das erste Beschlagssystem für Hebeschiebetüren erfunden hat, stehen großformatige Hebeschiebetüren bei anspruchsvollen Bauherren ganz oben auf der architektonischen Wunschliste. Diese innovative Lösung setzte damals einen Trend für die Branche, der bis heute aktuell ist. Denn die Elemente begeistern durch ihre Raumwirkung ebenso wie durch ihr Design.

Wir bieten ganzheitliche Lösungen für hochwertige Hebeschiebetechnik. Mit der Vielzahl an Weiterentwicklungen und Zusatzpaketen lassen sich die individuell gefertigten Hebeschiebelösungen ganz nach Kundenwunsch gestalten.

Bestehende Elemente sind leicht nachzurüsten, um den spezifischen Anforderungen zum Beispiel an Barrierefreiheit und Einbruchhemmung gerecht zu werden.

Hebeschiebetüren lösen die Grenze zwischen Innen- und Außenraum auf und geben damit ein Gefühl von Weite und Freiheit.

Die mechanischen oder elektronischen Komponenten gewährleisten dabei hohen Komfort bis hin zur berührungslosen Bedienung – individuell, flexibel und funktionssicher.



Großformatige Hebeschiebetüren sind wieder voll im Trend



Hebeschiebeelemente schaffen lichtdurchflutete Räume



Hebeschiebefenster vereinen großzügige Panoramaoptik mit komfortablem Öffnen; zudem ragen keine Flügel in den Innenraum

Foto: Oliver Schuster, Stuttgart/
baukunst philipp haus GmbH

Foto: Oliver Schuster, Stuttgart/
baukunst philipp haus GmbH

Technische Daten für mechanische Hebeschiebe-Beschlaglösungen

	HS GU-934	HS GU-937
Verwendung	Holz / Kunststoff / Metall	Holz / Kunststoff / Metall
Öffnungsart Fenstertür, Flügelbreite (mm)	700 – 3300	700 – 3300
Öffnungsart Fenstertür, Flügelhöhe (mm)	850 – 3250	850 – 3250
Öffnungsart Fenstertür, Flügelgewicht max. (kg)	400	300
2- bis 6-flügelige Elemente	■	■
Kombinierbar mit verschiedenen Bodenschwellen aus dem GU-Schwellenbaukasten	■	■
Drehgriffe in verschiedenen Materialien und Ausführungen (für Barrierefreiheit nach DIN 18040 in Sonderlänge 400 mm)	■	■
Einsetzbar im Bereich „Barrierefreies Bauen“ nach DIN 18040	■	■

Motorische Hebeschiebe-Beschläge

Das Plus an Komfort, Sicherheit und Funktionalität



Motorische Hebeschiebe-Beschläge

Die motorischen Hebeschiebeantriebe sind ohne zusätzliche Sicherheitseinrichtungen einsetzbar. Sie sind mit einer intelligenten Steuerung ausgestattet, die Hindernisse erkennt und einen Einklemmschutz beinhaltet. Das Ausschließen aus dem Gebäude wird durch eine Aussperrsicherung verhindert. Für hindernisfreie Begeh- und Befahrbarkeit kann eine 5 mm hohe Laufschiene mit einem Comfortprofil im Schwellenbereich kombiniert werden. Mit der Bodenschwelle GU-thermostep 204 wird eine hervorragende Energieeffizienz erreicht und die aktuelle Anforderung der Energieeinsparverordnung (EnEV) übertroffen.

GU-934 ePower heißt der motorische Antrieb, der ohne sichtbare Anbauteile auskommt. Alle Komponenten sind verdeckt im Schiebeflügel integriert, so dass allein das Bedienelement – der elegante Taster – der sichtbare Unterschied zu einer Standard-Hebeschiebetür ist. Das Bedienelement steuert das Öffnen und Schließen des Schiebeflügels durch leichtes Antippen, alternativ kann der Schiebeflügel mit einer Fernbedienung angesteuert

werden. Der GU-934 ePower-Antrieb wird durch einen Stromübertrager gespeist, der bei geschlossener Tür die im Flügel eingebauten Akkus automatisch auflädt. Die Akkulaufzeit ist so ausgerichtet, dass ein Offenlassen der Tür selbst über viele Stunden möglich ist.

Der HS-Master-Antrieb eignet sich hervorragend für die Nachrüstung an bestehenden Hebeschiebetüren.

Eine optional im Außenbereich der Bodenschwelle integrierbare LED-Beleuchtung sorgt für sehr gute Sichtbarkeit.



Motorische Hebeschiebetür mit vollständig verdeckt liegender Antriebstechnik



Hebeschiebetüren im Bestand können nachträglich motorisiert werden



Ästhetische Wohnarchitektur mit einem im Profil integrierten Antrieb

Technische Daten motorischer Hebeschiebe-Beschlag HS-Master

	HS-Master, Schema A	HS-Master, Schema C	HS-Master CONCEALED
Verwendung	Holz / Kunststoff / Aluminium	Holz / Kunststoff / Aluminium	Holz / Aluminium
Flügelbreite (mm)	950 – 3300	950 – 3300	950 – 3300
Flügelhöhe (mm)	1855 – 2765	1855 – 2765	1855 – 2765
Flügelgewicht max. (kg)	400	400	400
Bauhöhe (mm)	100	100	integriert
Griff- und Tasterbetätigung	■	■	■
Funkfernbedienung	■	■	■
Lastabschaltung	■	■	■
Radar- oder Infrarotimpuls (berührungsfreie Bedienung), optional	■	■	■
Sensitive Geschwindigkeits- und Kraftregulierung	■	■	■
Nachrüstung von vorhandenen Hebeschiebetüren	■	■	
Einsetzbar im Bereich „Barrierefreies Bauen“ nach DIN 18040	■	■	■



Sonderausstattung für Hebeschiebe-Beschläge

Mit den Sonderausstattungen wird ein Baukastenprinzip angeboten, das die individuellen Ansprüche der Endverbraucher an Komfort, Sicherheit und Funktionalität erfüllt.

Bestehende Hebeschiebeelemente können so auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

Ein hohes Maß an Sicherheit vor Einbruch wird durch verschiedene Komponenten aus dem Programm der GU-Gruppe erreicht. Zum Beispiel verhindert der Aushebeschutz, dass der Schiebeflügel in der Geschlossenstellung angehoben werden kann.

Die HS-Spaltlüftung verbindet Einbruchschutz mit optimalem Lüftungskomfort. Elemente mit integrierter HS-Spaltlüftung sind nach DIN V ENV 1627 RC 2-geprüft und somit auch in der Lüftungsstellung sicher verriegelt.

Für eine spürbar leichtere Bedienung sorgt die Zugfeder für das Getriebe. Der Griftdämpfer gibt Bedienungssicherheit bei großen und schweren Elementen durch kontrolliertes Absenken des Schiebeflügels.



Hoher Sicherheitsanspruch erfüllt: Der Aushebeschutz verhindert das Anheben der Tür



Wahlweise mit verdeckt liegender Führungsschiene



Komfortable Lüftung für individuelle Ansprüche: RC 2-geprüft und somit auch in Lüftungsstellung sicher verriegelt

Technische Daten Bodenschwellen-Baukasten

	GU-thermostep 164	GU-thermostep 204	GU-Schwelle 47	GU-flatstep 164	GU-flatstep 222	GU-timberstep 164	GU-timberstep 204
HS GU-934 / GU-937	■	■	■	■	■	■	■
Bauhöhe (mm)	67	68	47	22	24	22	22
Laufschiene in 5, 10 und 15 mm	■	■	■	■	■	■	■

Schiebefalt-Beschläge

Für maximale Entfaltungsmöglichkeiten



Hotel*** Milenij**
Opatija, Kroatien
Architekt: Carl Seidl



Schiebefalt-Beschläge

Schiebefaltsysteme sind in Objekten, aber auch im privaten Wohnungsbau beliebter denn je. Sie werden bevorzugt in Räumen eingesetzt, bei denen maximale Öffnungsweiten gefragt sind, die geöffneten Flügel platzsparend untergebracht werden müssen und ein lichtdurchflutetes, exklusives Ambiente gewünscht wird. Zunehmend Wert wird aber auch auf die Faktoren Barrierefreiheit, Sicherheit sowie die Kombination innovativer Technologien mit nutzerfreundlicher Bedienung gelegt.

Auch bei bis zu 6700 mm Rahmenaußenbreite können die Flügel mit einem Gewicht bis 130 kg und einer Breite bis 1000 mm sehr leicht und mit hoher Laufruhe bewegt werden. Die Schwelle kann systemabhängig besonders für die barrierefreie Nutzung

eingesetzt werden. Das Beschlagsystem sorgt zusätzlich für Einbruchhemmung und Sicherheit auf höchstem Niveau.

Damit sind die Schiebefalt-Beschläge der GU-Gruppe die derzeit leistungsfähigsten am Markt.



Flügelgewichte bis zu 130 kg



Großzügiger und zugleich hindernisfreier Durchgang



Einbruchhemmung: Abdeckkappen aus Metall mit verdeckt liegenden Befestigungsschrauben für die Gelenkbänder

Technische Daten

	GU-923	GU-923	GU-823
Verwendung	Holz	Kunststoff	Metall
Flügelbreite* (mm)	1000	1000	1000
Flügelhöhe* (mm)	2350	2350	2350
Flügelgewicht* max. (kg)	130	80	80
2- bis 7-teilige Ausführung*	■	■	■

* abhängig von den Verarbeitungsrichtlinien der Profilversteller

Parallelschiebe-Beschläge

Robust für eine lange Lebensdauer



Foto, mit freundlicher Genehmigung: Glenn Howells Architects & Urban Splash's Gira Communications, UK-Birmingham, London

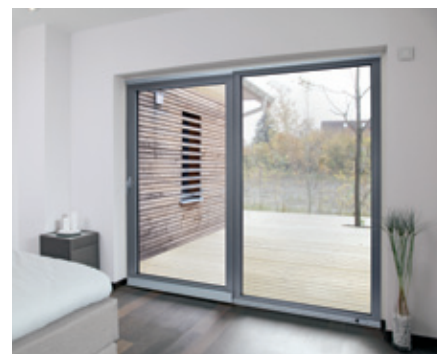
Parallelschiebe-Beschläge

Der Zugang zu Terrassen und Balkonen erfolgt heutzutage oft durch große und schwere Fenstertüren, die aus Standard-Fensterprofilen hergestellt werden. Der Architekt wünscht sich hier mehr Vielfalt und Gestaltungsfreiheit; der Bauherr mehr Licht und Komfort. Eindeutig geht hier der Trend zu immer größer dimensionierten Fensterelementen.

Besonders bei wechselnden Anwendern besteht die Gefahr, dass Fehlbedienungen langfristig zu Schäden am Beschlag, am Element oder am Baukörper führen. Die Parallelschiebe-Beschlagkombination schließt Fehlbedienungen aus, denn die Türen sind sehr einfach zu bedienen.

In Objekten mit hoher Frequentierung können selbst große und schwere Elemente sicher und leicht bewegt werden. Parallelschiebetüren können mit Flügelbreiten bis 2000 mm und Flügelgewichten bis 200 kg gebaut werden.

Der Beschlag ist universell einsetzbar in allen üblichen Standard-Fensterprofilen und ist prädestiniert für Objekte mit wechselnden Nutzern wie zum Beispiel Hotels.



Der Parallelschiebe-Beschlag eignet sich für den Einsatz in Objekten mit häufig wechselnden Nutzern



Leichte Bedienung dank Scherenlaufwerken mit kugelgelagerten, kunststoffummantelten Laufrollen



Bewährte Laufwagentechnik sorgt für hohe Laufruhe

Technische Daten

	GU-966 / 200 oZ			GU-968 / 200 oZ		
Verwendung	Holz / Kunststoff			Metall		
Flügelbreite (mm)	720 – 2000	1050 – 2000	1050 – 2000	600 – 2000	1050 – 2000	1050 – 2000
Flügelhöhe (mm)	820 – 2350	820 – 2350	1050 – 2350	730 – 2400	730 – 2400	730 – 2400
Flügelgewicht max. (kg)	130	131 – 180 ^{[1][2]}	181 – 200 ^[3]	130	131 – 180 ^{[1][2]}	181 – 200 ^[3]
2- oder 4-teilige Ausführung	■	■	■	■	■	■
Verschlussüberwachung zum Anschluss an Alarmanlagen	■	■	■	■	■	■

[1] Ab 131 kg mit Drehgriff DIRIGENT-HL. Empfohlen wird ein zusätzliches Bedienelement (z. B. Stoßgriff)

[2] Ab 131 kg mit Tandemlaufwerk oben

[3] Ab 181 kg mit Tandemlaufwerk unten und Tandemlaufwerk oben

Parallelschiebekipp-Beschläge

Multitalente in Sachen Komfort und Sicherheit



Parallelschiebekipp-Beschläge

Der bewährte Parallelschiebekipp-Beschlag bietet alle Vorteile einer Schiebetür: Die Fenstertür kann zum bequemen Lüften ganz einfach in Kippstellung gebracht werden. Die robusten Scheren halten den Flügel dabei sturmsicher offen. Die Beschläge für große und schwere Elemente sind zusätzlich mit einer Zwangssteuerung ausgestattet, die den Flügel beim Schließen auf ganzer Breite anziehen und ihn beim Öffnen wieder in die Kippstellung bringen. Eine Fehlbediengungssicherung gewährleistet die problemlose Bedienung für den Benutzer.

Ein individuelles Sicherheitskonzept ist in drei Klassen für Parallelschiebekippelemente

aus Holz und Kunststoff erhältlich. Zusätzliche Sicherheitsbauteile machen den Verschluss umlaufend einbruchhemmend.

Sogar eine barrierefreie Lösung ist erhältlich: Die in den Boden versenkte Laufschiene und Laufschuhe in Kombination mit einer speziellen Bodenschwellenlösung ermöglichen beim neuen Parallelschiebekipp-Beschlag einen barrierefreien Durchgang.



Transparente Wohnarchitektur: Wintergarten mit Parallelschiebekippelementen



Jetzt auch als barrierefreier Durchgang dank des im Boden versenkten Laufwagens

Technische Daten

	GU-966 / 200 mZ	GU-966 / 150 mZ	GU-966 / 150 oZ	GU-966 / 100 oZbb	GU-90 oZ	GU-968 / 200 mZ	GU-968 / 150 mZ	GU-968 / 150 oZ
Verwendung	Holz / Kunststoff	Holz / Kunststoff	Holz / Kunststoff	Holz / Kunststoff	Holz / Kunststoff / Metall	Metall	Metall	Metall
Flügelalzbreite (mm)	640 – 2000	720 – 1600	640 – 1600	720 – 1600	640 – 1600	740 – 2000	740 – 1600	600 – 1600
Flügelalzhöhe (mm)	700 – 2350	820 – 2350	700 – 2350	700 – 2350	700 – 2350	895 – 2400	895 – 2400	730 – 2400
Flügelgewicht max. (kg)	200	150	130	100	90	200	150	130
2- oder 4-teilige Ausführung	■	■	■	2-teilig	■	■	■	■
Kleine und leichte Fensterelemente				■	■			
Grundsicherheit	■	■	■	■	■			
Erhöhte Grundsicherheit	■	■	■	■	■			
DIN V EN V 1627–1630	■	■	■		■			
Verschlussüberwachung zum Anschluss an Alarmanlagen	■	■	■	■	■	■	■	■
Mit Zwangssteuerung	■	■				■	■	
Drehgriff für alle Bedienfunktionen, abschließbar	■	■	■	■	■	■	■	■
Tür abschließbar	■	■	■	■	■	■	■	■

Griffe für Fenster und Großflächenschiebeelemente

Freie Gestaltung im Griff





Griffe für Fenster und Großflächenschiebeelemente

Mit den Beschlaglösungen und Drückerserien der Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas können Sie ein durchgängiges Design für das ganze Gebäude planen und konsequent umsetzen. Die Serientiefe erstreckt sich auch auf Beschläge für Großflächenschiebeelemente wie zum Beispiel Parallelschiebekipp- und Hebeschiebe-Beschläge bis hin zu Fluchttüren. So erhalten Sie für alle Anforderungen alles aus einer Hand. Ein besonderes Plus: Das Design der Griffe für Fenster und Schiebeelemente ist mit dem Türdrückerprogramm abgestimmt. Dadurch wird im Objekt eine durchgängige Optik erreicht.

Die Fenstergriffe der GU-Gruppe werden in kontinuierlichen Prüfungen auf ihre einwandfreie Funktion getestet. Dabei

wird das beanspruchende Produktleben eines Fenstergriffes mit Dauerfunktionsprüfungen und statischen Belastungstests simuliert. Die Fenstergriffe liegen mit ihren Prüfergebnissen über den Anforderungen der gültigen Normen.

Die Ausführungen in Edelstahl bestechen durch eine klare Form und Linienführung. Die Griffe sind angenehm zu greifen und leicht zu bedienen.



Verschiedene Ausführungen langer Griffe: optimiert für leichtes und barrierefreies Bedienen



Fenstergriff: angenehm zu greifen und leicht zu bedienen



Das Design der Griffe für Fenster und Schiebelemente ist mit dem Türdrückerprogramm abgestimmt

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Partner für alle Fälle



Uni Salzburg

Architekt: SEP Storch Ehlers Partner GbR,
Architekten BDA, Hannover

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Die Rauchentwicklung bei Bränden stellt die größte Gefahr für Mensch und Gebäude dar. Aus diesem Grund kommt der schnellen und sicheren Entrauchung besondere Bedeutung zu. Hierbei übernehmen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen als fester Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes die wichtigste Aufgabe: Sie führen im Brandfall Brandgase, gefährliche Oxide sowie Wärmeenergien ins Freie ab. So werden Flucht- und Rettungswege raucharm gehalten und ermöglichen dadurch eine aktive und passive Rettung. Weiterhin wird vermieden, dass die thermische Beanspruchung des Baukörpers durch heiße Brandgase zu Schäden am Gebäude führt.

Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment aufeinander abgestimmter Systemkomponenten – von elektromotorischen Ketten- und Spindelantrieben über RWA-Zentralen bis hin zu einem umfangreichen Zubehörprogramm.

Auch komplette Öffnungssysteme für Kipp-, Klapp- sowie ein- und auswärts öffnende Drehfenster gehören dazu.

RWA-Anlagen eignen sich nicht nur zur Entrauchung im Brandfall, sondern genauso zur täglichen Belüftung und decken so fast 100 % aller möglichen Anwendungswünsche ab.

Die elektrische Steuerung der Rauch- und Wärmeabführung erfolgt über die RWA-Kompaktzentrale. Diese ist ausgestattet mit umfangreichen Einstell- und Anwendungsfunktionen sowie übersichtlichen Zustandsmeldungen über LED-Anzeigen. Die Fenster, Rauchklappen oder Lichtkuppeln werden mit elektrischen Antrieben geöffnet oder geschlossen.

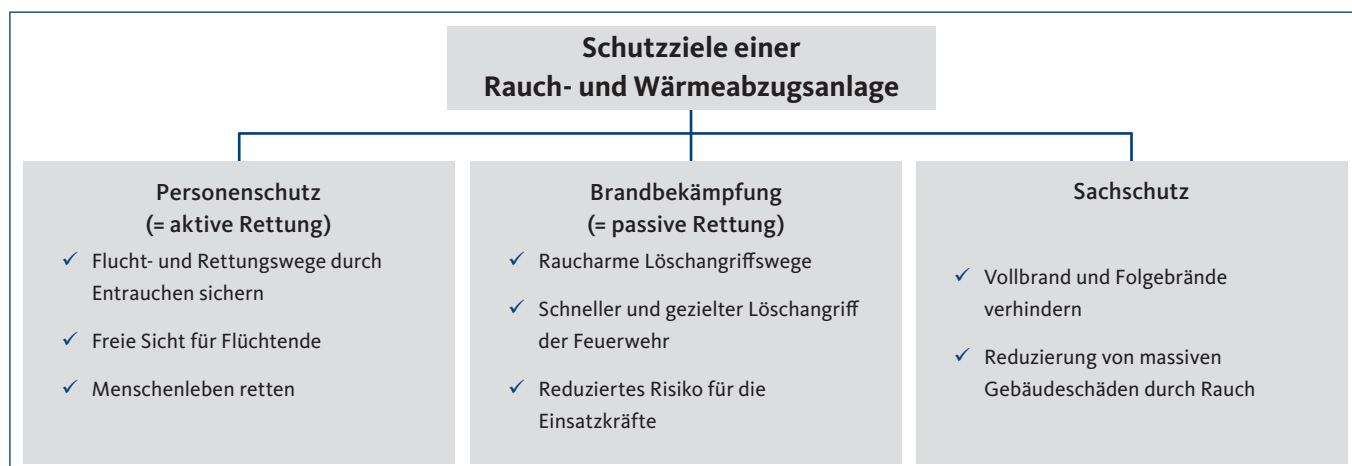
Die Steuerung der Lüftungsfunktion erfolgt über Lüftungstaster, Regen-Wind-Steuerung oder Zeitschaltuhr und im Alarmfall manuell über RWA-Taster oder automatisch über Rauch- bzw. Wärmemelder. Zusätzlich können Alarmsignale angeschlossen werden.



Auswärtsklappende Öffnungen zur sicheren Entlüftung und Entrauchung



Dachfensteröffnung mit Spindelantrieb





RWA-Zuluft

Für eine sichere und wirksame Funktionsweise des Rauch- und Wärmeabzugs sind stets ausreichend dimensionierte, bodennahe Zuluftöffnungen erforderlich. In einer Art Kamin-Effekt verstärken diese den thermischen Auftrieb und sorgen somit für ein schnelleres Aufsteigen und Abziehen der Rauchgasmengen.

Mit dem Türantrieb ELTRAL TA 60 können Drehtüren in Eingangsbereichen auch als RWA-Zuluft verwendet werden. Gleichzeitig bleibt die Fluchtmöglichkeit von innen jederzeit gegeben.

Dem Begehkomfort wird ebenfalls Rechnung getragen: Im Alltag sind die Türen jederzeit ohne Gegenkraft begehbar, da der Türantrieb im täglichen Betrieb inaktiv ist.

Technische Daten

Antrieb	ELTRAL TA 60
Nennspannung	24 V DC \pm 15 %
Zugkraft / Druckkraft	200 N / 600 N
Nennstrom	0,8 A
Max. Schaltstrom	3 A
Winkelgeschwindigkeit	3 °/s
Laufzeit	ca. 30 s
Öffnungsdrehmoment	180 Nm / 216 Nm (Dauer / maximal)
Schließdrehmoment	72 Nm
Potentialfreier Kontakt	max. 50 V; 0,5 A
Anschlussleitung	Silikon; 5 m; 5-adrig



Schematische Darstellung der Funktionsweise einer RWA-Anlage mit Zuluft-, Dachfenster- und Fassadenöffnung



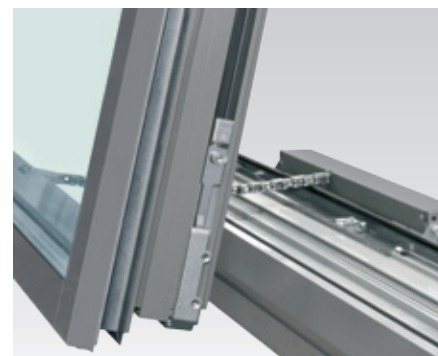
Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte

Bei Natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsgeräten (NRWG) ist das Element in Verbindung mit dem Antrieb als Gesamtsystem nach DIN EN 12101-2 geprüft und zertifiziert.

Wir bieten NRWG-Systemlösungen mit geprüften, zertifizierten Komponenten für Holzprofile und Euronut-Aluminiumprofile großer Systemhäuser in allen gängigen Öffnungsarten.

Nach DIN EN 12101-2 besteht ein NRWG aus:

- einem Fenster mit den dazugehörigen Bestandteilen: Systemprofil ❶, Dichtungen ❷, Fensterbeschlägen ❸
- der Ausfachung (z. B. Gläser, Paneele) ❹
- dem Antriebssystem mit dem dazugehörigen Befestigungsset ❺



Zugelassene NRWG-Systeme

	Aluminium-Systeme	Holz- / Holz-Aluminium-Systeme
Profilsysteme <ul style="list-style-type: none"> ■ mit standardisierter Euronut 15/20 ■ mit Eurofalz ■ Systemprofil 		
Anwendungsbereiche		
Öffnungsarten	Kipp-, Klapp- und Drehfenster, ein- / auswärtsöffnend Senk-Klappfenster	Kipp-, Klapp- und Drehfenster, einwärtsöffnend
Flügelbreiten (mm)	350 – 3000	400 – 2900 (Kipp- und Klappfenster) 400 – 1500 (Drehfenster)
Flügelhöhen (mm)	200 – 3000	550 – 1900 (Kipp- und Klappfenster) 400 – 2800 (Drehfenster)
Öffnungsweiten (mm)	bis 600	bis 600
Flügelgewichte (kg)	250 (Kippfenster) 200 (Klappfenster)	150
Zugelassene Antriebe		
Kettenantriebe	ELTRAL K25, K30, K35, K60 in Solo- und Synchro-Ausführung wahlweise in Kombination mit einem Verriegelungsantrieb	
Verriegelungsantriebe	ELTRAL OA, VA25, VAN	
Öffnungssysteme	RWA 1000, RWA 1050, RWA 1100	–

Kettenantriebe

Das Klima komfortabel kontrollieren



The Crystal

London, UK

Architekt: Wilkinson Eyre /

Pringle Brandon Perkins + Will

Foto: Matt Clayton / ARTUR IMAGES

Kettenantriebe

Mit elektromotorischen Kettenantrieben lassen sich individuelle Lösungen für eine komfortable Raumlüftung verwirklichen.

Die verdeckt liegenden Varianten sind in den Fensterrahmen integriert und können in allen Rahmenmaterialien eingesetzt werden. Aber auch die aufliegenden Varianten fügen sich durch ihre kompakte, flache Bauweise sehr gut in die Fensterarchitektur ein.

Vielfältige Befestigungsarten ermöglichen die Ausführung als ein- und auswärtsöffnende Kipp-, Klapp- und Drehflügel sowie den Einsatz an Parallelausstell-, Senkkipp-, Schwing-, Wende- und Dachfenstern.

Mehrere Antriebe können synchron angesteuert werden. Kettenantriebe mit integriertem Funkempfänger können über eine Fernbedienung einzeln oder in Gruppen angesteuert werden. Intelligente Technik ermöglicht auch die unkomplizierte Einbindung in eine vorhandene Gebäudeleittechnik.



Vielfältige Befestigungsarten für: Kippflügel, auswärts oder



Klappflügel, auswärts sowie



Kippflügel, einwärts

Technische Daten

	ELTRAL KS30 / 40	ELTRAL K25	ELTRAL K30	ELTRAL K60
Kippflügel	■	■	■	■
Klappflügel	■	■	■	■
Dachfenster	■		■	■
Drehfenster	■	■	■	■
Öffnungsweiten (mm)	110 / 200 / 300 / 400	200 / 300 / 400	200 – 300 / 400 – 500	250 / 400
Druckkraft (N)	300	250	300	600
Zugkraft (N)	300	250	300	600
Stromaufnahme 24 V (A) / 230 V (A)	0,9 / 0,12	0,8 / 0,2	0,9 / 0,16	1,2 A / 0,2
Synchronsteuerung	■	■	■	■ (nur 24 V)
Mindestflügelhöhe (mm, abhängig vom Hub) Kippflügel Klappflügel	250 (Hub 110) 150 (Hub 110)	400 400	200 (Hub 200) 500 (Hub 500)	200 (Hub 250) 200 (Hub 250)
Umgebungstemperatur (°C)	-5 bis +65	-5 bis +75	-5 bis +65	-5 bis +75°
Abmessungen (B x H x T in mm), 24 V Abmessungen (B x H x T in mm), 230 V	386 x 37 x 59 386 x 37 x 59	335 x 26 x 41 (Hub 200) 475 x 26 x 41 (Hub 200)	456 x 43 x 60 456 x 43 x 60	461 x 40 x 56 (Hub 250) 537 x 40 x 56 (Hub 250)

Spindel- und Zahnstangenantriebe

Clever öffnen und schließen



Spindel- und Zahnstangenantriebe

Spindelantriebe eignen sich optimal zum Öffnen und Schließen von großen und schweren Dachfenstern oder Fassadenöffnungen.

Insbesondere zur Betätigung von schweren Dachflügeln und Lichtkuppeln sind sie unverzichtbar, denn dort sind starke Druckkräfte und gleichzeitig große Öffnungsweiten gefordert. Weitere Vor-

teile liegen in der kompakten Baugröße und der hohen Schutzart und damit in der wetterfesten Anwendung.

Die intelligente, integrierte Technik ermöglicht bei sehr breiten und schweren Dachfenstern auch eine Synchron-Ansteuerung von bis zu acht Antrieben.



Öffnen und Schließen von großen und schweren Dachfenstern



Synchronansteuerung mehrerer Antriebe

Technische Daten	Zahnstangenantriebe	Spindelantriebe S	
	ELTRAL Z45	ELTRAL S80	ELTRAL S160
Kippflügel	■	■	■
Klappflügel	■	■	■
Dachfenster	■	■	■
Öffnungsweiten (mm), 24 V	–	300 – 1000	300 – 1000
Öffnungsweiten (mm), 230 V	230 – 750	300 – 750	–
Druckkraft (N)	450	800	1600
Zugkraft (N)	450	800	1600
Stromaufnahme 24 V (A) / 230 V	– / 0,25	1,0 / 0,12	0,7 / –
Synchronsteuerung	Mechanisch, bis zu 4 Antriebe	■	■
Umgebungstemperatur (°C)	-5 bis +65	-5 bis +75	-5 bis +75
Abmessungen (L x ø in mm), 24 V Abmessungen (L x H x T ø in mm), 230 V	– (135 + Hub) x 54 x 115	(302 + Hub) x ø 36 (190 + Hub) x 43 x 76	(302 + Hub) x ø 36 –



Manuelle und motorische Oberlichtöffnungssysteme

Oberlichtöffnungssysteme erlauben die einfache tägliche Lüftung der Oberlichter aus Holz, Kunststoff oder Metall, welche nicht im Zugangsbereich des Nutzers liegen. Die Betätigung erfolgt wahlweise manuell über Handhebel oder Kurbel – oder komfortabel über den Elektroantrieb.

Das Oberlichtöffnungssystem VENTUS mit Elektroantrieb ELTRAL gestattet eine kostengünstige elektromotorische Ansteuerung von mehreren Flügeleinheiten über einen Antrieb. Durch die flache Bauweise eignet sich das System für vertikal eingebaute Kipp-, Klapp-, Schräg-, Flach- sowie Rundbogenfenster aus Kunststoff, Holz oder Metall.

Auch Fenstervorsprünge und Laibungen werden spielend gemeistert. Arretierbare, stufenlos einstellbare Kippstellungen garantieren eine perfekt dosierte Raumlüftung und lassen große Öffnungsweiten zu.

Die interne Verriegelung in der Schere sorgt für höchsten Anpressdruck am Fenster und erfüllt damit die heutigen Anforderungen an Dichtigkeit, Schallschutz und Energieeffizienz.

Eine aufliegende Zusatzverriegelung erhöht den Einbruchschutz.

Für Reinigungszwecke können die Scheren bequem ausgehängt werden. Eine zusätzliche Sicherheit bieten Fang- und Putzscheren.

Kompakte Baugruppen garantieren eine leichte und schnelle Montage.



Höchster Anpressdruck am Fenster sorgt für Dichtigkeit, Schallschutz und Energieeffizienz



Mehrere Flügeleinheiten können über einen Antrieb gesteuert werden

Technische Daten

	VENTUS F 200	VENTUS F 300
Verwendung	Holz / Kunststoff / Aluminium	Holz / Kunststoff / Aluminium
Für Kippflügel (vertikal), einwärtsöffnend	■	■
Für Klappflügel, auswärtsöffnend	■	
Für Schrägfenster	■	■
Für Flachbogenfenster	■	
Für Rundbogenfenster	■	
Flügelbreite (mm)	400 – 3600	620 – 3600
Flügelhöhe min. (mm)	250	350
Öffnungsweite (mm)	165 – 200	220 – 300
Flachform, aufliegend	■	■
Platzbedarf mit Stange seitl. / oben (mm)	20 / 20	26 / 26
Betätigungsart manuell über Handhebel / Handkurbel	■	■
Betätigungsart elektrisch über Antrieb ELTRAL S	■	■
Zusatzverriegelungen	■	■
Max. Flügelgewicht (kg)	80	200

Feuchtegesteuerter Lüfter

So geht effiziente Frischluftzufuhr



Foto: Getty Images



Feuchtegesteuerter Lüfter

Die immer dichter werdende Bauweise, hoch wärmedämmte Außenfassaden und Fenster mit minimaler Luftdurchlässigkeit sorgen in modernen Gebäuden für eine hervorragende Wärmedämmung.

Dadurch wird jedoch der natürliche Luftaustausch weitgehend unterbunden. Die Folge sind häufig erhöhte Feuchtigkeit, schlechte Raumlufte und Schimmelbildung. Gute Raumlufte ist jedoch nicht nur ein Bedürfnis für das menschliche Wohlbefinden, sondern eine unverzichtbare Bedingung für die Gesundheit des Menschen und den Werterhalt von Gebäuden.

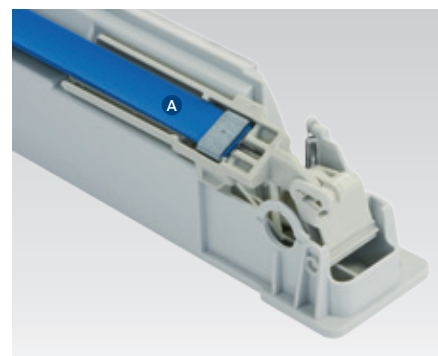
Die beste Lösung für effiziente Raumlüftung ist ein System, das den Bedarf selbst erkennt. Feuchtegesteuerte Lüftung ist eine bedarfsgeführte Lüftung. Durch die Anpassung der Lüftung an den individuellen Bedarf in einzelnen Räumen wird nicht

nur Schimmel vermieden und die Innenluft permanent optimiert, sondern gegenüber dem ungezielten Lüften auch viel Energie eingespart. Das Ergebnis: Es wird ausreichend, aber nur so viel wie nötig, gelüftet.

Sie finden bei uns Lösungen für den Einsatz in Fenstern aus sämtlichen Rahmenmaterialien, Rollläden und Wänden, für Neubauten und Renovierungen sowie für die Nachrüstung im Bestand.



Einsetzbar in allen Rahmenmaterialien: Kunststoff, Holz, Alu; verfügbar in unterschiedlichen Farben



Feuchtesensor des Lüfters: Öffnet bei zu hoher Luftfeuchte **A**

Technische Daten

	Freie Lüftung (Schachtlüftung)	Ventilatorgestützte Lüftung
Raumluftequalität		
Luftmengenregelung	+	++++
Mögliche Intensivlüftung	nur manuell möglich	++++
Energieeffizienz		
Minimierung der Wärmeverluste	++	++++
Niedriger Energieverbrauch	++++	+
Akustische Eigenschaften		
Geräuscharmer Betrieb	++++	+
Montage / Wartung		
Niedrige Kosten	++++	+
Einfache Montage	++++	++
Einfache Nachrüstung	++++	+
Einfache Wartung / Reinigung	++++	+



Mit unseren präzise aufeinander abgestimmten Systemen rund um die Tür planen Sie zukunftsicher und nachhaltig. Die Systemlösungen werden den unterschiedlichen Anforderungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung, Fluchttüreignung, Zutrittskontrolle, Barrierefreiheit, Komfort und Ästhetik gerecht – egal ob im Neubau, Ausbau oder bei der Nachrüstung im Bestand. So kann eine multifunktionale Objekttür auf einen sich ändernden Bedarf im Gebäude flexibel angepasst werden.

Die Anforderungen an Türen im Objekt – wie zum Beispiel Bürotüren, Außentüren, Türen in Flucht- und Rettungswegen oder Türen, die in Zutrittskontrollsysteme eingebunden werden – sind sehr unterschiedlich.

Die Einsteckschlösser für Innentüren sollten möglichst geräuscharm funktionieren. Hierfür haben wir Flüsterfallen entwickelt, die zudem die Zargen schonen. Besonders bei hoher Nutzungsfrequenz überzeugen sie als langlebiges und wartungsarmes System.

Das Beschlagprogramm für Objekttüren aus Holz, Stahl und Aluminium mit Schnellmontagetechnik und langer Lebensdauer, geprüft nach EN 1906 in der Benutzerkategorie 4 mit 1,5 Millionen Betätigungen, erfüllt höchste Ansprüche.

Außentüren stellen besondere Anforderungen an Einbruchssicherheit, Dichtigkeit und Begehrbarkeit. Die SECURY Mehrfachverriegelungen werden diesen hohen Erwartungen mehr als gerecht.

Für die Planung von Türen in Flucht- und Rettungswegen bieten wir Architekten und Planern leistungsfähige und sichere Lösungen, die exakt auf den Bedarf des Objekts zugeschnitten sind und den aktuellen Normen wie EN 179 / EN 1125 und DIN EN 13637 entsprechen.

Die Zutrittsberechtigung bei Objekten muss sicher eingerichtet, kontrolliert und flexibel angepasst werden können. Unsere intelligenten Lösungen für die Zutrittskontrolle – von mechanischen bis elektronischen – decken alle Arten und Funktionen von Türen im Gebäude ab und sorgen so für hohe Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Die Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas bietet Ihnen alles, um ein reibungsloses Funktionszusammenspiel aller Komponenten rund um die Tür zu gewährleisten: Eine große Auswahl an geprüften Produkten, technische Innovationen, hohe Qualität und umfassenden Service. Dazu gehört natürlich auch die kompetente, fachliche Beratung.

Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege	68
Fluchttürpakete	70
Fluchttürsteuerungen FTNT 10 / FTNT 20	71
Schlosskompetenz	72
Motorschlosser	74
Mechanische und mechatronische Verschlussysteme	75
Einsteckschlösser	76
Mehrfachverriegelungen	77
Objekttürbeschläge	78
Druckstangen und Stangengriffe	80
Gleitschienen-Türschließer	82
Obentürschließer mit Scherenarm	84
Bodentürschließer	85
Intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle	86
Mechanisches Schließsystem	88
Elektronisches Schließsystem SE	90
Schließanlagen	92
GEMOS access	94
Haustürkonzept und Hausautomation	96

» ARCHITEKTEN-HOTLINE (020 51) 2 01-2000



Alle mit diesem Piktogramm versehenen Produkte sind geeignet für barrierefreies Bauen nach DIN 18040

Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege

Fluchttürkompetenz vom großen Ganzen bis ins intelligente Detail



Dillmann-Gymnasium

Stuttgart, Deutschland

Architekten: Peter Salzbrener und Karl H. Neumann

Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege

Flucht- und Rettungswegsysteme lassen keine Insellösungen zu. Sie bieten nur dann maximale Sicherheit, wenn alle Komponenten individuell auf die Gebäude-Situationen abgestimmt sind und perfekt miteinander funktionieren. Von uns erhalten Sie Komplettlösungen aus einer Hand: von der Einzelkomponente bis zum komplexen Gesamtsystem – von der einfachen Fluchttür mit Panikschloss über die zentrale Steuerung von Fluchttüren bis zum Rauchabzug in den Fluchtwegen durch Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Architekten und Planern bieten wir leistungsfähige und sichere Lösungen, die exakt auf den Bedarf des Objekts zugeschnitten sind – entsprechend den aktuellen Normen wie EN 179 / EN 1125 und DIN EN 13637.

Innovation und Kompetenz stecken auch im kleinsten Teil eines Systems: So bieten die selbstverriegelnden BKS-Einsteckschlösser und die selbstverriegelnden SECURY Mehrfachverriegelungen mit Panikfunktion für Fluchttüren die beste Sicherheit.

Das Zusammenspiel der Produkte aus der Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas als **geprüfte Einheiten ist einzigartig am Markt**. Für Sie bedeutet das volle Kompatibilität aller Funktionen und durchgängige Erfüllung der ästhetischen Ansprüche.

Unsere besonderen Lösungen im Überblick:

Großraumkarusselltüren

Repräsentativer Auftakt für öffentliche Gebäude: Unsere Großraumkarusselltüren verbinden elegante Optik mit maximalen Fluchtwegbreiten: ganz ohne separate Fluchttür (hier sind nationale, länderspezifische Richtlinien zu beachten).

Fluchtwegschiebetüren

Schiebetüren sind komfortabel, repräsentativ und barrierefrei. Sie eignen sich auch für den Einsatz in Fluchtwegen im Tagbetrieb. Im verriegelten Nachtbetrieb waren Schiebetüren bisher nicht als Fluchttür zugelassen. Die Fluchtwegschiebetür HM-F FT löst diese Herausforderung: Sie wird im Nachtbetrieb zur Drehtür mit Fluchttürsteuerung.

Elektrisch verriegelte Touch Bar EVT

Die elektrisch verriegelte Touch Bar EVT ist ein Verriegelungssystem, das sich durch reduzierte Einzelkomponenten und intuitive Bedienung auszeichnet.

Elektrisch verriegeltes Panikschloss

Speziell für einflügelige Notausgangs- und Paniktüren: Das elektrisch verriegelte Panikschloss ist die kompakte Kombination aus selbstverriegeltem Panikschloss und elektrischer Fluchttürverriegelung.

Bereichsüberwachung

Ideal zur Nachrüstung: Mit der Bereichsüberwachung bieten wir eine wirtschaftliche und ästhetische Lösung, um unberechtigtes Öffnen von Fluchttüren zu verhindern.

Notausgangverschluss nach EN 179

Speziell für nicht öffentliche Bereiche: Mit der geprüften und zugelassenen Einheit aus Panikschloss und Beschlag lassen sich die Normanforderungen der EN 179 mühelos erfüllen.

PRIME OFFICE

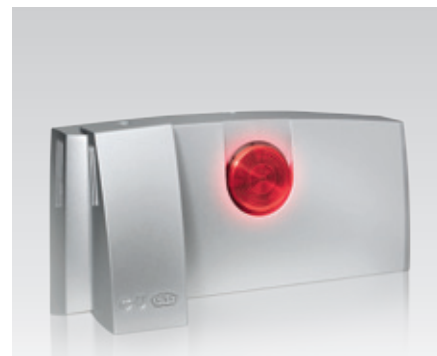
Perfekte Kombination aus Design und Sicherheit: Mit der speziell für Bürogebäude entwickelten Schlossserie lässt sich die Ästhetik des Baustoffs Glas auch in Flucht- und Rettungswegen konsequent umsetzen.



Zugelassen als Fluchttür: Bei der Großraumkarusselltür können die Flügel weggeklappt werden



PRIME OFFICE: Einbindung von Glastüren in Fluchttürlösungen – ganz ohne Verkabelung



Bereichsüberwachung: ein Gerät – zahlreiche Möglichkeiten



Fluchttürpakete

Mit den BKS-Türkonzepten EVT (elektrisch verriegelte Touch Bar) und EVP (elektrisch verriegeltes Panikschloss) in Kombination mit der Fluchttürsteuerung FTNT sind Personensicherheit im Panikfall und maximale Sicherung der Sachwerte kein Widerspruch mehr. Gleichzeitig wird die Anzahl der Systemkomponenten auf ein Minimum reduziert.

Die EVT-Lösung verbindet 1- und 2-flügelige Panikbeschläge und Fluchttürverriegelungstechnik gemäß EltVTR und prEN 13637 zu einem System.

Die integrierte LED-Anzeige in der Touch Bar signalisiert den Status „verriegelt“ oder „entriegelt“ eindeutig.

Bei der EVP-Lösung für einflügelige Türen sind keine zusätzlichen Verriegelungselemente nötig. Die Kombination

aus selbstverriegeltem Panikschloss und elektrischer Fluchttürverriegelung bietet eine Kompaktlösung, die für Architekten und Verarbeiter eine enorme Zeitersparnis bei der Planung bringt.

Die beiden Fluchttürpakete EVT und EVP werden im Zusammenspiel mit der Fluchttürsteuerung FTNT eingesetzt und können über die BKS-NET Türbusschnittstelle vernetzt werden.

Den Planern stehen damit leistungsfähige und sichere Lösungen zur Verfügung, die exakt auf den Bedarf des Objekts zugeschnitten sind und aktuellen Normen wie EN 179 / EN 1125 und DIN EN 13637 entsprechen.



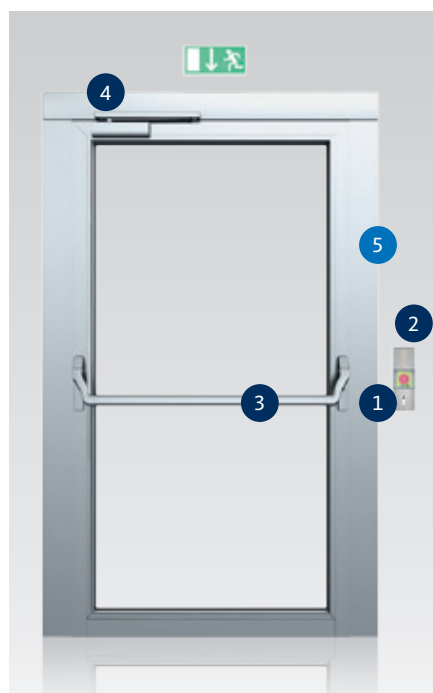
Elektrisch verriegelte Touch Bar (EVT): mehr Sicherheit in modernem Design



Fluchttüröffner und Panikschloss EVP als Einsteckschloss und Mehrfachverriegelung erhältlich

Komponenten-Vorschlag

- 1 Elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP als Einsteckschloss oder Mehrfachverriegelung für Holz-, Stahl- und Rohrrahmentüren
- 2 Fluchttürsteuerung FTNT AP
- 3 Stangengriff
- 4 Obentürschließer OTS 736
- 5 Vorteil: Fluchttüröffner mit Fallenschloss wird nicht benötigt





Fluchttürsteuerungen FTNT 10 / FTNT 20

Die Fluchttürsteuerung ist neben der Tür montiert und gibt sie über die Nottaste sicher frei. Die integrierte Steuerung bietet zahlreiche einstellbare Funktionen zur Überwachung oder Vernetzung der Tür.

Das innovative Signalisierungskonzept zeigt die Zustände Entriegelung, Alarm und Verriegelung eindeutig an. Weitere Komponenten sind der Schlüsseltaster zur Kurzzeitfreigabe für die berechnigte Begehung und zum Quittieren, ein Taster zur Türansteuerung in der Betriebsart Aus / Nacht sowie eine Nottasterkennzeichnung.

Die modulare Bauweise ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen. So lässt sich die Fluchttürsteuerung mit verschiedenen

Schalterprogrammen kombinieren und über die integrierte Busschnittstelle mit vielen anderen BKS-NET-fähigen Produkten verbinden. Die Fluchttürsteuerungen entsprechen den hohen Anforderungen von ElTVTR sowie prEN 13637 und werden auf Wunsch in Sets mit Rahmen, Abdeckungen oder Netzteil geliefert.

Im Vergleich mit anderen Systemen zeichnet sich die FTNT in ihrer Aufputzversion (AP) durch ihre besonders kleinen Abmessungen aus.



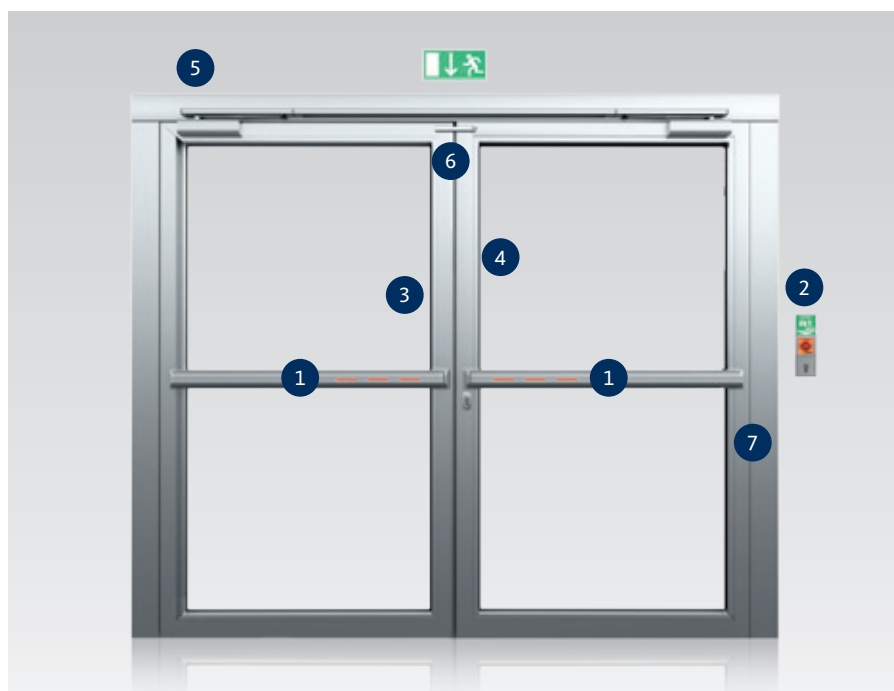
Fluchttürsteuerung FTNT mit innovativem Signalisierungskonzept



Fluchttürsteuerung FTNT AP: besonders kleine Abmessungen

Komponenten-Vorschlag

- 1 Elektrisch verriegelte Touch Bar EVT
- 2 Fluchttürterminal FTNT 10
- 3 Mehrfachverriegelung SECURY 19, selbst verriegelnd, mit Panikfunktion (wahlweise B/C/E)
- 4 Treibriegelschloss der Serie 19
- 5 Obentürschließer OTS 736 SRI, Gleitschienensystem mit Schließfolgeregler integriert
- 6 Mitnehmerklappe
- 7 Kabelübergang trennbar





Europäische Zentralbank (EZB)

Frankfurt am Main, Deutschland

Architekt: Wolf D. Prix (Coop Himmelb(l)au)

Foto: Mark Wohlrab / ARTUR IMAGES

Schlosskompetenz

Zahlreiche individuelle Kundenwünsche haben uns über Jahre hin dazu veranlasst, das Schlossprogramm um verschiedenste Anforderungen zu erweitern. Ob als einbruchhemmende, Rauch- und Feuer-schutz-, Panik- oder Komfortlösung – den Einsatzmöglichkeiten wurden keine Grenzen gesetzt.

Das war der Grund für die GU-Gruppe, das komplette Programm der BKS-Einsteckschlösser und GU-Mehrfachverriegelungssysteme zu überarbeiten und mit der GU-SECURY Systemtechnik und dem Schließblechkonzept dem Markt ein modulares System zur Verfügung zu stellen.

Das vereinheitlichte Produktprogramm kann nicht nur für alle Türsysteme aus Aluminium, Holz, Kunststoff oder Stahl, sondern auch flexibel bei Standard-, Komfort- und Panikausführungen eingesetzt werden.

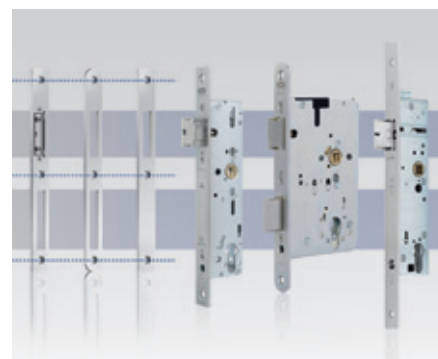
Parallel dazu bieten wir eine große Anzahl an Motorschlössern, die den Anforderungen an ein Mehr an Komfort bis hin zur Barrierefreiheit gerecht werden. Denn die Tendenz

geht zu immer höheren und auch schwereren Türen, was einen größeren Kraftaufwand beim Öffnen bedeutet. Wurde ein GU-SECURY Automatic mit A-Öffner servo eingebaut, genügt zum Öffnen der Tür von außen ein kurzer Dreh des Schlüssels, um den elektromotorischen Antrieb anspringen zu lassen. Zum Öffnen der Tür von innen muss der Türdrücker nur ganz leicht ange-tippt werden und der Motor übernimmt sofort seine Aufgabe.

Die Durchgängigkeit und Anwendungsvielfalt unserer Schlösser ist einzigartig am Markt!



GU-SECURY A-Öffner servo: maximaler Bedienkomfort



Neues einheitliches Mittelschließblech: für das Plus an Wirtschaftlichkeit



Aus 8 mach 1, aus 1 mach 8: Die Panikschloss-Serien 21 und 23 für Holz- und Stahltüren sind einsetzbar in acht verschiedenen Varianten



Motorschlösser

Motorschlösser werden in Verbindung mit Drehtürantrieben meist in öffentlichen Gebäuden oder an Hauseingangstüren verwendet. Die Fallenriegel der selbstverriegelnden Motorschlösser für ein- und zweiflügelige Türen fahren motorisch zurück. Für den Einsatz an Holz-, Stahl- und Kunststofftüren sind Lösungen als Einsteckschloss und Mehrfachverriegelungen verfügbar. Integrierte Überwachungskontakte wie zum Beispiel Fallenriegel- oder Schließbartüberwachung sind möglich. Als selbstverriegelndes Verschlusssystem mit Panikfunktion eignet es sich optimal für den Einsatz in Feuer-schutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren.

Elektrische Zustandsüberwachung

Selbstverriegelnde Schlösser mit elektrisch kuppelbarem Außendrücker kommen bei ein- oder zweiflügeligen Objekt-türen mit Zutrittskontrollanlagen zum Einsatz. Über den Außendrücker wird der Zutritt elektrisch gesteuert. Die Zustände der einzelnen Schlosselemente wie Fallenriegel, Innen- und Außendrücker, Nuss oder Schließbart können über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden.

Funk-EK Schloss

Das elektrisch kuppelbare Funk-Batterie-schloss verbindet die Vorteile eines selbstverriegelnden Panikschlosses mit einer drahtlosen Ansteuerung des Außendrückers. Ohne Verkabelungs- und Montageaufwand lässt sich so die

Steuerung der Zutrittsberechtigung an ein- oder zweiflügeligen Holz- und Stahltüren sicher umsetzen. Das Schloss kann auch in vorhandene Feuerschutztüren ohne Zulassungsverlust eingebaut werden.

Das Funk-EK Schloss ist eine Innovation, die nicht nur mit ausgefeilter Technik, sondern auch im Hinblick auf Design und Wirtschaftlichkeit überzeugt.

Elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP

Das EVP ist die kompakte Verbindung aus selbstverriegeltem Panikschloss und elektrischer Fluchttürverriegelung – zugelassen für einflügelige Notausgangstüren nach EN 179 und Paniktüren nach EN 1125.

Die integrierte Falle ist im Riegelbereich untergebracht, so sitzt der Zuhaltepunkt der elektrischen Verriegelung optimal im Schlossbereich.

Für erhöhten Einbruchschutz ist das Panikschloss auch als Mehrfachverriegelung erhältlich.



Elektrisch kuppelbare Schlösser: elementar für Zutrittskontrollanlagen



Elektrisch kuppelbares Funkbatterieschloss: kein Verkabelungs- und Montageaufwand



Elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP: für erhöhten Einbruchschutz ist das Panikschloss auch als Mehrfachverriegelung erhältlich



Mechanische und mechatronische Verschlusssysteme

In öffentlichen Gebäuden müssen Lösungen für Barrierefreiheit in Einklang mit den hohen Ansprüchen an die Sicherheit gebracht werden. Für exakt diese Anwendung haben wir das motorische Treibriegel-schloss entwickelt. In Verbindung mit einem Drehtürantrieb werden alle gewünschten Funktionen verwirklicht.

Das mit einem besonders schnell arbeitenden Motor ausgestattete Rohrrahmen-schloss der Serien 18, 19 und SECURY 19 besitzt drei Funktionen: Es bewegt motorisch die untere und obere Verriegelungs-stange, übernimmt auf Wunsch eine Dauer-Auf-Funktion für den täglichen Durchgangsbetrieb und bietet schließlich die Funktion des Elektro-Türöffners, wobei der Standflügel verschlossen bleibt und nur der Gangflügel geöffnet werden kann.

Das bekannte Motto „aus 4 mach 1 oder aus 1 mach 4“ aus dem Rohrrahmen-bereich wird mit den neuen Holz- und Stahltür Serien 21 und 23 noch einmal mit dem Motto „aus 8 mach 1 und aus 1 mach 8“ übertroffen.

Die BKS-Schlossserien 21 (selbstverriegelnd) und 23 (manuell verriegelnd) erlauben es, bei ein- und zweiflügeligen Flucht- und Brandschutztüren ein Schloss in acht verschiedene Varianten einzusetzen. Die Obenverriegelung kann individuell bei jedem Einsteckschloss der Serie 21 und 23 nachgerüstet werden. Für höchste Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bei Fluchttürverschlüssen für Holz- und Stahltüren sorgen ebenfalls die einstellbare Panikseite und die umlegbare Falle.



Adaptierbare Obenverriegelung für Schlösser Serie 21 und 23



Der Alleskönner: motorisches Treibriegelschloss

Technische Daten

	Serie 18	Serie 19	Serie 21	Serie 21 PRIME OFFICE	Serie 23	Mehrfachverriegelung SECURY 19 und 21
Verwendung	Rohrrahmen-türen	Rohrrahmen-türen	Holz- und Stahltüren	Glastüren	Holz- und Stahltüren	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren
1-flg. und 2-flg. Türen	■	■	■	■	■	■
Zulassung nach EN 179 und EN 1125	■	■	■	■	■	■
Kein manuelles Abschießen der Tür notwendig (selbstverriegelnd)		■	■	■		■
Feuerschutz- und Rauchschutzzulassung	■	■	■	■	■	■
VdS-Zulassung mechanisch		■	■			
Mit Obenverriegelung für hohe Türen	■	■	■		■	
Panikfunktionen	B, C, D, E	B, C, E	B, C, E	B, C, E	B, C, D, E	B, C, E
Zugelassen in Kombination mit Elektro-Türöffner	■				■	
Außendrücker elektrisch kuppelbar (EK)		■	■	■		■
Entriegelung motorisch		■				■
Überwachungskontakte (z. B. Falle, Riegel, Nuss)	■	■	■		■	■



Standard-Einsteckschlösser für Innentüren

Ob Holz-, Stahl-, Aluminium-, Kunststoff- oder Glastür: Im umfassenden BKS-Programm finden Sie mit Sicherheit das richtige Einsteckschloss für die gewünschte Anwendung.

Für Holz- oder Stahltüren sind BKS-Einsteckschlösser speziell zugeschnitten – mit großen Dornmaßen und gerundeten flachen Schlossstulpen. Passende Schließplatten und Schließbleche für den Rahmen ergänzen die Schlösser perfekt. Durch Leistungsmerkmale wie Einbruchhemmung, Feuerschutz- und Fluchttüreignung sowie eine mögliche Integration in Zutrittskontrollsysteme können Sie die BKS-Einsteckschlösser für Türen aus Holz oder Stahl in vielen Bereichen einsetzen.

Die BKS-Einsteckschlösser für Türen aus Aluminium oder Kunststoff sind speziell auf die Anforderungen an Rohrrahmen-türen zugeschnitten: Für die schmalen, unterschiedlich steif ausgebildeten Profile benötigen Sie Schlosslösungen mit kleineren Dornmaßen. Wählen Sie aus dem

breiten Angebot einfach die Schlösser aus, die Ihre zusätzlichen Anforderungen erfüllen – Einbruchhemmung, Feuerschutz- und Fluchttüreignung und die Integration in Zutrittskontrollsysteme sind im Lieferprogramm vorhanden.

Für Innentüren ist vor allem ein möglichst leises Öffnen und Schließen wichtig. Deshalb kommen Flüsterfallen-Schlösser mit integrierter Rolle für geräuschesloses Schließen der Tür zum Einsatz. Besonders bei hoher Nutzungsfrequenz überzeugen sie als langlebiges und wartungsarmes System.



Objekt- und Behördenschlösser



Flüsterfallen-Schlösser mit integrierter Rolle für geräuschesloses Schließen der Tür

Technische Daten

	0515	0615	1206	1311	1314
Verwendung	Holz- und Stahltüren	Holz- und Stahltüren	Holz- und Stahltüren	Rohrrahmentüren	Rohrrahmentüren
Objektschloss	■			■	■
Behördenschloss		■	■		
Nach DIN 18251	Klasse 3	Klasse 5	Klasse 5	Klasse 3	Klasse 3
Riegel 1-tourig (20 mm)				■	■
Riegel 2-tourig (20 mm)	■	■	■		
Profilzylinderschloss	■	■	■	■	■
WC-Schloss	■	■			
CE-Kennzeichnung nach EN 12209			■	■	
Feuerschutz- und Rauchschutzzulassung DIN 18250			■	■	
Zylinderabstand (Entfernung in mm)	72, 74	72, 74	72, 74	92, 94	92, 94
Dornmaß (mm)	55 – 100	55 – 100	55 – 100	35 – 65	25 – 65



Mehrfachverriegelungen

Außentüren stellen besondere Anforderungen an Einbruchsicherheit, Dichtigkeit und Begehrbarkeit.

Unsere SECURY Mehrfachverriegelungen werden diesen hohen Erwartungen gerecht. Mit zusätzlichen Verriegelungselementen im oberen und unteren Türbereich sowie mit individuellen Lösungen für die unterschiedlichsten Einbausituationen.

Die mechanisch selbstverriegelnden Verschlusssysteme ersetzen das manuelle Verschließen mit dem Schlüssel.

Das Verschlusssystem GU-SECURY Automatic für Haus- und Wohnungstüren ist sehr komfortabel. Einfach die Tür ins Schloss fallen lassen: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln sie. Mit GU-SECURY Automatic Mehrfachverriegelungen gilt immer: „Versichert ohne abzuschließen!“

Die Verschlusssysteme lassen sich von innen per Drücker und von außen mittels einer Schlüsselumdrehung jederzeit öffnen.

Mit den GU-SECURY Mehrfachverriegelungen erhalten Sie ein individuell auf die jeweilige Eingangssituation abgestimmtes Sicherheitssystem, ganz gleich ob für Holz-, Kunststoff-, Aluminium-, Stahl-, Fassaden-, Außen- oder Innentüren.



GU-SECURY Mehrfachverriegelung: Tür schließen – Sicherheit genießen



Die Verriegelungsarten SH (Schließhaken) und Automatic-Fallenriegel

Technische Daten

	GU-SECURY SH	GU-SECURY Automatic	SECURY 19	SECURY 21
Verwendung	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren	Rohrrahmentüren	Holz- und Stahltüren
1-flg. Türen	■	■	■	■
2-flg. Türen	■	■	■	■
RC-Zulassung (in Kombination mit Tür)	■	■	■	■
Zulassung nach EN 179 und EN 1125		■ (Variante Automatic Panik)	■	■
Kein manuelles Abschließen der Tür notwendig (selbstverriegelnd)		■	■	■
Feuerschutz- und Rauchschutzzulassung	■	■	■	■
VdS-Zulassung		Klasse A		
Panikfunktionen		E (Variante Automatic Panik)	B, C, E	B, C, E
Außendrücker elektrisch kuppelbar (EK)			■	■
A-Öffner (motorisch)		■	■	■
Überwachungskontakte (z. B. Fallenriegelüberwachung)	■	■	■	■

Objekttürbeschläge

Für Rohrrahmen-, Holz-, Stahl- und Kunststofftüren





Objekttürbeschläge

Unsere Objekttürbeschläge sind geprüft in der Benutzerkategorie 4 nach EN 1906 mit 1,5 Millionen Betätigungen.

Alle Modelle in Kombination mit Rosetten, Kurzschildern, Langschildern sowie Breit-schildern sind zertifiziert und ständig überwacht vom MPA in Dortmund. Sie erfüllen die Anforderungen und Prüfverfahren der DIN 18273 und sind einsetzbar an Feuer- und Rauchschutztüren.

Schutzbeschläge nach DIN 18257 und EN 1906 sind in ES 1 und ES 3 als Drücker- und Wechselgarnitur erhältlich.

Die Türdrücker sind formal auf die Fenstergriffe abgestimmt. Ein universeller Einsatz dieser Produktserien ist also in jedem Gebäudetyp möglich.

Die Objekttürdrücker werden aus hochwertigem Stahl gefertigt und zeichnen sich durch Langlebigkeit, Korrosions- und Säurebeständigkeit, Abriebfestigkeit sowie Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit aus.

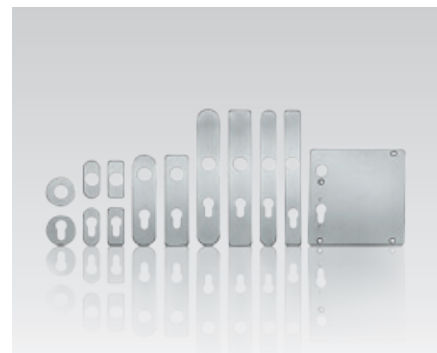
Mit unseren Beschlaglösungen und Drückerserien kann ein Gebäude mit einem durchgängigen Design sowohl für Fenster als auch für Türen ausgestattet werden. Von Standardbeschlägen über einbruchhemmende Varianten bis zu den Ausführungen für Glas-, Feuerschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren stehen alle Varianten zur Verfügung.



Dauerhafter Komfort mit langlebiger WDL-Technik: geprüft in der Benutzerkategorie 4 nach EN 1906



Drückerserien und Beschläge im durchgängigen Design für Fenster und Türen



Schildformen und Lochungen: PZ, CHRZ, Buntbart, Bad, ungelocht

Druckstangen und Stangengriffe

Objektbeschläge nach EN 1125



NürnbergMesse

Nürnberg, Deutschland

Architekt: S+P Heinz Seipel Gesellschaft von
Architekten mbH, Nürnberg

Foto: Gerhard Hagen / ARTUR IMAGES



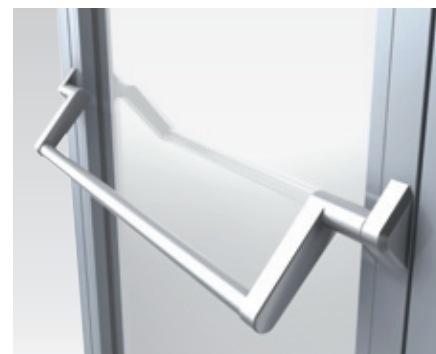
Druckstangen und Stangengriffe

Die GU-Gruppe bietet Ihnen eine große Auswahl an Stangengriffen und Druckstangen für den Einsatz an 1- bzw. 2-flügeligen Feuerschutz-, Rauchschutz- oder Objekttüren bis 300 kg.

Selbst bei sehr großen und zweiflügeligen Türen reicht im Panikfall geringster Druck auf die Druckstange aus, um das gesamte Türelement sicher und schnell zu öffnen. Auch Kindern, älteren Personen oder Personen mit Handicap wird im Gefahrenfall ein sicheres und schnelles Öffnen der Tür ermöglicht. Nach dem Begehen schließt die Türanlage wieder automatisch ab.

In Kombination mit BKS-Einsteckschlössern und -Zubehör sind die Druckstangen und Stangengriffe nach der Norm EN 1125 zugelassen. Wir haben die Dauerfunktion mit 1 Million Schließvorgängen geprüft.

Die Serien sind in den Ausführungen Edelstahl, Aluminium oder Kunststoff erhältlich.



Stangengriff: für den Einsatz nach EN 1125



Druckstange: formschön und vandalismussicher

Stangengriffe			
	B 71xx 5100	B 71xx 5101	B 71xx 5141
Verwendung	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren	Rohrrahmen-, Holz- und Stahltüren
1-flg. – 2-flg. Türen	■	■	■
Zulassung nach EN 1125	■	■	■
Zulassung für schwere Türen bis 300 kg	■	■	■
Zulassung für breite Türen bis 1500 mm	■	■	■
Feuerschutz- und Rauchschutzzulassung	■	■	■
Entfernung in mm	72, 74, 92, 94	72, 74, 92, 94	72, 74, 92, 94
Ausführung in Kunststoff-Schwarz	■		
Ausführung in Aluminium-F1		■	
Ausführung in Edelstahl			■

Druckstangen		
	B-7441	B-7442
Verwendung	Rohrrahmentüren	Holz- und Stahltüren
1-flg. – 2-flg. Türen	■	■
Zulassung nach EN 1125	■	■
Zulassung für schwere Türen bis 300 kg	■	■
Zulassung für breite Türen bis 1500 mm	■	■
Feuerschutz- und Rauchschutzzulassung	■	■
Zylinderabstand (Entfernung in mm)		72, 74
Ausführung in Aluminium-F1	■	■
Ausführung in Edelstahl	■ Zylinderabstand: ungelocht	■

Gleitschienen-Türschließer

Komfort und Design – so leicht geht das



**Neubau der Fakultät für Informatik
der Technischen Universität
Dresden, Deutschland**
Architekt: Architektengemeinschaft
Zimmermann + code unique

Gleitschienen-Türschließer

Das automatische Schließen von Türen per Obentürschließer spielt in öffentlichen und privaten Gebäuden eine wichtige Rolle. Mit vergleichsweise kleinsten Abmessungen vereinen die Gleitschienen-Türschließer der OTS 73x-Serie attraktives Design mit einfachem Öffnen – gemäß den Normen DIN SPEC 1104 und DIN 18040 für barrierefreies Bauen.

Abmessungen, Bohrbilder und Optik sind bei allen Produkttypen einheitlich, sodass auch beim Einsatz verschiedener Türschließer ein harmonisches Gesamtbild entsteht.

Die Abdeckungen und der Gleitarm sind in verschiedenen Materialien und Oberflächen erhältlich und können damit passend zur Tür und zur umgebenden Architektur ausgewählt werden.

Für höchste Ansprüche an Design und Funktionalität bietet die neue Türschließer-Generation außerdem ein verdeckt liegendes Modell. Es ist unsichtbar im Türblatt montiert, sodass Schließer und Gleitschiene bei geschlossener Tür verborgen bleiben.

Der hohe Komfort beim Begehen wird durch die Doppelherzkurventechnik und die optionale Freilauffunktion erreicht.

Mit ihrem innovativen Baukastensystem deckt die Serie alle Anwendungen ab: Die Komponenten werden einfach passend zur Anforderung kombiniert und individuell eingestellt. Das erleichtert nicht nur Planung, Einbau und Nachrüstung, sondern spart außerdem Lagerraum und Montagezubehör.



Einfaches Begehen und anspruchsvolle Optik



Der verdeckt liegende Türschließer für ein- und zweiflügelige Türen

Obentürschließer mit Gleitschiene	aufliegend			mit Freilauffunktion		verdeckt liegend	
Modell	OTS 736 / OTS 736 BG	OTS 735 / OTS 735 BG	OTS 733 / OTS 733 BG	OTS 736 FL / OTS 736 FL BG	OTS 735 FL / OTS 735 FL BG	VTS 735	VTS 735 FL
Anwendung							
1-flügelig	■	■	■	■	■	■	■
2-flügelig	■	■	■	■	■	■	■
Zugelassen für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren	■	■	■	■	■	■	■
Maximale Türflügelbreite 1-flügelig (mm)	1400	1250	950	1400	1250	1250	1250
Einstellfunktionen							
Schließkraftgrößen nach EN 1154	EN 3 – 6	EN 2 – 5	EN 3	EN 6	EN 5	EN 3 – 5	EN 5
Schließgeschwindigkeit	■	■	■	■	■	■	■
Türendschlag / Endgeschwindigkeit	■	■	■	■	■	■	■
Öffnungsdämpfung ^[2]	■	■				■	
Feststellungsmöglichkeiten							
Elektromechanische Feststellung in GS	optional	optional	optional	–	–	optional	integriert
Mechanische Feststellung ^[1]	optional	optional	optional	–	–	optional	–
Max. Türöffnungs- und Schließwinkel	180° ^[3] / 120° ^[4]	180° ^[3] / 120° ^[4]	180° ^[3] / 120° ^[4]	180° ^[3] / 120° ^[4]	180° ^[3] / 120° ^[4]	120° ^[5]	120° ^[5]
Geeignet für barrierefreies Bauen							
nach DIN SPEC 1104	■	■	■	■	■	■	■
nach DIN 18040	■	■	■	■	■	■	■

[1] Für Feuer- und Rauchschutztüren nicht zulässig

[2] Bei Kopfmontage Bandgegenseite nicht wirksam

[3] Normalmontage Bandseite (OTS 73x)

[4] Normalmontage Bandgegenseite (OTS 73x BG); abhängig von Einbausituation

[5] Abhängig von der Türsituation. Türstopper für max. Türöffnungswinkel setzen

Obentürschließer mit Scherenarm

Ideal für einflügelige Türen sowie Feuer- und Rauchschutztüren



Obentürschließer mit Scherenarm

Obentürschließer mit Scherenarm bieten vielfältige, montagefreundliche Lösungen für einflügelige Türen. Sie sind geeignet für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren.

Mit unseren Scherenarm-Obentürschließern stellen Sie 1-flügelige Innen- und Außentüren sowie Feuer- und Rauchschutztüren passgenau aus. Sie sind leicht zu montieren, flexibel und individuell einstellbar. Dank der hohen Funktionssicherheit der Schließer können sie auch an Band- und Bandgegenseite eingebaut werden. Thermomatik-Ventile garantieren bei Temperaturschwankungen jederzeit eine gleichmäßige Schließfunktion.



Anspruchsvolle Optik und sichere Funktion



Obentürschließer für einflügelige Türen

Technische Daten

Modell	OTS 536	OTS 430	OTS 210	OTS 130
Anwendung				
1-flügelig	■	■	■	■
Zugelassen für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren	F	F	–	F
Maximale Türflügelbreite 1-flügelig (mm)	1400	1250	1100	1100
Einstellfunktionen				
Schließkraftgrößen nach DIN EN 1154	EN 2 – 6	EN 2 – 5	EN 2/3/4	EN 2/3/4
Schließgeschwindigkeit	■	■	■	■
Türendschlag	■	■	■	■
Öffnungsdämpfung	■	Typ BC	–	–
Schließverzögerung	Typ SV	–	–	–
Feststellungsmöglichkeiten				
Elektromechanische Feststellung ^[1]	optional	optional	–	optional
Mechanische Feststellung ^[2]	optional	optional	optional	–
Max. Türöffnungs- und Schließwinkel	180°	180°	180°	180°

[1] Nur mit Haftmagneten

[2] Für Feuer-/Rauchschutztüren nicht zulässig



Bodentürschließer

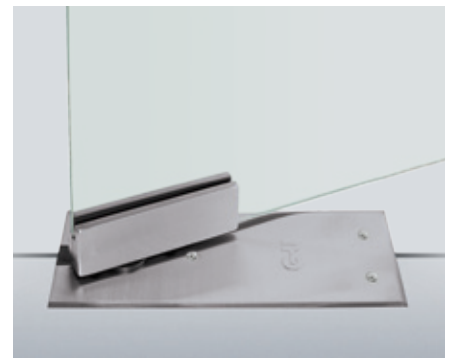
Bodentürschließer sind unauffällig im Fußboden integriert. Passend für die unterschiedlichsten Türtypen und für mehr Komfort.

Der Unterbau für anspruchsvolle Optik: Speziell Ganzglastüren, aber auch alle anderen Anschlag- und Pendeltüren können Sie mit unseren Bodentürschließern angemessen ausstatten. Dank flexibler Einbau- und Einstellmöglichkeiten sind sie kompatibel mit den unterschiedlichsten Türtypen und sorgen für eine ansprechende Optik, da sie kaum sichtbar sind. Durch ihre geringen Bauhöhen und austauschbaren Steckachsen und -verlängerungen können sie auf vielen

Bodentypen eingesetzt werden. Flexible Längs-, Seiten- und Höheneinstellungen zwischen Gehäuse und Zementkasten erleichtern die Türmontage. Mit integrierter Regelung für die korrekte Schließfolge der Gang- und Standflügel können sie auch an 2-flügeligen Türen verbaut werden.



Bodentürschließer sind unauffällig im Boden integriert



Bodentürschließer für anspruchsvolle Optik an Glastüren

Technische Daten

Modell	UTS 85 HF	UTS 85 F	UTS 85 FE	UTS 85 FL	UTS 60	UTS 50	UTS 42	UTS 840
Anwendung								
1-flügelig	■	■	■	■	■	■	■	■
2-flügelig	■	■	■	■	–	–	–	–
Zugelassen für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren	–	■	■	■	–	–	–	–
Maximale Türflügelbreite 1-flügelig (mm)	1400	1400	1400	1400	1100	950	1100	1000 / 1100
Gesamtflügelbreite 2-flügelig (mm)	1030–2800	1030–2800	1030–2800	1030–2800	–	–	–	–
Maximales Türgewicht (kg)	300	300	300	300	170	120	120	120
Einstellfunktionen								
Schließkraftgrößen nach DIN EN 1154	EN 2 – 6	EN 3 – 6	EN 3 – 6	EN 3 – 6	EN 4	EN 3	EN 1 – 4	EN 3/4
Schließgeschwindigkeit	■	■	■	■	■	■	■	■
Türendschlag	■	■	■	■	■	■	■	■
Mechanische Öffnungsdämpfung	■	■	■	–	■	■	■	■
Schließverzögerung	■	–	–	–	–	–	–	–
Freilauf	–	–	–	■	–	–	–	–
Feststellungsmöglichkeiten								
Hydraulisch	■	–	–	–	–	–	–	–
Fix (mit Rastfeststellung)	–	–	–	–	■	■	■	■
Elektro-hydraulisch	–	–	■	■	–	–	–	–

Intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle

Alle Türen, alle Funktionen, ein System



darmstadtium

Darmstadt, Deutschland

Architekt: Talik Chalabi

Foto: Roland Halbe / ARTUR IMAGES



Intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle

Ein Gebäude ist nur dann wirklich sicher, wenn der berechtigte Zutritt zuverlässig geregelt ist.

Wir bieten Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen: Für die einzelne Tür, zum Beispiel des Eigenheims, und für mehrere Türen, zum Beispiel einer Behörde oder eines Unternehmens.

Bei den Einzel- und Mehrtürlösungen gliedern wir unser Produktangebot in mechanische und elektronische Zutrittskontrollen; letztere wiederum unterteilen sich in kabelgebundene und kabellose Lösungen.

In Objekten gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Türen. Doch wer darf welche Tür öffnen? Und zu welcher Zeit? Mit den Mehrtürlösungen lässt sich die Zugangs-

berechtigung flexibel einrichten, kontrollieren und anpassen. Ein zentrales System deckt dabei alle Arten und Funktionen von Türen im Gebäude ab – und sorgt so für hohe Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Das Lösungsspektrum reicht von rein mechanischen über elektronische Systeme bis hin zu deren Kombination.



Mechanisches Schließsystem



Elektronisches Schließsystem (batteriebetrieben)



Kabelgebundene Zutrittskontrolle in Echtzeit

Mechanisches Schließsystem

Effiziente Zutrittskontrolle im Handumdrehen





Mechanisches Schließsystem

Dauerhaft, robust und ständig berechtigt: Mechanische Schlüssel sind die direkteste Art der Zutrittskontrolle. Mit hochwertigen mechanischen Lösungen zur Absicherung von Türen erfüllt BKS höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche.

Die modernen Wendeschlüssel sind mit Kopierschutz ausgestattet und können nur mit Sicherungskarte von berechtigten Personen beauftragt werden.

Die Zukunftssicherheit der Schlüssel und Schließzylinder beinhaltet lange Patentlaufzeiten und flexible Erweiterungsmöglichkeiten der Systeme. Die mechanische Zutrittskontrolle kann mit elektronischen Systemen ergänzt und kombiniert werden.

Für Sicherheit sorgen der serienmäßige Schutz gegen Schlagpicking sowie die Not- und Gefahrenfunktion, die das

Blockieren durch eingesteckte Schlüssel verhindert. Das System janus verfügt darüber hinaus über einen Bohr- und Ziehschutz gegen gewaltsames Öffnen und ein völlig neues Kopierschutzmerkmal. So wird die exakte Nachbildung praktisch unmöglich – selbst mit neuartigen 3D-Druckern.

Wir bieten umfassende Services zur Planung, Bestellung, Verwaltung und Programmierung von Schließanlagen genauso wie die einwandfreie Lieferung von Zylindern und den schnellen Versand von Nachschlüsseln. Der verantwortungsvolle Umgang mit sicherheitsrelevanten Daten steht dabei im Mittelpunkt: Die Daten liegen vor unberechtigtem Zugriff geschützt bei BKS.



Zusatzschlüssel: schließen alles mit ein



Lange Patentlaufzeiten und flexible Erweiterungsmöglichkeiten

Technische Daten

	Wendeschlüsselsysteme			Konventionelle Schließsysteme	
Schließungsarten	janus	livius	helius	detect3	PZ 88
Schließanlagen	■	■	■	■	
Registrierte Schließung	■	■	■	■	
Funktionen					
Normalfunktion	■	■	■	■	■
Gefahrenfunktion	■	■	■	■	■
Freilauffunktion	■	■		■	
Standardausstattung					
Zylindergehäuse Messing vernickelt	■	■	■	■	■
Zylindergehäuse Chrom Nickel	■				
Schlagpickingschutz	■	■	■	■	■
Modular veränderbar	■				
Kopierschutz	■	■	■	■	
Optionale Ausstattung					
Seewassergeschützt	■	■		■	
Bohr- und Ziehschutz	■	■		■	
SKG-Ausführung	■	■		■	■
VdS-Ausführung	■			■	
Leistungsmerkmale					
Patentschutz / Markenschutz	■	■	■	■	
Kompatibel zu janus SE-Zylindern	■				
Bestellbar über MKS	■	■	■	■	
Schlüssel kombinierbar mit SE-Transponder	■	■	■	■	
Verwaltung über KeyManager	■	■	■	■	

Elektronisches Schließsystem SE

Höchste Sicherheit auf Knopfdruck



Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Bremerhaven, Deutschland

Architekten: Klumpp Architekten Stadtplaner (Entwurf)

agn Niederberghaus & Partner GmbH

Foto: Olaf Mahlstedt / ARTUR IMAGES



Elektronisches Schließsystem SE

Wer sich für ein elektronisches Schließsystem entscheidet, den erwartet neben hohem Komfort auch höchste Sicherheit. Die SE-Technologie erfüllt die höchsten Sicherheitsklassen der Norm für mechanische Schließzylinder DIN EN 15684 durch sehr sichere Verschlüsselungs- und Kommunikationsmechanismen. Die Sicherheit ist durch den VdS zertifiziert.

Anders als bei mechanischen Systemen können die Zutrittsrechte für einzelne Türen jederzeit geändert und zugewiesen werden. Auch beim Verlust eines Transponders bleibt die Sicherheit erhalten: Der verlorene Transponder wird einfach deaktiviert, ohne dass der Zylinder erneuert werden muss.

Das SE-Schloss: Architekten und Planer freuen sich über die freie Beschlagwahl, die ihnen große gestalterische Freiheit

bietet. Benutzer profitieren von der komfortablen Bedienung des Türdrückers. Und Gebäudebetreiber verlassen sich auf die sicher geschützte Elektronik im Türblatt.

Herzstück des elektronischen Schließsystems sind elektronische Zylinder und Schlösser, die ohne Verkabelungsaufwand schnell und einfach zu montieren sind. Die SE-Technologie von BKS gewährleistet besonders geringen Energiebedarf und damit sehr lange Batterielebensdauern der Produkte.

Die Wirtschaftlichkeit von Schließsystemen lässt sich in vielen Fällen steigern, indem elektronische und mechanische Zylinder kombiniert werden. Auch bei diesen kombinierten Systemen bieten wir mit dem KeyManager eine intelligente Software-Lösung, um alle Zylinder, Schlüssel und Transponder zentral zu verwalten.



Sicheres Schließen und besonders geringer Energiebedarf: das elektronische Schließsystem SE



KeyManager: einfach verwalten und programmieren

Foto: Getty Images

Technische Daten

	mechatronisch	elektronisch		
	janus SE-Zylinder	SE-Doppelknauf-Zylinder	SE-Wandleser	SE-Schloss
Integrierter Ereignisspeicher	■	■	■	■
Kombinierbar mit Panikstangen nach EN 1125	■	■	■	■
Empfohlen für vandalismusgefährdete Bereiche außen	■			■
Geeignet für Fluchttüren	■	■ *	■	■
Kompatibel zu konventionellem Schließsystem detect3		■	■	■
Kompatibel zu Wendeschlüsselsystem	■	■	■	■
Verwaltung / Programmierung über BKS KeyManager	■	■	■	■
Bohrschutz / VdS BZ oder SKG***-zugelassene Variante lieferbar	■	■		
Ansteuerung von Schranken, Toren und automatische Türen			■	
Firmware updatefähig	■	■	■	■
Flexible Zeitonenverwaltung	■	■	■	■
Montage ohne Verkabelung	■	■		■
Kontaktlose Programmierung durch SE-Programmiergerät	■	■	■	■
Onlinefähig per Funk und TCP / IP oder RS485	■	■	■	■
Energieeffizient (Anzahl Schließungen pro Standard-Batterie)	600.000 / 10 Jahre Standby	350.000 / 10 Jahre Standby		400.000 / 10 Jahre Standby
Mehrstufiger Batteriewarnlevel	■	■		■
Integrierte Zeitschaltuhr inkl. Tagesfreigabe	■	■	■	■

* in Kombination mit Schlössern der Serien 19 / 21 oder durch Verwendung der Panik-Ausführung

Schließanlagen

Zutrittsberechtigungen clever verteilen



Oval Office

Hamburg, Deutschland

Architekt: nps tchoban voss

Foto: Bernadette Grimmerstein / ARTUR IMAGES



Schließanlagen

Schließsysteme von BKS bieten vielfältige Lösungen zur Absicherung einzelner Türen und zur Planung moderner Schließanlagen. Komfort und Sicherheit lassen sich durch die Kombination von mechanischen, mechatronischen sowie elektronischen Schließsystemen individuell gestalten und wirtschaftlich umsetzen.

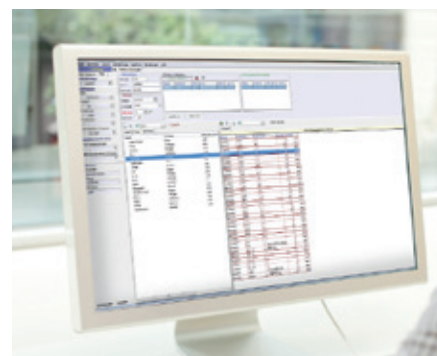
Egal ob mechanische, mechatronische oder elektronische Schließanlagen – den SE-Transponder von BKS kann man mit jedem Schließanlagentyp verwenden. So lassen sich verschiedene Zylinder zu einem kosteneffizienten Gesamtkonzept kombinieren. Und zwar ohne Komforteinbußen, denn alle Zylinder, Schlüssel und Transponder werden über die Schließanlagenverwaltungs-Software BKS KeyManager verwaltet und programmiert. Besonders wirtschaftliche Anlagen vereinen mechanische und elektronische Zylinder.

Berechtigungsebenen – von einfach bis komplex

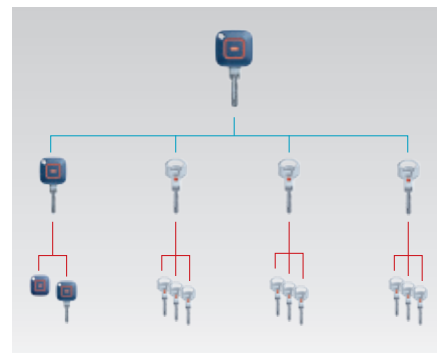
Die Sicherheit eines Gebäudes steht und fällt mit der Verteilung der Zutrittsberechtigungen – und die können gerade bei großen Schließanlagen äußerst komplex ausfallen. Abhilfe schafft hier das Full-Service-Paket von BKS: Von der Planung der Anlage über die Erstellung von Schließplänen bis hin zu Datenpflege und Datensicherheit ist für kompetente Unterstützung und Beratung gesorgt.



janus und detect3: ideal für mechanische Schließanlagen



Der BKS KeyManager: einfach verwalten und programmieren



Berechtigungsebenen: von einfach bis komplex

Technische Daten

	Wendeschlüssel		Konventionelle Schlüssel
	janus	livius	detect3
Geeignet für Großanlagen	■		■
Geeignet für kleinere bis mittelgroße Anlagen	■	■	■
Bestelllänge ab 27 mm	■		
Patentgeschützt	■	■	■
Markenschutz unbegrenzt	■	■	■
Kompatibel zu mechatronischen janus SE-Zylindern	■		
Kompatibel zu elektronischen SE-Doppelknäufzylindern	■	■	■
Kompatibel zu SE-Wandlesern	■	■	■
Bestellung über MasterKeySystem (MKS) möglich	■	■	■
Verwaltung über KeyManager	■	■	■
Mech. Schlüssel kombinierbar mit SE-Transpondern	■	■	■





GEMOS access

So funktioniert anpassbare Zutrittskontrolle von klein bis groß – die freie Skalierbarkeit ist die Basis für den wirtschaftlichen Einsatz von GEMOS access: Für kleine Objekte mit einem oder zwei Zutrittspunkten ebenso wie für Großanlagen mit bis zu 10.000 Zutrittspunkten und einem berechtigten Personenkreis von einer Million.

Die sichere Systemarchitektur und eine durchgängig verschlüsselte Datenkommunikation vom Leser über den Controller bis zum Server schützen zuverlässig vor Manipulationsversuchen.

Die offene Schnittstellenarchitektur erlaubt die Anbindung von vielen handelsüblichen Kartenlesern zum Beispiel über Bus- oder Wiegand-Protokoll – unabhängig von den realisierbaren Leseverfahren wie zum Beispiel Legic, Mifare oder HITAG. Verschiedene Ausweisarten und Lesertypen können in einer Anlage mühelos kombiniert werden.

Programmkern und Datenbank basieren auf der seit Jahren permanent weiterentwickelten und ausgefeilten GEMOS Softwarephilosophie: übersichtliche Menüstrukturen, vordefinierte Einstellungen für typische Anwendungen sowie Assistenten zur Hardwareerkennung ermöglichen eine schnelle und damit wirtschaftliche Handhabung bei Installation und Betrieb.

Mit GEMOS access ist es möglich, eine Vielzahl von Sicherheitsanforderungen rund um die Tür zu realisieren. So können zum Beispiel Zutrittskontrolle, Fluchtwegsteuerung, Einbruchmeldeanlage und elektronische Schließtechnik direkt an der Tür sinnvoll und intelligent miteinander verbunden werden.

Mit GEMOS access entsteht Planungssicherheit, da mögliche Erweiterungen direkt an der Tür integriert werden können. Überschneidungen der Gewerke werden vermieden, kostenintensive Doppelausbauten entfallen.



Referenz: Stadtschloss Landtag Potsdam

Foto: Roland.h.bueb



Referenz: BHF-Bank in Frankfurt am Main

Foto: dontworry



Links: Busleser mit Fluchttürterminal;
rechts: Venenscanner

Haustürkonzept und Hausautomation

Wohnkomfort auf höchstem Niveau



Haustürkonzept und Hausautomation

Durch die am Markt einzigartige Kombination von Mehrfachverriegelung, Datenübertragung und Ansteuerung der Tür durch Fingerscanner oder Codetastatur setzt das GU-Haustürkonzept Maßstäbe für mehr Sicherheit und Komfort an der Haustür.

Komponenten im Zusammenspiel

Das Konzept baut auf der bewährten Mehrfachverriegelung **GU-SECURY Automatic** mit elektromotorischem Antrieb auf. Durch die Automatic-Fallenriegel ergibt sich das Komfort- und Sicherheitsmerkmal „Versichert ohne abzuschließen“. Ein manuelles Abschließen ist beim selbstverriegelnden GU-SECURY Automatic nicht notwendig. Mit der VdS-Zulassung eignet sich dieses Verschlusssystem für einbruchhemmende Türen.

Netzteil, Steuergerät, Schlossansteuerung und Kabelübergang entfallen, da diese Funktionen im Strom- und Datenübertrager **SECUREconnect 200** integriert sind. Durch den Wegfall eines Kabelüberganges gibt es weder Einschränkungen beim Öffnungswinkel des Türflügels noch verkratzte Profile. Das komplette System kann in der Werkstatt gefertigt und als Baugruppe geprüft werden. Der Türflügel ist jederzeit demontierbar.

Die **biometrische Fingererkennung** oder der **individuelle Zutrittscode** ermöglichen einen komfortablen Zutritt. Sie eignen sich besonders für Eingänge und Nebeneingangstüren in Wohnhäusern mit mehreren Parteien, Familien mit Kindern, Arztpraxen und Anwaltskanzleien.

Für die sichere Tür mit biometrischem Zugang bieten wir unsere Komplettlösung auch als VdS-zertifiziertes Schließsystem Klasse B an.

Ein weiterer Baustein des GU-Haustürkonzeptes ist der im Türflügel integrierte **Drehtürantrieb DTI**. Durch den Drehtürantrieb wird die Tür vollautomatisch geöffnet und geschlossen.

Das modulare Baukastenprinzip garantiert die Adaptierbarkeit von weiteren Komponenten, wie zum Beispiel Zutrittskontrolltechnologien, ohne Veränderungen an der Tür.

Das bewährte GU-Haustürkonzept bietet steckerfertige Gesamtpakete mit vielfältigen Lösungen: von der Einzeltür bis zu komplexen Systemen, kabelgebunden oder kabellos, per Funk oder Smartphone.

Intelligente Haustechnik mit Anbindung ans Internet

Der GU Controller io ist eine Steuerungseinheit, die unsere motorischen Fenster und Türen in die Somfy-Hausautomation einbindet. Damit können Türen, Hebeschiebetüren und Fenster per Smartphone App geöffnet und geschlossen werden.

Mit dem GU Controller io lässt sich unter anderem das GU-Haustürkonzept in die Hausautomation vom Somfy einbinden. Mittels Verschlussüberwachung und Rückmeldefunktion ist man immer informiert, ob die Türen und Fenster verriegelt sind.



Hebeschiebetüren automatisch öffnen und schließen



Ansteuerung der Haustür über die Somfy Smartphone App



Kettenantriebe mit integriertem Funkempfänger können über eine Fernbedienung einzeln oder in Gruppen angesteuert werden

Foto: Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipp haus GmbH

Personenbild: Getty Images

Automatische Eingangssysteme

Mehr Möglichkeiten für anspruchsvolle architektonische Lösungen



Automatische Eingangssysteme erfüllen viele Funktionen: Sie sind der freundliche Empfang in ein Gebäude. Sie sorgen durch berührungsloses Öffnen für mehr Komfort in jeder Alltagssituation. Sie kontrollieren, wem Zutritt gewährt wird, sichern Fluchtwege und sorgen für barrierefreien Durchgang. Bei der Gestaltung von Fassaden können mit Automatiktüren außerdem anspruchsvolle architektonische Lösungen umgesetzt werden. Je nach Bedarf lässt sich aus der Vielzahl an technischen und gestalterischen Möglichkeiten das passende System finden.

Unsere Fluchtwegschiebetür gewährt einen sicheren Fluchtweg auch im verriegelten Zustand. Geprüft und zugelassen löst sie den Normenkonflikt – die Zulassung im Einzelfall entfällt. Eine elegante Karusselltür gibt jedem Gebäude ein repräsentatives Entrée, kombiniert mit dem Vorteil eines durchzugsfreien Eingangsbereichs. Die Systeme zur Personenvereinzelung wie Drehsperren oder Sicherheitsrundscheulen erlauben die Zutrittssteuerung und Berechtigungskontrolle. Glasschiebewände – manuell oder automatisch – ermöglichen eine flexible Raumnutzung bei minimalem Platzbedarf.

Egal, welches Eingangssystem zum Einsatz kommt: Uns geht es darum, jeden Anwendungs- und Ausführungswunsch des Kunden und zusätzlich die Designvorstellungen des Architekten zu erfüllen. Mit dem breiten Produktsortiment bieten wir größtmögliche Flexibilität und Individualität an Varianten, Formen, Abmessungen und Materialien. Die innovative Technik unserer Produkte und der große Servicetechniker-Pool gewährleisten höchste Zuverlässigkeit – auch bei Dauerbetrieb.

Karusselltüren	100
Schiebetüren	102
Drehtürantriebe	104
Glasschiebewandsysteme	106
Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen	108
Personenvereinzelung	110

» ARCHITEKTEN-HOTLINE (020 51) 2 01-2000



Alle mit diesem Piktogramm versehenen Produkte sind geeignet für barrierefreies Bauen nach DIN 18040

Karusselltüren

Repräsentativer Auftakt



Hafenspitze Düsseldorf

Düsseldorf / Deutschland

JSK Architekten, jetzt SOP-Architekten

Mit einer Gesamthöhe von knapp 8 Metern
eine der höchsten Karusselltüren Europas

Karusselltüren

Hotels und Banken, Versicherungen und Flughäfen – mit Karusselltüren erhalten Gebäude markante und zugluftfreie Eingänge, die auch für hohen Publikumsverkehr geeignet sind.

Wenn die attraktive Architektur frei von zusätzlichen Fluchttüren bleiben soll, bieten die vollautomatischen, für Flucht- und Rettungswege zugelassenen Karusselltüren **GRA-F** und **GGR** eine geprüfte und sichere Lösung. Hinweis: Hier sind länderspezifische Richtlinien zu beachten.

Nicht nur durchzugfreie Eingangsbereiche, auch Einbruchschutz ist mit den Karusselltüren gewährleistet: Außerhalb der Gebäudeöffnungszeiten sind sie sicher verschlossen.

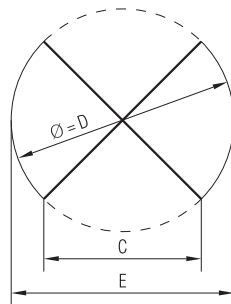
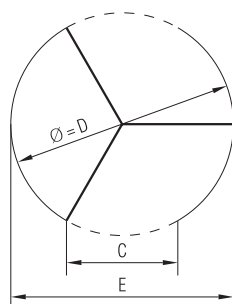
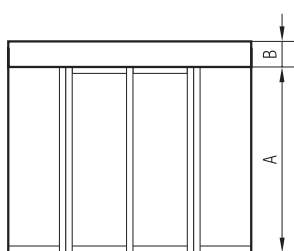
Die große Variantenvielfalt der Karusselltüren ermöglicht individuelle Eingangslösungen. Ganz unabhängig von der Variante können Sie sich dabei auf TÜV-baumustergeprüfte Qualität nach DIN 18650 / EN 16005 verlassen.



Karusselltüren sind elegant, energiesparend und effektiv



Karusselltüren mit klappbaren Flügeln sind für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet



Individuelle Lösungen und Sonderbauten geben viel Spielraum und Flexibilität

Technische Daten

	Standard-Karusselltür GRA / GRA-F	Ganzglas-Karusselltür GGG	Großraum-Karusselltür GGR
Für Fluchtwege geeignet	■		■
Erhöhte Einbruchhemmung	GRA RC3 / GRA-F RC3		
D* (mm)	1800 – 3800	1800 – 3000	3600 – 6000
A* (mm)	2100 – 3000	2100 – 3000	2100 – 2500
B* (mm)	175 – 800	16 – 18**	410 – 800
C/3-flügelig (mm)	≈ 830 – 1690	≈ 830 – 1375	≈ 1630 – 2830
C/4-flügelig (mm)	≈ 1220 – 2490	≈ 1220 – 2030	≈ 2408 – 4105
E (mm)	1860 – 3860	1860 – 3060	3720 – 6120
Personenkapazität (pro Min.)	50 – 90 ***	50 – 90 ***	110 – 170 ***

* Sondermaße auf Anfrage

** Bzw. nach statischen Erfordernissen

*** Detaillierte Angaben zur Durchgangskapazität finden Sie im Prospekt Karusselltüren WP00450-00-4-2

Schiebetüren

Großzügige Transparenz



Schiebetüren

Ob Linear, Teleskop, Winkel oder Rund: Automatische Schiebetüren sind die ästhetische Lösung für repräsentative Gebäudeeingänge. Sie sind so leicht, komfortabel und barrierefrei zu passieren, dass sie beim Betreten des Gebäudes kaum wahrgenommen werden. Damit eignen sie sich ideal für moderne Eingangslösungen in öffentlichen Gebäuden.

Mit der entsprechenden technischen Ausstattung können Schiebetüren im Tagbetrieb in Fluchtwegen eingesetzt werden. Gebäude wie Hotels, Flughäfen, Krankenhäuser sowie Senioren- und Behindertenheime müssen auch im Nachtbetrieb immer eine Fluchtmöglichkeit garantieren. Im verriegelten Nachtbetrieb waren Schiebetüren bisher

nicht als Fluchttüren zugelassen. Unsere Fluchtwegschiebetür HM-F FT löst diese Herausforderung mit einer intelligenten Doppelfunktion: Bei Betätigung der Fluchttürsteuerung wird die Schiebetür zur Drehtür und die Fahrflügel können in Fluchtrichtung ausgeschwenkt werden, auch unter Belastung der Türflügel. So garantiert die Fluchtwegschiebetür einen sicheren Fluchtweg.

Dies eröffnet neue Möglichkeiten bei der Gestaltung von Eingängen, konform mit den Richtlinien AutSchR, EltVTR sowie der DIN 18650 und EN 16005.



Automatische Schiebetüren bieten Ästhetik, Sicherheit und Komfort



Durch die Drehfunktion wird die Schiebetür zur Drehtür und ist als Fluchttür auch verriegelt zugelassen

Technische Daten

	compact Master CM / CM-F	compact Master CMR / CMR-F	compact Master CMW / CMW-F	econo Master EM / EM-F	econo Master EMT / EMT-F	heavy Master HM / HM-F	HM-F FT
Ausführung	Linear- schiebetür	Rund- schiebetür	Winkel- schiebetür	Linear- schiebetür	Teleskop- schiebetür	Schiebetür	Fluchtweg- schiebetür
Fluchtwegausführung (-F)	■	■	■	■	■	■	■
Erhöhte Einbruchhemmung	CM WK 2 / CM-F WK 2	CMR RC 3 / CMR-F RC 3					
Antriebshöhe (mm)	100	115	100	130	145	130	130
Lichte Durchgangsbreite 1-flügelig (mm)	800 – 2000	800 – 1250		800 – 2000	800 – 2000	800 – 2000	800 – 1300
Lichte Durchgangsbreite 2-flügelig (mm)	800 – 3000	800 – 2500	900 – 2000	800 – 3000	900 – 2500	1000 – 3000	1200 – 2600
Lichte Durchgangsbreite 4-flügelig (mm)					1400 – 3800		
Lichte Durchgangshöhe max. (mm)	3000	2700	2750	3000	3000	3000	3000
Max. Türflügelgewicht pro Flügel (kg)	100	100	100	130	2-flg. 100 4-flg. 80	200 / 160	100
Radius min. (mm)		2000					
Antriebslänge 2-flügelig minimal (mm)	2 x LDB + 115			2 x LDB + 100	2 x LDB + 100	2 x LDB + 115	2 x LDB + 130
Feingerahmte Einfachverglasung	ESG / VSG	VSG	ESG / VSG	ESG / VSG		ESG / VSG	ESG / VSG
Feingerahmte ISO-Verglasung	ESG		ESG	ESG	ESG / VSG	ESG	ESG

Hinweis: Bei Fluchtwegen sind die geforderten Durchgangsbreiten und -höhen (Baurecht) zu berücksichtigen.
LDB: Lichte Durchgangsbreite
ESG: Einscheibensicherheitsglas
VSG: Verbundsicherheitsglas

Drehtürantriebe

Barrierefrei und extrem leise





Drehtürantriebe

Das automatische Öffnen und Schließen von Brand- und Rauchschutztüren, Innen- und Außentüren sorgt in öffentlichen Gebäuden für Bewegungsfreiheit und Sicherheit.

Automatische Drehtürantriebe sorgen für sicheren Verschluss und ermöglichen gleichzeitig den komfortablen Zugang per Radarbewegungsmelder, Taster oder über ein Zutrittskontrollsystem. Für Eingangstüren in der Fassade empfiehlt sich die Kombination mit einer Mehrfachverriegelung, um neben Barrierefreiheit auch Einbruchschutz und Fluchtwegsicherheit zu implementieren.

Das Produktprogramm bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten: Drehtürantriebe sind als einflügelige und zweiflügelige Varianten erhältlich. Dabei lassen sich große Durchgangsbreiten von bis zu 2800 mm umsetzen.

Der Drehtürantrieb ist für alle Rahmenmaterialien geeignet und kann auch an vorhandenen Elementen nachgerüstet werden.



Leistungstark an Standard- und Brandschutztüren



Bewegungsfreiheit und Sicherheit durch berührungslosen Durchgang



Barrierefreiheit und Komfort auch für geräusch-sensible Bereiche

Technische Daten

	Drehtürantriebe DTR		Drehtürantriebe DTR B
1-flügelig	■		■
2-flügelig	■		■
Für Feuer- und Rauchschutztüren			■
Besondere Eignung für barrierefreie Anwendung	■		■
Aufdrückend mit Scherenarm oder Gleitschiene	■		■
Aufziehend mit Gleitschiene	■		■
Öffnung	elektromechanisch		
Schließung	elektromechanisch und Federkraft		
Offenhaltezeit, einstellbar (in Sek.)	60		
Flügelbreite (je Flügel)	max. 1400 mm		max. 1400 mm (Größe 4 – 6 nach EN 1154)
Flügelgewicht	200 kg bei Flügelbreite 1000 mm		
Schutzart	IP 20		

Glasschiebewandsysteme

Flexibilität mit Durchblick



Glasschiebewandsysteme

Die Vorteile von Glasschiebewänden kommen vor allem da zum Tragen, wo Räume wechselnde Anforderungen erfüllen oder an variierende Personenzahlen angepasst werden müssen, zum Beispiel als Trennwand im Büro oder als Shop-in-Shop-Lösung im Ladenbau.

Mit Glasschiebewandsystemen sind für nahezu jeden Grundriss individuelle Lösungen machbar. Zusätzlich zu den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bieten sie maximalen Komfort für Nutzer und Betreiber.

Dank moderner Laufwagentechnik kann man die Elemente leicht und zuverlässig verschieben. Da die Schiebewand-Elemente keine Bodenführung benötigen, ist der

Übergang schwellenlos und damit barrierefrei. Die platzsparende Bauweise von Laufschiene und Parknischen sorgt dabei für beste Raumausnutzung.

Ein Drehendflügel kann mit der Schlossserie für Glastüren PRIME OFFICE kombiniert werden und erhält dadurch vielfältige Funktionen – bis hin zur Einbindung der Glastür in eine Zutrittskontrolllösung per Funk.



Für jeden Grundriss passend: manuelles Glasschiebewandsystem für Shop-in-Shop-Lösung



Exklusiv und komfortabel: Das automatische Glasschiebewandsystem bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Technische Daten

	shopMaster GSW-M	shopMaster GSW-A
Ausführung	Ganzglassystem, manuell	Ganzglassystem, automatisch
Maximale Elementzahl	auf Anfrage	32
Fahrgeschwindigkeit (mm / s)		50 – 150
Hinderniserkennung		■
Bauart geprüft nach BGR 232, UVV und VDE Vorschriften		■
Max. Elementhöhe* (mm)	3500	3500
Max. Elementbreite* (mm)	1250	1250
Max. Elementgewicht (kg)	150	150
Mögliche Glasstärken (mm)	10 / 12	10 / 12
Laufschienausführung linear	■	■
Laufschienausführung abgewinkelt	■	■
Laufschienausführung gebogen	■	■
Durchgehende Bodenführung	optional	■
Oberflächen	silberfarbig E6 / EV1 eloxiert RAL nach Wahl (Pulverbeschichtung) Edelstahloptik	silberfarbig E6 / EV1 eloxiert RAL nach Wahl (Pulverbeschichtung) Edelstahl matt geschliffen**

* Sonderlösungen auf Anfrage

** Modulverkleidung edelstahllähnlich eloxiert

Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen

Rundum sicher



Foto: EYE SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel

Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen

Hohe Sicherheit ganz ohne Kompromisse bei der Ästhetik: Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen sind die kompakte und sichere Zutrittslösung für repräsentative Bereiche. Verfügbar in verschiedensten Abmessungen, Materialien und Oberflächen lassen sie sich leicht in die Objektarchitektur integrieren.

Trotz der hohen Sicherheitseigenschaften wirkt der Eingang großzügig und durch den hohen Glasanteil offen und transparent. Der Einsatz filigraner Profilsysteme bietet zusätzlich zur hohen Personensicherheit viel Freiraum für die Gestaltung.

In Verbindung mit einem Zutrittskontrollsystem lässt sich die Personenvereinzellung in sicherheitssensiblen Gebäuden oder Gebäudebereichen zuverlässig kontrollieren. Ob mit Chip, Karte oder Fingerscan: Die Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsrundscheulen lassen sich flexibel an unsere oder an marktübliche Zutrittskontrollsysteme anpassen. Damit bieten sie maximale Flexibilität im Neubau und in der Nachrüstung.

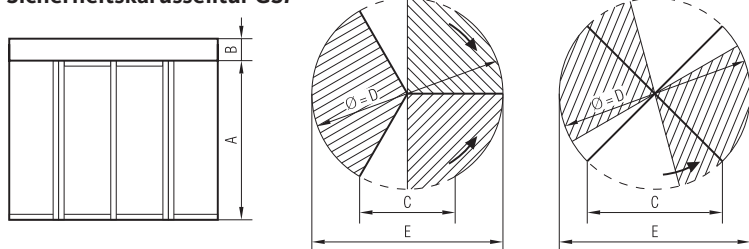


Sicherheitsrundscheule: Personenvereinzellung mit viel Transparenz auf kleinstem Raum

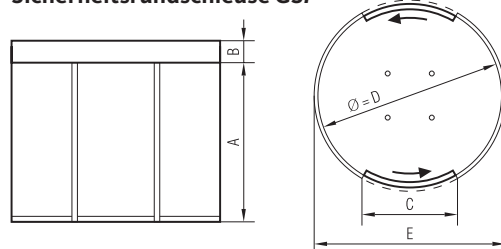


Sicherheitskarusselltür für sichere Zutrittskontrolle: unberechtigte Personen werden entgegen der Durchgangsrichtung aus der Tür geleitet

Sicherheitskarusselltür GSI



Sicherheitsrundscheule GSI



Technische Daten Sicherheitskarusselltür GSI (mm)

D*	A*	B*	C / 3-flügelig	C / 4-flügelig	E
1800 – 2200	2100 – 3000	350 – 800	≈ 859 – 1050	≈ 1239 – 1514	1860 – 2260
Manipulationssicherheit	hoch				
Begehkomfort	mittel–hoch				
Personenfrequenz	niedrig–mittel				

* Sondermaße auf Anfrage

Technische Daten Sicherheitsrundscheule GSI (mm)

D*	A*	B*	C	E
1000 – 1500	2100 – 3000	350 – 800	≈ 500 – 700	1060 – 1560
Manipulationssicherheit	hoch			
Begehkomfort	mittel–hoch			
Personenfrequenz	niedrig–mittel			

* Sondermaße auf Anfrage

Personenvereinzelung

Alles in geordneten Bahnen



Foto: Getty Images

Personenvereinzelung

Den Zutritt ins Firmengebäude regeln, Eintrittskarten automatisch kontrollieren und den Zugang von Personen in geordnete Bahnen lenken: Hochwertige Produkte zur Personenvereinzelung, wie Drehsperren, Vertikaldrehkreuzen, Sensorschleusen und Portaldrehkreuzen, tragen zuverlässig zur Sicherheit von Gebäuden und ihren Nutzern bei.

Mit dem breiten Programm an Lösungen, Varianten und Ausstattungen findet sich für jedes Einsatzgebiet und jeden Kundenwunsch eine maßgeschneiderte und optisch ansprechende Lösung.

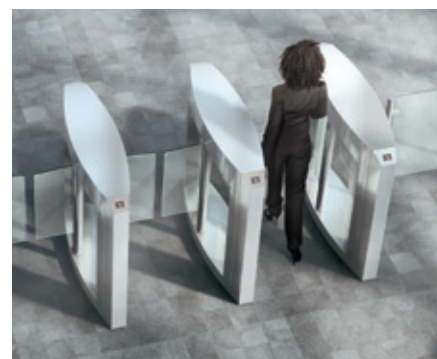
Personenvereinzelungsanlagen erfüllen in sicherheitssensiblen Bereichen höchste Ansprüche an Sicherheit, Zugänglichkeit und Komfort: Von der Absicherung an der Fassade über die Personenvereinzelung im Gebäude bis hin zur Komplettlösung

in Verbindung mit einem Zutrittskontrollsystem, als Teil eines zusätzlichen Flucht- und Rettungsweges oder als barrierefreier Durchgang. Mithilfe eines benutzerfreundlichen Bedientableaus kann die Personenvereinzelung bequem von der Pforte aus gesteuert werden.

Personenvereinzelungsanlagen müssen höchsten Anforderungen gerecht werden, denn sie werden tausendfach begangen und selten sanft behandelt. Unsere Anlagen sind dank langer Lebensdauer bei niedrigem Wartungsaufwand, hoher Energieeffizienz und hochwertiger Verarbeitung eine wirtschaftliche Investition.



Drehsperre in widerstandsfähiger Bauweise mit Servoantrieb für angenehmes Begehen



Sensorschleusen für berührungslosen Begehkomfort und hohe Durchgangskapazität, wahlweise in offener oder geschlossener Betriebsart

Technische Daten

	Drehsperre GU-MC2*/GU-MC3	Vertikaldrehkreuz GU-GT1000	Schwenktür GU-IT 1000	Sensorschleuse GU-DF 550	Portaldrehkreuz GU-EHE 120
Durchgang (mm)	550	615	980	550	640
Höhe (mm)	1025	1000	1000	1052,5	2250
Breite (mm)	280	1500	1055	1150	1618
Duo-Ausführung	■			■	
Material	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4301	Edelstahl 1.4301	Aluminium, pulverbeschichtet
Material Sperrelemente	Edelstahl 1.4301	Sicherheitsglas	Sicherheitsglas	Acrylglas	Edelstahl 1.4301
Einbau von Zutrittskontrollsystemen	optional in Lesersäule				
Montage im ungeschützten Außenbereich	optional				■
Motorisch angetrieben	■	■	■	■	■
Spurteiler	Material CrNi-V2A Stahl, Sicherheitsglas / Acrylglas als Zubehör				
Manipulationssicherheit	mittel	mittel	gering	mittel	mittel-hoch
Begehkomfort	mittel	mittel-hoch	hoch	hoch	mittel
Personenfrequenz	mittel-hoch	mittel	hoch	mittel-hoch	niedrig-mittel

* geeignet für fluchtwegergänzende Zutrittslösungen



Gebäudemanagementsysteme sind in vielen Bereichen schon seit Langem Stand der Technik. Sie werden zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen. Dabei geht der Trend nicht nur in Richtung multimediale Vernetzung, sondern auch über verschiedene Gewerke und Hersteller hinweg. Die Anforderungen sind von Objekt zu Objekt, von Betreiber zu Betreiber sehr unterschiedlich und individuell.

Gut, wenn man für dieses Thema nur einen Ansprechpartner hat, der von der kleinen Vernetzungslösung bis zum herstellerneutralen Managementsystem alles aus einer Hand anbieten kann.

Dazu kommen weitere Komponenten wie Schloss, Fluchttürsteuerung, Beschläge und vieles mehr – alles aus dem gleichen Haus. Das hat nicht nur den Vorteil, dass alle Bestandteile technisch perfekt aufeinander abgestimmt sind, sondern es reduziert Schnittstellen und vereinfacht die Kommunikation.

Der BKS-NET Gebäudebus verbindet elektromechanische Systeme – wie zum Beispiel Fluchttürsteuerungen, mechatronische Schließ- und Verschlussysteme – zu einem vernetzten System. Türen können an zentraler Stelle im Überblick dargestellt, von dort aus überwacht und gesteuert werden. Er bietet so ein Mehr an Sicherheit.

Das Managementsystem GEMOS vereint gewerkeübergreifend und herstellerneutral alle technischen Einrichtungen unter einer zentralen und einfach bedienbaren Oberfläche und schafft Kundennutzen durch Integration. Jedes System wird individuell auf das Kundennutzungsprofil zugeschnitten. Der Aufbau ist modular und höchst flexibel.

BKS-NET Gebäudebus	114
GEMOS	116
Beispielintegration JVA	118
Beispielintegration Rechenzentrum	119
Beispielintegration Logistik	120
Beispielintegration Verkehr	121

» ARCHITEKTEN-HOTLINE (02051) 201-2000



Stadtbibliothek am Mailänder Platz in Stuttgart

Stuttgart, Deutschland

Architekt: Eun Young Yi

Foto: Michael Rasche / ARTUR IMAGES



BKS-NET Gebäudebus

BKS-NET verbindet die elektromechanischen Produkte der GU-Gruppe zu einem vernetzten System.

Sämtliche BKS-NET-fähigen Produkte – wie zum Beispiel Fluchttürsteuerungen, mechatronische Schließ- und Verschlusssysteme – können über eine einheitliche Oberfläche parametrierbar und visualisiert werden.

Die Inbetriebnahme ist schnell gemacht, denn die Software ist bereits programmiert und selbstkonfigurierend. Alle angeschlossenen Produkte werden vollautomatisch erkannt. Die Benutzeroberfläche ist intuitiv bedienbar. Bei Visualisierung über ein BKS-NET-Tableau kann jede Tür bequem mit dem Finger gesteuert werden – ganz ohne Maus oder Tastatur.

Alternativ kann die Visualisierung über ein Visualisierungsmodul am PC erfolgen.

Grundrisse und Grafiken können nach Belieben eingebunden werden. Eine passwortgeschützte Anmeldung mit mehreren Berechtigungsstufen gewährleistet die Sicherheit des Systems.

So lassen sich zum Beispiel von zentraler Stelle aus alle Türzustände eines Gebäudes im Überblick darstellen. Türen oder Türgruppen können zentral ent- und verriegelt werden. Anzeige, Bearbeitung und Quittierung von Alarmen erfolgt ebenfalls zentral.

Auch eine dezentrale Parametrierung über Netzwerk (TCP / IP) oder Gebäudebus ist alternativ möglich.



Fluchttürsteuerung FTNT kann als BKS-NET-fähiges Produkt in die Visualisierung eingebunden werden



Über die benutzerfreundliche Bedienoberfläche des BKS-NET-Tableaus können Türen zentral gesteuert und deren Zustände angezeigt werden

Technische Daten

	Konfigurationssoftware CF10	Online-Visualisierung OV10	BKS-NET-Tableau
Automatische Konfiguration aller Busteilnehmer	■	■	■
Echtzeitanzeige der Türzustände		■	■
Darstellung von Gebäudegrundrissen		■	
Lokale Parametrierung von firmeneigenen Produkten per USB	■		
Zentrale Parametrierung von firmeneigenen Produkten per Bus / Netzwerk	■	■	
Netzwerk-Schnittstelle (TCP / IP) zu GU-BKS-Gebäudebus	■	■	■
Moderne Browser-Oberfläche (Kiosk-Modus)	■	■	■
Definition / Schalten von Schaltgruppen		■	■
Steuern von firmeneigenen Produkten		■	■
Integrierte Alarmbearbeitung		■	■
Mehrstufige Bedienerrechte	■	■	■
Mehrplatzfähig (Client / Server)	■	■	
BKS-NET Schnittstelle	■	■	■
Bestehend aus Bildschirm, Rechner, Betriebssystem und Software			■
Softwareprodukt ohne Hardware oder Betriebssystem	■	■	



GEMOS

Die Effektivität eines Gefahrenmanagementsystems ist maßgeblich von seiner Fähigkeit abhängig, mit verschiedenen Gewerken der Sicherheits- und Gebäudetechnik zu kommunizieren.

Je mehr Informationen ein Gefahrenmanagementsystem aufnimmt, desto mehr kann es an seinen Anwender weitergeben und desto mehr Interaktion zwischen den einzelnen Gewerken kann es bewirken.

GEMOS macht es möglich, eine Vielzahl an Medien, Kommunikation und Sicherheit herstellerneutral zu managen.

Die physikalische Anbindung kann über einfache Kontakte, serielle Schnittstellen oder TCP/IP erfolgen. Die Datenanbindung erfolgt nativ proprietär oder über Standards wie etwa OPC, BACnet, LON oder EIB.

Adaptiert wurden bisher unter anderem:

- Brandmeldeanlagen
- Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollanlagen
- Lösch- und RWA-Anlagen
- Fluchttür- und Schleusensteuerungen
- Sprech-, Zellenruf- und Interkomanlagen
- Elektrische Lautsprecheranlagen
- Telefonanlagen (TK, Voice over IP)

- Gebäudeleittechnik
- Personennotrufanlagen (PNA)
- Funkanlagen
- Medientechnik (Audio, Video, Steuerung)
- Gefahren-, Störungs- und Meldungsanlagen
- IT Hardware über SNMP
- Aufzugssteuerung

Ein übergeordnetes Gefahrenmanagementsystem „versteht“ und übersetzt die Informationen aller Gewerke. Es bündelt sämtliche Informationen unter einer übersichtlichen Benutzeroberfläche und führt Meldungen der Gewerke an einem Punkt zusammen. Der Anwender benutzt lediglich eine Oberfläche.

Die webbasierte Oberfläche ermöglicht den Aufbau einer anforderungsgerechten und individuellen Bedienoberfläche.

Modular aufgebaut, ermöglicht ein heutiges Gefahrenmanagementsystem vielfältige Lösungen vom Einzelplatzsystem bis hin zum unternehmensweiten Mehrplatzsystem.



Alle Türzustände lassen sich mit einem Blick erfassen und in Abstimmung mit anderen Systemen steuern



Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche sorgt für einfaches Handling



Beispielintegration JVA

Anforderungen:

- Sehr hohe Sicherheitsanforderungen
- Verhindern von Entweichung (Flucht)
- Verhindern von Gewalttaten gegenüber anderen Insassen sowie Mitarbeitern der JVA
- Unterbinden von Handel und Verteilung von verbotenen Dingen
- Verhindern von verbotenen Ansammlungen und Treffen zwischen Insassen
- Kontrolle bei Nichteinhaltung von Regeln und Richtlinien
- Verhindern von Revolten und organisierten Widerständen

GEMOS-Lösung:

Mit GEMOS können alle elektronischen Sicherheitstechniken herstellerneutral über eine intuitive und webbasierte Oberfläche visualisiert, bedient und intelligent miteinander verknüpft werden – bis auf Peripherie-Ebene! Mit den individuell gestalteten Bedienoberflächen lassen sich alle eingesetzten Sicherheitstechniken intuitiv und einfach bedienen:

- Alle Komponenten können in CAD-Grundrissplänen visualisiert werden
- Videoanlage mit Livebilddarstellung von Videostreams auf der Weboberfläche, Meldungsverarbeitung von Videodetektion, Kameras können auf beliebige Monitore geschaltet werden, Starten, Stoppen und Verwalten von Aufzeichnungen

- Brandmeldetechnik
- Elektroakustikanlage
- Personen-Notruf-Anlagen und Funk
- Zellenrufkommunikation
- Zaun- und Mauerkronendetektion
- Überwachung der Türkontakte, Schleusensteuerung, Evakuierung
- Telefonanlage
- Überwachen der Schlüsseldepotanlage
- Gewerke übergreifende Interaktionen und ereignisbezogene Steuerungen
- Individuelle gestaltbare Maßnahmen und Dokumentation aller Ereignisse, Meldungen und Steuerungen in einer Datenbank
- Hochverfügbar durch durchgängiges Redundanzkonzept (GEMOS HA Agent) von Arbeitsplatz, Server, Netzwerk und Schnittstellen
- Anbindung von vorhandenen Datenbanken mit Insasseninformationen zum Beispiel BASIS-Web
- Alarmierungen über Mail, SMS, Voice, Fax etc.

Diese GEMOS-Lösung ist adaptierbar auch für:

- Forensiken und forensische Kliniken
- Maßregelvollzugsanstalten
- Jugendstrafanstalten
- Psychiatrische Krankenhäuser



Lösung hoher Sicherheitsanforderungen

Foto: Getty Images



Hochverfügbarkeit und durchgängiges Redundanzkonzept

Foto: Getty Images



Beispielintegration Rechenzentrum

Anforderungen:

- Absicherung der Hochverfügbarkeit der verwalteten Daten
- Gewährleisten der Gebäudesicherheit und zwar standortübergreifend
- Physikalische Datensicherung: Hardware-Anwesenheitskontrolle, Kontrolle einzelner 19-Zoll Racks mit 3D-Statusübersicht, ob Türen geöffnet, geschlossen oder verschlossen sind
- Temperaturüberwachung sowie Anzeige und Steuerung der Umgebungstemperatur von Einzelräumen
- Steuerung und Visualisierung von Schrankschließ-, Rauchansaug-, Zutrittskontroll- und Videosystemen
- Umstieg / Erweiterung auf andere Hersteller / Systeme problemlos möglich
- Durch eigene Hardware einfache Aufschaltung von analogen und digitalen Informationen, zum Beispiel Temperaturen, Zähler, Störmeldungen möglich

GEMOS-Lösung:

Unterschiedliche Einzelanlagen wurden zu einem Gesamtsystem mit konsistenten Bedien-, Visualisierungs- und Alarmfunktionen vereint, das komfortabel über den Web-Browser bedienbar ist.

- Zeitgesteuerte Abschaltungsüberwachung und Meldungsverifikation für die BMA
- Scharf- / Unscharfschaltung der EMA, unabhängig von echten Sicherheitsbereichen
- Verknüpfung von Aufnahmesequenzen der Videoanlage zu Alarmen
- Analogwertanzeigen, Zählerwerte und grafische Auswertungen der GLT
- Zutrittskontrollsystem mit Schleusensteuerung, Doppelzutrtrittssperre, Durchtrittsüberwachung und Vieraugenprinzip
- ELA mit dynamischer Zonenbildung und gezielter Durchsuchung in Lageplänen per Mausclick
- IST-Analysen und Auswertungen der Leitstellen-Daten als Basis für Entscheidungen zu Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und organisatorischer Abläufe



Foto: Getty Images

Physische Datensicherheit: ein wichtiger Aspekt der Rechenzentrumssicherheit



Foto: Getty Images

Der Zutritt darf nur autorisierten Personen gewährt werden



Beispielintegration Logistik

Anforderungen:

- Nachweispflicht für Zertifizierungen, internationale Standards, bei Warenverlust
- Verhindern von Kriminalität
- Unterstützung der hohen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Qualität
- Zusammenführen einer Vielzahl von technischen Gewerken
- Standortübergreifende Vernetzung

GEMOS-Lösung:

Herstellerneutrales Managementsystem mit offenen Schnittstellungen und einem auf die kundenspezifischen Prozesse abgestimmten Bedienkonzept sowie einer einheitlichen Bedienphilosophie.

Größtmögliche Optimierung von Prozessabläufen durch Automatisierung. Integrierte Konsistenzprüfung zur Minimierung von Ungereimtheiten im Logistikprozess inklusive Nachweis von Fehlverladungen. Damit konnte eine Verringerung von Versicherungsprämien erreicht werden.

- Systemübergreifendes Reporting
- Fahrzeugüberprüfung durch Einbindung von Nummernschilderkennung, Fahreridentifikation, Schrankensteuerung, Anmeldung der Lieferanten im System, automatisierte Kartenausgabe, Abgleich der Daten mit der Warenwirtschaft

- Wegeleitung auf dem Betriebsgelände, Zuweisung von Ladepositionen, automatisierte SMS-Benachrichtigung, Audio-Durchsagen und LED-Großanzeigen
- Integration von Wiegevorgängen
- Bilanzierung (Wer? Welcher Lkw befindet sich noch auf dem Gelände?)
- Integration der Videoanlage
- Integration und Visualisierung der Brandmeldeanlage
- Überwachung und Steuerung der elektronischen Schließanlage
- Visualisierung aller relevanten Lagepläne, Subsysteme und Systemprozesse in einer gemeinsamen Oberfläche, Lokalisierung von Fahrzeugen und Containern, Laufkartenerstellung
- Alle Daten aus den unterschiedlichen Quellen lassen sich zusammenführen und gemeinsam verarbeiten. Für jede Meldung oder auch Gruppen von Meldungen können individuelle Maßnahmenpläne definiert werden.



Foto: Getty Images

Effiziente Logistikprozesse erfordern ein Höchstmaß an intelligenter Vernetzung



Foto: Getty Images

GEMOS unterstützt höchste Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit



Beispielintegration Verkehr

Anforderungen:

Effizienzsteigerung der Betriebsabläufe, um Kosten zu reduzieren:

- Zusammenführen von altersbedingt technologisch unterschiedlichen sicherheitstechnischen Anlagen
- Optimierung von Prozesssteuerung und Prozessüberwachung
- Prozesse effizient gestalten
- Zeitnahe Lagebeurteilung und Fahrgastinformation im Ereignisfall
- Effizienzsteigerung durch gezielten Personaleinsatz

GEMOS-Lösung:

Aufbau einer modularen Informations-, Kommunikations- und Anwendungsplattform.

- Integration bestehender Systeme über standardisierte Schnittstellen
- Integration von Notrufsäulen
- Effiziente Lagebeurteilung durch Tracking von Personen und Fahrzeugen zur schnellen und gezielten Ereignisreaktion
- Zugriff auf alle Kommunikationssysteme über einen zentralen IP-Kommunikationsserver zur schnellen Weitergabe von Informationen in Form von Sprachdiensten, SMS, E-Mail etc.



Reibungslose Abläufe und schnelle Information und Reaktion im Ereignisfall



Auch technologisch unterschiedliche sicherheitstechnische Anlagen können zusammengeführt und in einer Oberfläche visualisiert werden

Foto: Getty Images

A series of thin vertical lines of varying heights, some extending above and below the main title, creating a rhythmic, architectural feel.

Service mit System

Ein Produkt allein ist noch keine Lösung. Nur mit der richtigen Planung und Anwendung, stimmen auch Sicherheit, Funktion und Wirtschaftlichkeit. Deshalb setzt die GU-Gruppe den Systemgedanken des Produktprogramms konsequent im Serviceangebot fort. Persönliche und kompetente Beratung, kostenlose Online-Unterstützung und ein umfassendes Programm an Fachseminaren greifen dabei eng ineinander – und erleichtern Architekten und Planern den Arbeitsalltag.

Personenbild: Getty Images



Imagefilm Gretschi-Unitas

Öffnen, bewegen, schließen, sichern:
kompetente Unterstützung rund um
das ganzheitliche Produktprogramm
der GU-Gruppe



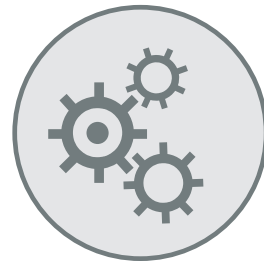
Planungsunterstützung

Die Basis für erfolgreiche Bauprojekte: Bereits in der Planungsphase bietet die GU-Gruppe Architekten und Planern umfassende Unterstützung. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden entstehen gewerkeübergreifende Gesamtkonzepte, die individuell auf die Anforderungen des Gebäudes abgestimmt sind. Gebäude- und Personensicherheit werden dabei genauso berücksichtigt wie Barrierefreiheit, Komfort und Ästhetik.



Objektberatung

Erleichtert den Arbeitsalltag: Die Objektberatung unterstützt Architekten und Planer bei allen Fragen und in jeder Objektphase – von der Planungsunterstützung über die Zusammenarbeit bei der Ausschreibung bis zur Ausführung. Durchdachte und aufeinander abgestimmte Systemlösungen garantieren dabei Funktionalität und die Einhaltung der relevanten Normen und Richtlinien.



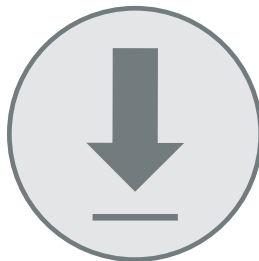
Tür-Engineering

Schritt für Schritt zur passenden Tür-Lösung: Mit dem Tür-Engineering hat die GU-Gruppe eine effiziente Methode zur objektspezifischen Türenplanung entwickelt, die auch gewerkeübergreifende Lösungen abbildet. Für maximale Planungssicherheit sorgt die Dokumentation mittels schematischer Türzeichnungen, Komponentenlisten und Funktionsbeschreibungen.



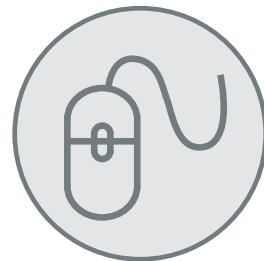
Architekten-Hotline

Für alle, die Fragen zur Planung haben oder detaillierte Informationen zu den Produkten der GU-Gruppe wünschen: Die Objektberater der Architekten-Hotline bieten persönliche und kompetente Beratung: telefonisch unter 02051 / 201-2000, per E-Mail unter objektberatung@g-u.de oder über das Kontaktformular auf der Unternehmens-Website www.g-u.com



Kostenloser Download

Für vereinfachte Planung: Mit dem Download-Angebot auf der Unternehmens-Website lassen sich produktbezogene Informationen und Anwendungen schnell, bequem und kostenlos auf die eigene Festplatte laden: von Produktunterlagen und Werkzeichnungen über die Leistungserklärungen bis hin zu Softwarelösungen.



Customer Information System

Einfach per Mausklick: Das Customer Information System (CIS) ist ein Bestell- und Informationssystem für alle Produkte der GU-Gruppe. Mit der Online-Plattform können Kunden rund um die Uhr und sieben Tage die Woche auf wichtige Informationen zugreifen: von der Angebotserstellung bis zur Verfügbarkeitsprüfung in Echtzeit, von der Bestellung bis zur Auftragsverfolgung.



AusschreibungsManager

Vollständig und technisch auf dem neuesten Stand: Mit dem AusschreibungsManager stellt die GU-Gruppe Architekten und Planern ein komfortables Online-Tool zur Verfügung, mit dem sich mühelos Ausschreibungen zusammenstellen lassen; über eine integrierte Importfunktion können bestehende Ausschreibungen in den AusschreibungsManager hochgeladen und weiterbearbeitet werden.



Bemusterung

Überzeugt nicht nur Bauherren: Qualität und Funktionalität lassen sich am besten live vor Ort erleben. Die GU-Gruppe organisiert und betreut deshalb die Bemusterung am Objekt und stellt auf Wunsch verschiedene Varianten und Funktionen vor. Alternativ bietet die GU-Gruppe weltweit die Besichtigung von Referenzobjekten.



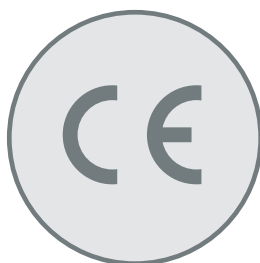
confiGurator

Die richtigen Produkte in der richtigen Anzahl: Der praktische confiGurator ist eine Online-Plattform zur genauen Ermittlung von Stücklisten und Beschlagauflösungen. Anhand objektbezogener Vorgaben erhält man in Sekundenschnelle eine technisch korrekte Stückliste. Die Datenermittlung basiert auf aktuellen Konditionen und technischen Grundlagen.



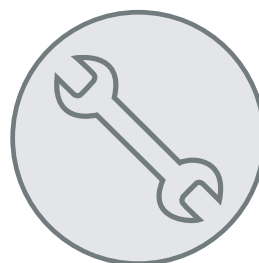
Seminare und Schulungen

Praxiswissen aus erster Hand: Mit rund 160 Veranstaltungen jährlich bietet die GU-Gruppe ein breit gefächertes Angebot an Seminaren und Schulungen. Auf dem Programm stehen dabei zum Beispiel Produktinnovationen und deren Anwendung oder Normen und Richtlinien. Einige Seminare und Schulungen sind als Fortbildungsveranstaltungen der Architekten- und Ingenieurkammer zertifiziert und werden anerkannt.



Lizenzen und CE

Maximale Sicherheit als Standard: Als CE-Lizenzgeber für Fenster und Fenstertüren nimmt Ihnen die GU-Gruppe die CE-Zertifizierung ab – damit Sie im Tagesgeschäft Zeit und Aufwand sparen.



Montage, Inbetriebnahme, Service, Wartung

Alles aus einer Hand: Neben der Beratung und dem Produkt gehören dazu auch Service-Leistungen – individuell auf den Kundenbedarf zugeschnitten. Die Montage und Inbetriebnahme durch Spezialisten stellt Normenkonformität und die Sicherheit der Nutzer sicher. Die anschließende regelmäßige Wartung sorgt für Werterhalt und Funktionssicherheit eines Produktes. Und wenn es doch mal klemmt, schafft ein flächendeckendes Netz von Kundendienst-Monteuren schnelle Abhilfe.



Die GU-Gruppe ist in der Welt zu Hause: Weil wir Ihre Sprache sprechen. Weil wir überall auf der Welt in Ihrer Nähe sind. Wir leben Vorsprung, jeden Tag und überall für jedes Projekt – in 50 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in 35 Ländern. Weitere Informationen finden Sie auf www.g-u.com



Vertrieb weltweit

Albanien	Japan	Peru
Argentinien	Jemen	Philippinen
Bahrain	Kambodscha	Polen
Belgien	Kanada	Portugal
Belize	Kasachstan	Rumänien
Bolivien	Katar	Russland
Bosnien- Herzegovina	Kolumbien	Saudi Arabien
Brasilien	Korea	Schweden
Brunei	Kosovo	Schweiz
Bulgarien	Kroatien	Serbien
Chile	Kuwait	Singapur
China	Laos	Slowakische Republik
Costa Rica	Lettland	Slowenien
Dänemark	Libyen	Spanien
Deutschland	Litauen	Sri Lanka
Ecuador	Luxemburg	Thailand
El Salvador	Malaysia	Tschechische Republik
Estland	Mazedonien	Türkei
Finnland	Mexiko	Ukraine
Frankreich	Moldawien	Ungarn
Griechenland	Montenegro	Uruguay
Großbritannien	Myanmar	USA
Guatemala	Nicaragua	V.A.E.
Honduras	Niederlande	Venezuela
Indien	Norwegen	Vietnam
Indonesien	Oman	Weißrussland
Irak	Österreich	Zypern
Iran	Osttimor	
Irland	Pakistan	
Italien	Panama	
	Paraguay	

Produktionsstätten

Deutschland:
Gretsch-Unitas
GmbH
Baubeschläge

Frankreich:
FERCO Inter-
national S.A.S.

Slowakei:
GU Slovensko
S.R.O.

BKS GmbH

GU Automatic GmbH

ela-soft GmbH

Haftungsausschluss

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.

Die hier gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen.

Die Veröffentlichung wurde nach bestem Wissen erstellt. Für evtl. Fehler übernimmt die Unternehmensgruppe Gretschi-Unitas keine Haftung. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts sind möglich.

Die in der Veröffentlichung dargestellten Produktabbildungen können vom Original abweichen.

Urheberhinweis

© Sämtliche Bilder und Texte in dieser Veröffentlichung sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht am Bild, im Bildnachweis anderweitig aufgeführt, stehen die Rechte der Unternehmensgruppe Gretschi-Unitas zu. Jede Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist unzulässig.

Herausgeber
Gretschi-Unitas GmbH Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 (0) 71 56 3 01-0
Fax +49 (0) 71 56 3 01-2 93
www.g-u.com

Bildnachweis

Seite 11	Foto oben, mit freundlicher Genehmigung: Hyatt Regency Düsseldorf Betriebsgesellschaft Hafenspitze mbH & Co.KG
Seite 13	Foto oben: © EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 13	Foto Mitte, mit freundlicher Genehmigung: Bahnhof Aarau, CH-Aarau Theo Hotz Partner AG, CH-Zürich, © Hydro Building Systems / WICONA
Seite 15	3. Foto von oben: © EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 17	3. Foto von oben, mit freundlicher Genehmigung: aumüller aumatic gmbh, Augsburg
Seite 19	Foto oben: Fotograf Reinhard Zimmermann, Adliswil/CH; mit freundlicher Genehmigung: Zentrum Leuen, Helvetia Versicherungen
Seite 23	Foto unten: Bay window patio doors, zur Verfügung gestellt von Kollektion E+ / Getty Images
Seite 25	Foto oben: Fotograf Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipp haus GmbH
Seite 25	Foto unten, Personenbild: A young man looking for directions on a smart phone zur Verfügung gestellt von Kollektion altrando images / Getty Images
Seite 28	2. Bild von oben, Personenbilder von links nach rechts: Businessman climbing down stairs with crutches zur Verfügung gestellt aus Kollektion Stockbyte / Getty Images; Couple with a pram zur Verfügung gestellt aus Kollektion E+ / Getty Images; Businessman in wheelchair zur Verfügung gestellt aus Kollektion Cultura / Getty Images; Hispanic woman shopping in mall zur Verfügung gestellt aus Kollektion Blend Images / Getty Images
	4. Bild von oben, Personenbilder von links nach rechts: Business associates walking and talking in airport lobby zur Verfügung gestellt aus Kollektion BJI/Blue Jean Images / Getty Images; Businessman and businesswoman shaking hands in lobby zur Verfügung gestellt aus Kollektion OJO Images / Getty Images; Business people walking in office lobby zur Verfügung gestellt aus Kollektion Caiaimage / Getty Images; Business people with suitcases passing by Eiffel Tower, Paris, France zur Verfügung gestellt aus Kollektion Caiaimage / Getty Images
Seite 31	Foto oben, mit freundlicher Genehmigung: Vogt+Partner GbR, Hildesheim
Seite 36	2. Bild von oben, Brigitte Weber Architects, TR-Istanbul; Fotograf: Cemal Emden
Seite 37	Foto: Edmund Sumner / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 37	Foto oben: Maurits van der Staay
Seite 37	Foto Mitte: Michael Rasche / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 37	Foto unten: Edmund Sumner / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 38	Foto: Edgar Bosman, NL-Rotterdam
Seite 39	Foto oben, mit freundlicher Genehmigung: Bahnhof Aarau, CH-Aarau Theo Hotz Partner AG, CH-Zürich, © Hydro Building Systems / WICONA
Seite 42	Foto: Peter Cook / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 44	Foto: Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipp haus GmbH
Seite 45	Foto oben und Mitte: Fotograf Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipp haus GmbH
Seite 50	Mit freundlicher Genehmigung: Glenn Howells Architects & Urban Splash's Giraffe Communications, UK-Birmingham, London
Seite 52	Mit freundlicher Genehmigung: Jansen AG, CH-Oberriet
Seite 53	Foto oben, mit freundlicher Genehmigung: Jansen AG, CH-Oberriet
Seite 56	Mit freundlicher Bereitstellung: Uni-Park, Salzburg
Seite 57	Fotos, mit freundlicher Genehmigung: aumüller aumatic gmbh, Augsburg
Seite 60	Foto: Matt Clayton / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 61	Foto oben und unten, mit freundlicher Genehmigung: aumüller aumatic gmbh, Augsburg
Seite 62	Fotos, mit freundlicher Genehmigung: aumüller aumatic gmbh, Augsburg
Seite 64	Foto Bay window patio doors zur Verfügung gestellt von Kollektion E+ / Getty Images
Seite 68	Fotos: Jochen Stüber
Seite 72	Foto: Mark Wohlrab / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 80	Foto: Gerhard Hagen / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)

Seite 82	Foto: Lothar Sprenger
Seite 86	Foto: Roland Halbe / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 87	Foto unten, mit freundlicher Genehmigung: Vogt+Partner GbR, Hildesheim
Seite 88	© Frank Boston / Shutterstock
Seite 90	Foto: Olaf Mahlstedt / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 91	Foto unten: Man looking at computer screen zur Verfügung gestellt von Kollektion Ippei Naoi / Getty Images
Seite 92	Foto: Bernadette Grimmstein / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 93	Foto Mitte: Man looking at computer screen zur Verfügung gestellt von Kollektion Ippei Naoi / Getty Images
Seite 95	Foto oben: Roland.h.bueb Foto Mitte: dontworry
Seite 97	Foto: Oliver Schuster, Stuttgart / baukunst philipp haus GmbH
Seite 97	Foto Mitte, Personenbild: A young man looking for directions on a smart phone zur Verfügung gestellt von Kollektion altrendo images / Getty Images
Seite 97	Foto unten, mit freundlicher Genehmigung: aumüller aumatic gmbh, Augsburg
Seite 98	© EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 100	Mit freundlicher Genehmigung: IQ Real Estate GmbH, Düsseldorf
Seite 101	Foto oben, mit freundlicher Genehmigung: E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde / Deutschland
Seite 101	Foto unten: Hyatt Regency Düsseldorf Betriebsgesellschaft Hafenspitze mbH & Co. KG
Seite 102	© EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel; mit freundlicher Genehmigung: Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
Seite 107	Foto oben: © EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 107	Foto unten: © EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 108	© EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 109	Fotos: © EYE-SCREAM / Fotograf Hansjörg Riedel
Seite 110	Schilder Airport sign zur Verfügung gestellt von Kollektion E+ / Getty Images
Seite 112	Foto: Architecture zur Verfügung gestellt von Kollektion E+ / Getty Images
Seite 114	Foto: Michael Rasche / ARTUR IMAGES (2014 – 2019)
Seite 116	Mit freundlicher Genehmigung: Vogt+Partner GbR, Hildesheim
Seite 118	Foto oben: Watch tower at a Prison zur Verfügung gestellt von Kollektion Fotosearch / Getty Images
Seite 118	Foto unten: Corridor zur Verfügung gestellt von Kollektion Image Source / Getty Images
Seite 119	Foto oben: Computer server room zur Verfügung gestellt von Kollektion Digital Vision / Getty Images
Seite 119	Foto unten: IT technicians checking LAN cables on network server zur Verfügung gestellt von Kollektion Cultura / Getty Images
Seite 120	Foto oben: Containers zur Verfügung gestellt von Kollektion Moment / Getty Images
Seite 120	Foto unten: Truck driver makes notes in truck cab zur Verfügung gestellt von Kollektion Cultura / Getty Images
Seite 121	Foto oben: Subway zur Verfügung gestellt von Kollektion E+ / Getty Images
Seite 121	Foto unten: Mit freundlicher Genehmigung: Vogt+Partner GbR, Hildesheim
Seite 123	Foto Architects discussing a green construction project, designing and building efficient environmentally friendly buildings. Green architectural practice, zur Verfügung gestellt von Kollektion Mint Images RF / Getty Images



FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 301-0
Fax +49 7156 301-77980

BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Tel. +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-9733

GU Automatic GmbH
Karl-Schiller-Straße 12
D-33397 Rietberg
Tel. +49 5244 9075-100
Fax +49 5244 9075-599

ela-soft GmbH
Breitenbachstraße 10
13509 Berlin
Tel. +49 30 891003-0
Fax +49 30 891003-22

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rüdtligen
Tel. +41 34 44845-45
Fax +41 34 44562-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang
Tel. +43 662 664830
Fax +43 662 664830-301

www.g-u.com

Vorsprung mit System

